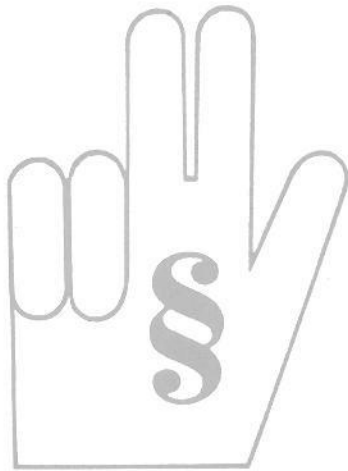


Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



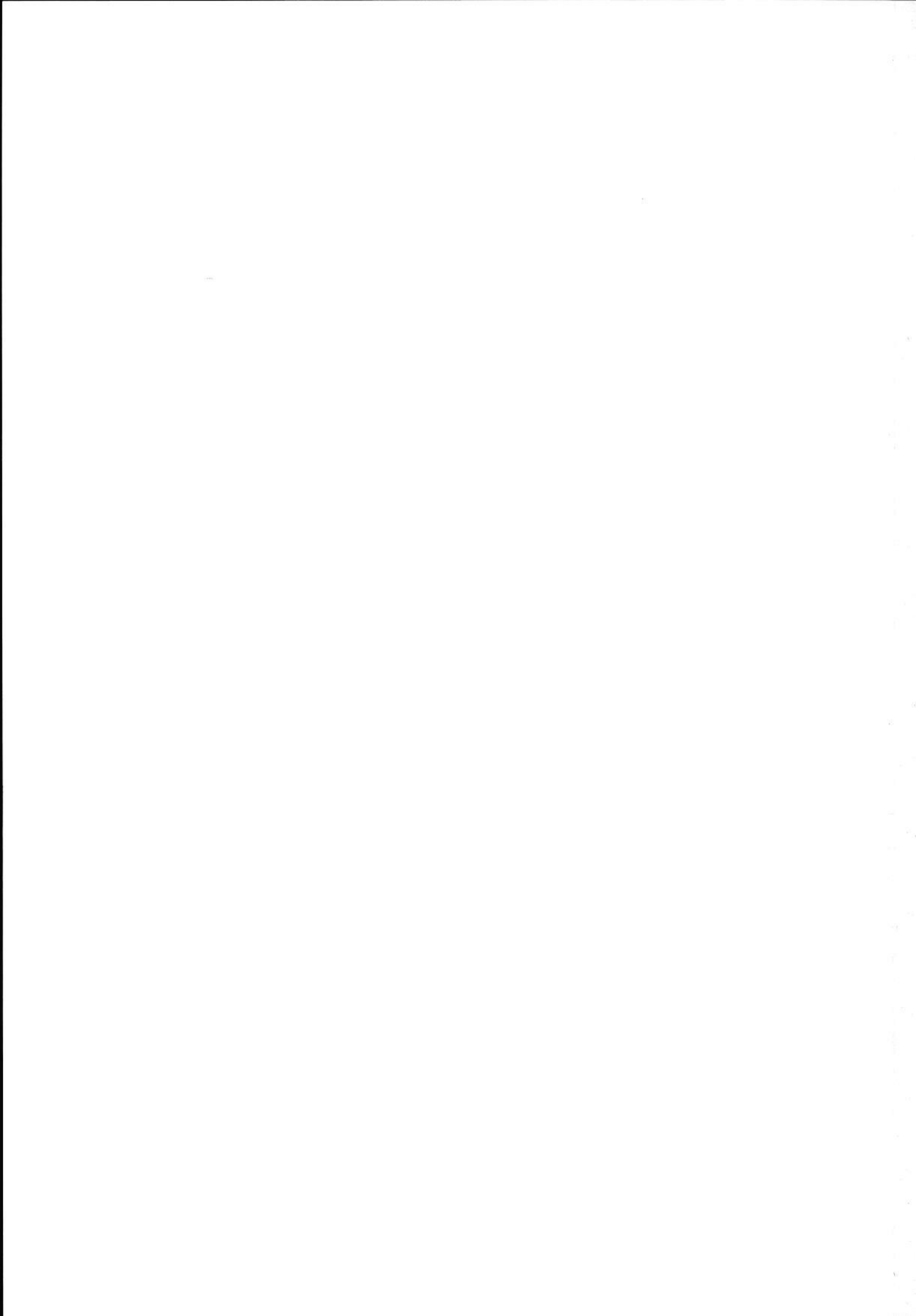
Fachserie **10**

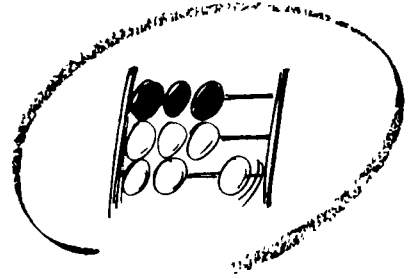
Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1988

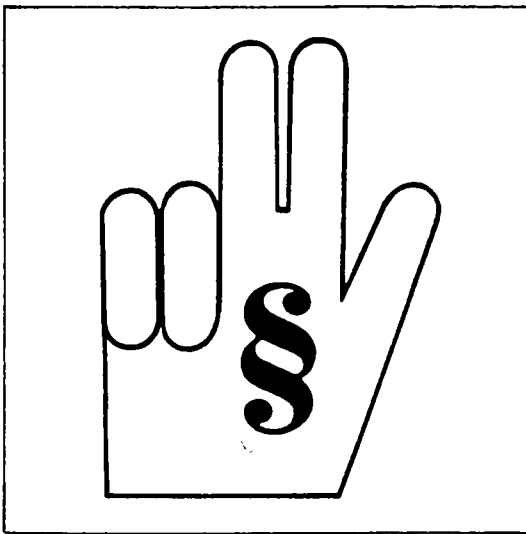
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Rechtspflege



Fachserie **10**

Reihe 2

Zivilgerichte und Strafgerichte

1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 18,70

Bestellnummer: 2100200 - 88700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
Schaubild	7
T a b e l l e n t e i l	
1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften	
1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988	8
1.2 Personal der Gerichte am 31.12.1988 (Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor)	
1.3 Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.1988 (Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor)	
2 Zivilgerichte 1988	
2.1 Zivilsachen (ohne Familiensachen und ohne freiwillige Gerichtsbarkeit) vor dem Amtsgericht	14
2.2 Zivilsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	30
2.3 Zivilsachen vor dem Landgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	46
2.4 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Oberlandesgericht in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	60
2.5 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht	77
2.6 Familiensachen vor dem Amtsgericht	
2.6.1 Geschäftsentwicklung	78
2.6.2 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen	80
2.6.3 Art der Erledigung	82
2.6.4 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich	84
2.6.5 Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung, Termine	86
2.6.6 Verfahrensdauer	88
2.6.7 Gebührenstreitwert	90
2.6.8 Prozeßkostenhilfe	92
2.7 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	
2.7.1 Geschäftsentwicklung	94
2.7.2 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen	96
2.7.3 Art der Erledigung, Termine, Ergebnis	98
2.7.4 Verfahrensdauer	100
2.7.5 Gebührenstreitwert	102
2.7.6 Prozeßkostenhilfe	104
2.7.7 Sonstige Beschwerden in Familiensachen	106
2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof	
2.8.1 Geschäftsentwicklung	108
2.8.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 - 1988	109
2.8.3 Art des Verfahrens, Erledigungsart, Erfolg, Parteien und Streitwert	110
2.8.4 Verfahrensdauer nach Art des Verfahrens	111
2.8.5 Verfahrensdauer nach Art der Entscheidung	111
2.8.6 Herkunft und Erfolg der Rechtsmittel	112
3 Strafgerichte 1988	
3.1 Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	114
3.2 Strafsachen vor dem Landgericht in erster Instanz	122
3.3 Strafsachen vor dem Landgericht in der Rechtsmittelinstanz	128
3.4 Strafsachen vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz	134
3.5 Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz	140
3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
3.6.1 Geschäftsentwicklung	148
3.6.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 - 1988	149
3.6.3 Art der Entwicklung bei den durch Urteil erledigten Revisionen	149
3.6.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß erledigten Revisionen	150
3.6.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß erledigten Revisionen	151

Abkürzungen

AG-EG-Zustuvollstrüb	=	Ausführungsgesetz zum EG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	GWB	=	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
			HV	=	Hauptverhandlung
			JGG	=	Jugendgerichtsgesetz
			KostO	=	Kostenordnung
BEG	=	Bundesentschädigungsgesetz	LG	=	Landgericht
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch	MRÄndG	=	Gesetz zur Änderung mietrechtlicher Vorschriften
BRAGO	=	Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OLG	=	Oberlandesgericht
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	OWiG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
EGZPO	=	Einführungsgesetz zur Zivilprozeßordnung	StPO	=	Strafprozeßordnung
EUGÜBK	=	Übereinkommen der Europäischen Gemeinschaft über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen	StrEG	=	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
			VAHRG	=	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	VRJs	=	Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen (Amtsgericht)
			ZPO	=	Zivilprozeßordnung
GBO	=	Grundbuchordnung			
GVG	=	Gerichtsverfassungsgesetz			

SH	=	Schleswig-Holstein
HH	=	Hamburg
NI	=	Niedersachsen
HB	=	Bremen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
HE	=	Hessen
RP	=	Rheinland-Pfalz
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
SL	=	Saarland
BE	=	Berlin (West)

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenteil gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

V o r b e m e r k u n g

Das hiermit vorgelegte Jahresheft der Reihe 2 "Zivilgerichte und Strafgerichte" setzt für das Berichtsjahr 1988 die Nachweisungen über Geschäftsanfall und -erledigung bei den ordentlichen Gerichten fort.

Die Darstellung der Tätigkeit der Zivilgerichte in der Reihe 2 der Fachserie 10 beschränkt sich regional auf die Ergebnisse der elf Länder des Bundesgebiets. Zusätzliche Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung und in Form von Zeitreihen werden in Kürze in einer ebenfalls jährlich erscheinenden Arbeitsunterlage speziell für den Bereich der Zivilgerichte verfügbar sein. Es ist vorgesehen, in dieser Arbeitsunterlage auch ausgewählte Merkmalsgruppen zu kombinieren und damit beispielsweise zu zeigen, ob und wie es sich (bezogen auf die Gesamtheit der Verfahren) auf den Prozeßerfolg auswirkt, wenn sich Kläger und/oder Beklagter durch einen Rechtsanwalt vertreten lassen.

Bei den Familiengerichten und den Strafgerichten (deren Ergebnisse für das Berichtsjahr 1988 bereits in den entsprechenden Arbeitsunterlagen veröffentlicht worden sind) sind die Ergebnisse wie bisher nach Oberlandesgerichtsbezirken gegliedert.

Sowohl bei den Zivilgerichten (einschl. Familiengerichte) als auch bei den Strafgerichten

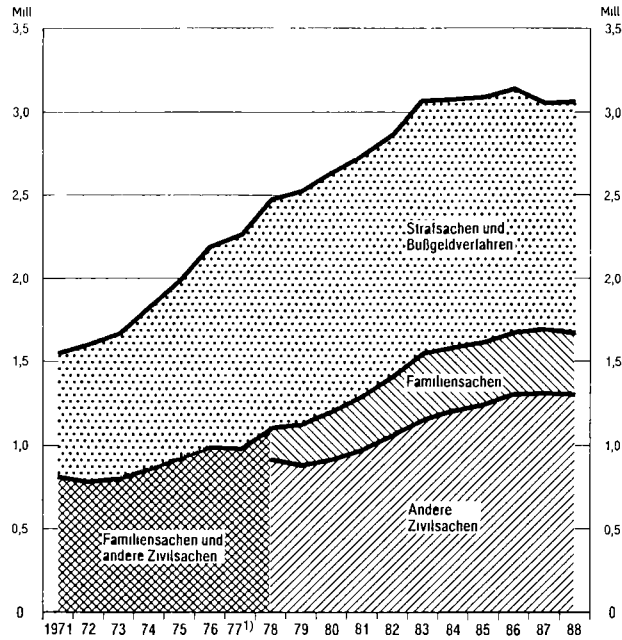
wird die Darstellung eingeleitet durch Zahlen zur Geschäftsentwicklung: Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn - Neuzugänge - Erledigte Verfahren - Unerledigte Verfahren am Jahresende. Anschließend werden die innerhalb des Berichtsjahres erledigten Verfahren nach einer Reihe von Merkmalsgruppen wie Erledigungsart, Verfahrensdauer, Zahl der Termine, Bewilligung von Prozeßkostenhilfe usw. aufgeschlüsselt.

In den Statistischen Landesämtern liegen nicht nur Jahres-, sondern auch Quartalsergebnisse für die e i n z e l n e n Amts-, Land- und Oberlandesgerichte nach erstinstanzlichen, Berufungs-, Revisions- und Beschwerdesachen vor. Soweit diese Ergebnisse veröffentlicht werden, sind sie in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer B VI 2 enthalten.

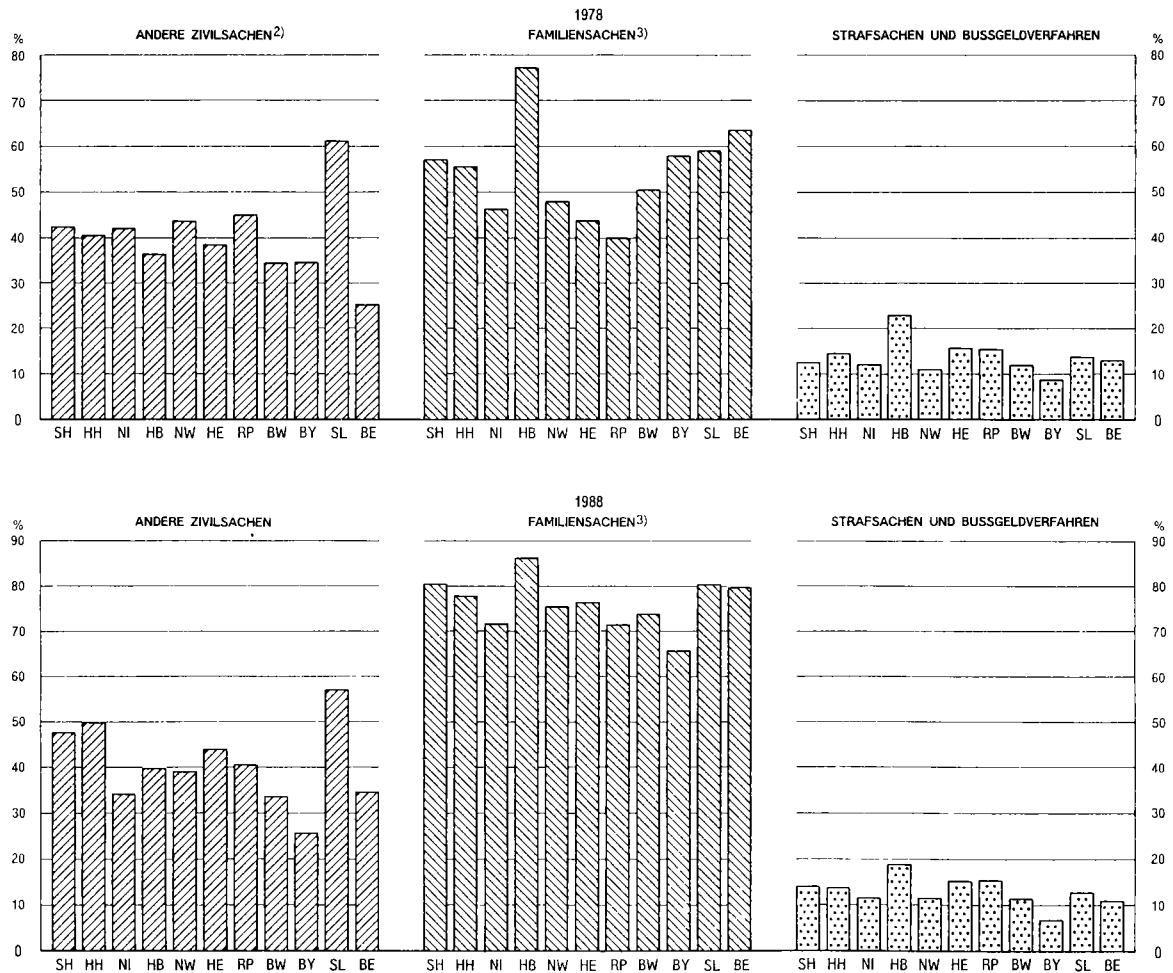
Die Nachweisungen über die Tätigkeit der Strafsenate des Bundesgerichtshofs sind - entsprechend der statistischen Darstellung über die Tätigkeit der Zivilsenate - jetzt erweitert worden.

Angaben über das Personal der Gerichte und das Personal der Staats-(Amts-)anwaltschaften am 31.12.1988 standen bei Redaktionsschluß für dieses Heft leider noch nicht zur Verfügung.

VOR DEM AMTSGERICHT ERLEDIGTE VERFAHREN



ANTEIL DER DURCH URTEIL VOR DEM AMTSGERICHT 1978 UND 1988 ERLEDIGTEN VERFAHREN, DIE MEHR ALS 6 MONATE DAUERTEN



1) Bis einschl. 1977 Familiensachen und andere Zivilsachen zusammen - 2) Gewöhnliche Prozesse und Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse - 3) Durch Scheidungsurteil erledigte Ehesachen

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) kammern	Straf- 1)	Zivil- 1)	Straf- 1)	
				Anzahl	1 000	Anzahl			

Schleswig-Holstein

LG Flensburg	278	414	5	83	7	4		
LG Itzehoe	280	515	4	129	8	8		
LG Kiel	346	897	8	112	16	8		
LG Lübeck	227	738	13	57	15	11		
OLG Schleswig	1 131	2 565	30	85			25	4
Zusammen ...	1 131	2 565	30	85	46	31	25	4

Hamburg

LG Hamburg	1	1 603	6	267	54	42		
OLG Hamburg	1	1 603	6	267			15	5
Zusammen ...	1	1 603	6	267	54	42	15	5

Niedersachsen²⁾

LG Braunschweig	98	920	9	102	11	9		
OLG Braunschweig	98	920	9	102			9	3
LG Bückeburg ²⁾	38	150	3	50	4	6		
LG Göttingen	55	461	7	66	12	13		
LG Hannover	25	1 099	6	183	31	18		
LG Hildesheim	110	671	8	84	8	14		
LG Lüneburg	149	600	6	100	12	13		
LG Stade	156	521	3	65	10	6		
LG Verden	145	626	10	63	10	10		
OLG Celle	676	4 128	48	86			22	3
LG Aurich ³⁾	69	413	5	83	7	9		
LG Oldenburg	64	898	10	90	15	12		
LG Osnabrück	121	825	7	118	17	14		
OLG Oldenburg	254	2 137	22	97			14	3
Zusammen ...	1 030	7 185	79	91	137	124	45	9

Fußnoten siehe S. 13.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte			
					Zivil- 1) Straf- kammern	Zivil- 1) Straf- senate				
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl				
<u>Bremen</u>										
LG Bremen	2	662	3	221	18	23				
OLG Bremen	2	662	3	221			10	3		
Zusammen ...	2	662	3	221	18	23	10	3		
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
LG Düsseldorf	10	1 123	4	280	37	22				
LG Duisburg	9	1 129	7	161	18	18				
LG Kleve	23	489	5	98	8	11				
LG Krefeld	7	397	3	132	9	6				
LG Mönchengladbach ...	10	541	5	108	10	12				
LG Wuppertal	9	905	5	181	17	9				
OLG Düsseldorf	68	4 583	29	158			34	5		
LG Arnsberg	24	494	10	49	10	4				
LG Bielefeld	34	1 117	10	112	23	22				
LG Bochum	8	950	5	190	15	20				
LG Detmold	16	323	3	108	7	6				
LG Dortmund	12	1 187	6	198	22	18				
LG Essen	9	1 382	10	138	29	12				
LG Hagen	21	778	9	86	14	13				
LG Münster	66	1 367	15	91	20	13				
LG Paderborn	24	476	6	79	7	6				
LG Siegen	18	406	4	101	7	14				
OLG Hamm	232	8 480	78	109			48	4		
LG Aachen	38	924	8	116	15	8				
LG Bonn	29	936	6	156	18	10				
LG Köln	29	1 950	9	217	44	20				
OLG Köln	96	3 811	23	166			27	2		
Zusammen ...	396	16 874	130	130	330	244	109	11		

Fußnoten siehe S. 13.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) Straf- kammern	Zivil- 1) Straf- senate			
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl			

Hessen

LG Darmstadt.....	89	1 368	11	124	21	16		
LG Frankfurt am Main .	26	1 047	5	209	40	32		
LG Fulda ³⁾	44	313	4	78	4	5		
LG Gießen	52	504	6	84	7	10		
LG Hanau	29	362	3	121	7	5		
LG Kassel	83	800	12	67	13	9		
LG Limburg a.d. Lahn .	42	392	6	65	7	6		
LG Marburg	41	331	5	66	6	8		
LG Wiesbaden	20	452	6	75	15	8		
OLG Frankfurt am Main	426	5 569	58	96	120	99	33	8
Zusammen ...	426	5 569	58	96	120	99	33	8

Rheinland-Pfalz

LG Bad Kreuznach	315	283	5	56	5	6		
LG Koblenz	794	1 074	15	72	20	13		
LG Mainz	137	517	4	129	11	9		
LG Trier	558	473	8	59	9	8		
OLG Koblenz	1 804	2 346	32	73	45	36	16	2
LG Frankenthal (Pfalz)	77	552	6	92	11	6		
LG Kaiserslautern	204	276	3	92	6	7		
LG Landau i.d. Pfalz .	107	240	3	80	6	4		
LG Zweibrücken	111	239	3	80	6	4		
OLG Zweibrücken	499	1 307	15	87	29	21	7	2
Zusammen ...	2 303	3 653	47	78	74	57	23	4

Fußnoten siehe S. 13.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte	
					Zivil- 1) Straf- kammern	Zivil- 1) Straf- senate		
					Anzahl			
Anzahl		1 000	Anzahl	1 000				

Baden-Württemberg

LG Baden-Baden	31	290	5	58	4	11		
LG Freiburg	98	697	10	70	12	14		
LG Heidelberg	39	402	3	134	11	9		
LG Karlsruhe	50	841	7	120	17	21		
LG Konstanz	60	503	7	72	9	9		
LG Mannheim	17	501	3	167	15	18		
LG Mosbach	39	211	5	42	3	11		
LG Offenburg ³⁾	39	295	6	49	4	7		
LG Waldshut-Tiengen ³⁾	56	190	5	38	2	8		
OLG Karlsruhe	429	3 931	51	77	77	108	20	3
LG Ellwangen	72	522	8	65	5	12		
LG Hechingen	44	250	4	62	4	9		
LG Heilbronn	118	812	9	90	9	13		
LG Ravensburg	98	533	8	71	7	12		
LG Rottweil	74	345	6	58	5	15		
LG Stuttgart	115	1 969	11	179	40	27		
LG Tübingen	67	569	7	81	7	8		
LG Ulm	94	502	4	126	6	18		
OLG Stuttgart	682	5 502	57	97	83	114	19	6
Zusammen ...	1 111	9 433	108	88	160	222	39	9

Bayern

LG Augsburg	172	831	5	166	13	15		
LG Deggendorf	50	179	2	89	3	4		
LG Ingolstadt	68	365	3	122	5	7		
LG Kempten (Allgäu) ..	93	416	3	139	6	6		
LG Landshut	82	356	3	119	6	5		
LG Memmingen	104	405	3	135	6	7		
LG München I	30	1 468	1	1 468	50	29		
LG München II	219	1 075	10	107	18	13		

Fußnoten siehe S. 13.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte		
					Zivil- 1) kammern	Straf- senate	Zivil- 1) senate	Straf-	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl				
<u>Bayern</u>									
LG Passau	64	289	2	145	5	4			
LG Traunstein	151	679	5	136	8	11			
OLG München	1 033	6 062	37	164			35	2	
LG Amberg	61	269	2	134	4	6			
LG Ansbach	86	282	2	141	6	4			
LG Nürnberg-Fürth	143	1 367	7	195	20	16			
LG Regensburg	143	602	4	150	9	9			
LG Weiden i.d. OPf. ..	64	212	2	106	3	4			
OLG Nürnberg	497	2 732	17	161			15	1	
LG Aschaffenburg	65	332	2	166	6	6			
LG Bamberg	91	371	3	124	5	5			
LG Bayreuth	56	241	2	121	5	5			
LG Coburg	47	266	3	89	4	6			
LG Hof	45	242	2	121	4	6			
LG Schweinfurt	93	335	3	112	5	6			
LG Würzburg	124	469	3	156	9	9			
OLG Bamberg	521	2 256	18	125			9	1	
Bayerisches Oberstes Landesgericht	-	-	-	-			4	9	
Zusammen ...	2 051	11 049	72	153	200	183	63	13	
<u>Saarland</u>									
LG Saarbrücken	52	1 054	11	96	22	13			
OLG Saarbrücken	52	1 054	11	96			9	2	
Zusammen ...	52	1 054	11	96	22	13	9	2	

Fußnoten siehe S. 13.

1 Organisation und Personal der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaften

1.1 Gerichte bzw. Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahlen am 31.12.1988

Gericht, Gerichtsbezirk	Gemeinden	Be- völkerung	Amts- gerichte	Durch- schnitt- liche Ein- wohnerzahl der Amts- gerichts- bezirke	Landgerichte		Oberlandes- gerichte	
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Zivil- 1) Straff- kammern	1) Straff- senate	Zivil- 1) Straff- senate	Zivil- 1) Straff- senate

Berlin (West)

LG Berlin	1	2 068	7	295	63	44		
Kammergericht Berlin ..	1	2 068	7	295			25	5
Zusammen ...	1	2 068	7	295	63	44	25	5

Bundesgebiet

Insgesamt	8 504	61 715	551	112	1 224	1 082	396 ^{a)}	73 ^{a)}
darunter:								
Bundesgerichtshof	-	-	-	-	-	-	11	5

1) Spruchkörper der Berufungsgerichtsbarkeit (Kammern bzw. Senate für Patentanwaltssachen, für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigensachen, für Wirtschaftsprüfersachen) sowie der Ehren-, Dienst- und Disziplinargerichtsbarkeit sind nicht erfaßt.

2) für Niedersachsen sind in der Spalte (Gemeinden" nur die Gemeinden und die (bewohnten) gemeindefreien Bezirke angegeben, nicht jedoch - wie bis 1986 - die unbewohnten gemeindefreien Gebiete.

3) Landgerichte ohne Kammern in Handelssachen.
a) Einschl. Bundesgerichtshof.

2.1 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN)

VOR DEM AMTSGERICHT

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (C-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	503221	25370	25390	48258	6356	156518
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-1974	-604	-207	7	-21	-428
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-691	-73	-	34	-	-205
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	1275877	52866	52585	133030	17059	399346
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2) ..	1298020	54273	54567	136711	17889	405857
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	479121	23359	23201	44601	5505	149579
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	-24100	-2011	-2189	-3657	-851	-6939
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	1298065	54273	54567	136711	17889	405902
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	43452	1353	3239	3520	775	16162

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (C-SACHEN)	
58386	26982	56612	53696	10801	34852	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-799	24	116	-5	-110	53	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES	
-102	-1	-	7	-	-351	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
117116	70173	157302	173026	21438	81936	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
119482	70612	159103	174834	21302	83390	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2)	3
55221	26567	54927	51883	10827	33451	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
-3165	-415	-1685	-1813	26	-1401	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
119482	70612	159103	17834	21302	83390	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
4291	2780	3433	4510	488	2901	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
7	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	4451	261	159	934	78	1160
8	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	22048	979	603	2587	381	6836
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	8312	245	341	789	73	2311
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	33616	1609	990	3536	564	11124
11	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	6387	516	477	829	159	3035
12	AUFGEBOTSVERFAHREN	9505	475	251	1676	122	2838
13	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	6312	297	87	540	154	1253
GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER							
14	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	259805	10443	16083	23332	3949	85178
15	- UNTERHALTSRECHT	7298	460	162	972	72	2050
16	- VERKEHRUNFALLRECHT	138258	3994	3787	13600	1336	42819
17	- BAU- /ARCHITEKTENRECHT	11126	447	66	906	41	2975
18	- KAUFRECHT	189278	9750	6751	23695	2707	56209
19	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	601669	24797	24810	63315	8253	188114
B. PARTEIEN							
20	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	1299300	54293	54576	136775	17910	406238
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
21	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	39517	1417	1137	2573	379	9149
22	VERSICHERUNGEN	38307	1686	930	4446	437	11797
23	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	374916	16463	21240	36868	5906	115932
24	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	94210	3815	3715	9156	1127	20781
25	PRIVATPERSONEN	758350	30912	27554	83732	10061	248579
26	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	1385699	56084	56333	143378	18947	434090
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
27	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES DEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	8076	380	167	909	126	2304
28	VERSICHERUNGEN	115061	2877	3634	10844	1257	35327
29	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	148387	4881	7351	13434	2030	46906
30	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	59216	2017	2912	5260	564	12707
31	PRIVATPERSONEN	1054959	45929	42269	112931	14970	336846

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN	
						A. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
308	182	475	694	104	96	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	7
1679	1255	2733	3250	389	1356	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	8
971	637	1010	1290	201	444	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER	9
3659	2619	3608	3846	709	1352	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
168	144	435	481	80	63	ENTMUENDIGUNGSSACHEN	11
843	813	1310	716	153	308	AUFGEBOTSVERFAHREN	12
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	13
606	504	685	1796	89	301	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
24058	11901	26475	29730	3589	25067	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIET- SACHEN)	14
685	393	1014	993	110	387	- UNTERHALTSRECHT	15
12115	8994	18334	23115	2686	7478	- VERKEHRSUNFALLRECHT	16
955	839	1745	2611	409	132	- BAU- /ARCHITEKTENRECHT	17
15545	12728	29975	23323	4467	4128	- KAUFRECHT	18
57890	29603	71304	82989	8316	42278	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	19
						B. PARTEIEN	
119712	70680	159316	175013	21320	83467	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	20
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
2399	1548	4200	3558	567	6590	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	21
3573	2413	4660	5519	1012	1834	VERSICHERUNGEN	22
36261	18482	45465	47631	5794	24874	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	23
8572	5841	13139	23688	1097	3279	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	24
68907	42396	91852	94617	12850	46890	PRIVATPERSONEN	25
127384	76941	169574	191743	22702	88523	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	26
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
860	584	953	1187	155	451	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	27
9685	7868	14898	20448	2050	6173	VERSICHERUNGEN	28
16612	6852	18330	22060	2123	7808	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	29
5112	3324	8354	16647	610	1709	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	30
95115	58313	127039	131401	17764	72382	PRIVATPERSONEN	31

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
C. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
32	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	384704	15340	14417	46861	3699	122357
33	VERGLEICH	119605	4517	3925	9525	2003	32786
34	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	332694	15899	16292	33386	5352	106928
35	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	12955	528	467	1241	255	4406
36	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	2159	193	116	362	28	1052
37	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	25921	1297	1123	2746	393	7513
38	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	18148	776	880	2407	371	5793
39	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	222821	8673	9053	22774	3654	68864
40	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	4294	92	59	327	48	1930
41	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	56041	1728	1907	4723	640	17611
42	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	96869	4185	5494	10324	1163	30367
43	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	7907	329	180	708	98	2629
44	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	13947	716	654	1327	185	3666
D. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
45	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	1288436	48432	55114	135236	14730	415055
DAVON							
46	OHNE BEWEISAUFNABME	979966	32226	44510	100943	9632	316375
47	MIT BEWEISAUFNABME	308470	16206	10604	34293	5098	98680
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
48	OHNE TERMIN	454416	22917	18152	48467	7506	139266
49	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	606108	19632	28694	61651	6268	191372
50	MIT BEWEISTERMIN	237541	11724	7721	26593	4115	75264
51	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 49) WAREN MIT							
52	1 TERMIN	490196	16647	22906	51157	5498	151971
53	2 TERMINEN	92862	2415	4620	8537	631	31382
54	3 TERMINEN	17815	444	925	1524	111	6205
55	4 ODER 5 TERMINEN	4722	113	223	395	25	1624
56	6 ODER MEHR TERMINEN	513	13	20	38	3	190
57	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	752470	23373	35977	74710	7219	241381
58	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3
59	1 TERMIN	63953	4127	1064	6515	2011	18216
60	2 TERMINEN	99406	4284	3813	11667	1317	32293
61	3 TERMINEN	44310	1877	1732	5052	473	14843
62	4 ODER 5 TERMINEN	24840	1185	916	2835	283	8302
63	6 ODER MEHR TERMINEN	5032	251	196	524	31	1610
64	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	535966	25059	19137	60526	7511	173674
65	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	2,3	2,1	2,5	2,3	1,8	2,3

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						C. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
35207	22585	46527	49936	6281	21494	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- UND AUSSCHLUSSURTEIL)	32
11928	7355	18734	20705	2505	5621	VERGLEICH	33
29058	15637	36521	40162	4828	28631	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	34
1464	1040	1441	1466	184	463	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNG	35
48	33	121	124	53	29	ENTMUENDIGUNGSBESCHLUSS	36
2067	1158	3536	4968	317	1403	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	37
1392	719	1686	2796	249	1079	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 41 BIS 43)	38
20796	12028	28581	30728	3940	13730	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES	39
355	386	228	227	179	463	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	40
5737	3182	8425	7611	843	3634	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	41
9471	5440	10886	11895	1536	6108	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	42
773	426	983	1243	158	380	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	43
1186	623	1434	3572	229	355	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	44
						D. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
130235	76969	147201	160399	21724	83341	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	45
						DAVON	
99230	58119	113189	116342	15793	73607	OHNE BEWEISAUFNAHME	46
31005	18850	34012	44057	5931	9734	MIT BEWEISAUFNAHME	47
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
38111	23611	57657	62421	7521	28787	OHNE TERMIN	48
58547	32470	79730	76785	9251	47708	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	49
22824	14531	27716	35628	4530	6895	MIT BEWEISTERMIN	50
1,6	1,6	1,5	1,4	1,6	1,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD.NRN. 49 UND 50)	51
47452	25464	61409	64502	7448	35742	1 TERMIN	52
8768	5469	10200	10388	1383	9069	2 TERMINEN	53
1728	1192	1642	1546	306	2192	3 TERMINEN	54
529	310	433	319	102	649	4 ODER 5 TERMINEN	55
70	35	46	30	12	56	6 ODER MEHR TERMINEN	56
72861	41502	88834	91434	11645	63534	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	57
1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	58
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 50) WAREN MIT	
4541	2789	8610	14216	1496	368	1 TERMIN	59
9736	6217	11866	13570	1632	3011	2 TERMINEN	60
4521	3296	4584	5267	776	1889	3 TERMINEN	61
3107	1890	2256	2227	503	1336	4 ODER 5 TERMINEN	62
919	339	400	348	123	291	6 ODER MEHR TERMINEN	63
57374	35457	58367	68965	10079	19807	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	64
2,5	2,4	2,1	1,9	2,2	2,9	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	65

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NDRDRHEIN- WESTFALEN
E. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG							
66	BIS EINSCHL. 3 MONATE	721589	27451	29950	77529	9661	216593
67	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	325212	13611	13221	33754	4975	104137
68	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	188768	9357	8165	19076	2504	64787
69	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	53780	3205	2704	5466	618	17860
70	MEHR ALS 24 MONATE	8716	649	527	886	131	2525
71	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	4,1	4,7	4,3	4,0	4,1	4,2
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ER- LEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAENGIG							
72	BIS EINSCHL. 3 MONATE	98510	3208	2050	13340	734	28697
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	143934	4959	5462	17851	1675	46635
74	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	102786	4820	4939	11342	963	34395
75	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	34348	2000	1681	3766	290	11188
76	MEHR ALS 24 MONATE	5126	353	285	562	37	1502
77	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	6,3	7,4	7,4	6,0	6,2	6,4
F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
78	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENT- SCHIEDEN	84634	4959	2687	12630	1468	27363
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE							
- BEWILLIGT							
79	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	42390	2403	1343	5995	758	13712
80	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	28860	1811	910	4257	467	9178
- ABGELEHNT							
81	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	7962	402	256	1412	182	2700
82	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	5422	343	178	966	61	1773
PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT							
83	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	35671	1896	1052	4913	628	11585
84	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	22141	1304	619	3175	337	7051
85	BEIDEN PARTEIEN	6719	507	291	1082	130	2127
PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT							
86	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	7780	392	247	1387	179	2655
87	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	5240	333	169	941	58	1728
88	BEIDEN PARTEIEN	182	10	9	25	3	45

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						E. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG	
56284	39551	93137	114150	9101	48182	BIS EINSCHL. 3 MONATE	66
33290	17087	38585	38803	5744	22005	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	67
21583	10406	21416	17108	4434	9932	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	68
6862	3113	5243	4214	1697	2798	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	69
1463	455	722	559	326	473	MEHR ALS 24 MONATE	70
4,9	4,0	3,7	3,2	5,4	3,8	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	71
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ER- LEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 32) WAREN ANHAENGIG	
6950	5378	13746	17857	867	5883	BIS EINSCHL. 3 MONATE	72
12722	8221	17376	19027	1982	8024	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	73
10493	6471	11640	10103	2179	5501	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	74
4234	2214	3315	2807	1061	1792	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	75
808	301	450	342	192	294	MEHR ALS 24 MONATE	76
7,3	6,5	5,8	5,2	8,5	6,2	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 32), IN MONATEN	77
						F. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
6562	5486	8173	9952	2047	3307	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENT- SCHIEDEN	78
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE	
						- BEWILLIGT	
3213	2712	4202	5201	997	1854	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	79
2241	2074	2886	3269	808	959	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	80
						- ABGELEHNT	
613	410	637	907	158	285	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	81
495	290	448	575	84	209	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	82
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT	
2772	2245	3614	4508	805	1553	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	83
1800	1607	2298	2576	616	758	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	84
441	467	588	693	192	201	BEIDEN PARTEIEN	85
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT	
590	395	615	884	155	281	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	86
472	275	426	552	81	205	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	87
23	15	22	23	3	4	BEIDEN PARTEIEN	88

2.1 ZIVILSACHEN (OHNE FAMILIENSACHEN
VOR DEM AMTSGERICHT

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-						
89	OHNE RATENZAHLUNG	38957	2232	1224	5446	717	12718
90	MIT RATENZAHLUNG	3433	171	119	549	41	994
	DAVON MIT MONATSRATE						
91	ZU 40 DM	775	23	27	134	8	237
92	ZU 60 DM	828	43	28	140	11	235
93	ZU 90 DM	635	42	22	100	4	207
94	ZU 120 DM	388	20	11	60	7	105
95	ZU 150 DM	284	18	9	43	2	77
96	ZU 180 DM	176	7	9	24	-	55
97	ZU 210 DM	123	6	4	14	4	34
98	ZU 240 DM	89	8	3	15	2	16
99	ZU 300 DM	83	3	4	10	2	17
100	ZU 370 DM	41	1	2	9	-	8
101	ZU 440 DM	3	-	-	-	-	2
102	ZU 520 DM	4	-	-	-	1	1
103	ZU MEHR ALS 520 DM	4	-	-	-	-	-
	-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)-LFD.NR.80-						
104	OHNE RATENZAHLUNG	25661	1641	804	3793	428	8268
105	MIT RATENZAHLUNG	3199	170	106	464	39	910
	DAVON MIT MONATSRATE						
106	ZU 40 DM	741	30	20	124	10	228
107	ZU 60 DM	774	48	15	116	12	229
108	ZU 90 DM	560	32	24	82	7	149
109	ZU 120 DM	359	22	16	49	4	94
110	ZU 150 DM	258	14	9	35	2	74
111	ZU 180 DM	170	6	7	21	-	47
112	ZU 210 DM	120	5	8	11	1	33
113	ZU 240 DM	116	8	6	14	2	31
114	ZU 300 DM	65	2	1	8	-	16
115	ZU 370 DM	21	3	-	4	-	5
116	ZU 440 DM	9	-	-	-	1	1
117	ZU 520 DM	5	-	-	-	-	2
118	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	1

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) -LFD.NR.79-	
2956	2440	3837	4729	911	1747	OHNE RATENZAHUNG	89
257	272	365	472	86	107	MIT RATENZAHUNG	90
						DAVON MIT MONATSRATE	
53	78	74	90	17	34	ZU 40 DM	91
60	70	99	95	24	23	ZU 60 DM	92
46	34	62	78	17	23	ZU 90 DM	93
33	30	41	62	8	11	ZU 120 DM	94
20	20	36	46	9	4	ZU 150 DM	95
16	11	15	33	5	1	ZU 180 DM	96
8	12	12	27	1	1	ZU 210 DM	97
9	9	7	14	1	5	ZU 240 DM	98
7	5	14	13	3	5	ZU 300 DM	99
3	3	4	10	1	-	ZU 370 DM	100
-	-	1	-	-	-	ZU 440 DM	101
-	-	-	2	-	-	ZU 520 DM	102
2	-	-	2	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	103
						-DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)-LFD.NR.80-	
2014	1816	2479	2823	727	868	OHNE RATENZAHUNG	104
227	258	407	446	81	91	MIT RATENZAHUNG	105
						DAVON MIT MONATSRATE	
45	82	91	71	21	19	ZU 40 DM	106
52	59	109	100	14	20	ZU 60 DM	107
43	30	63	94	20	16	ZU 90 DM	108
29	25	49	51	11	9	ZU 120 DM	109
18	26	30	38	2	10	ZU 150 DM	110
13	11	16	36	6	7	ZU 180 DM	111
8	9	18	23	2	2	ZU 210 DM	112
10	8	16	15	2	4	ZU 240 DM	113
7	5	12	11	1	2	ZU 300 DM	114
1	1	2	4	1	-	ZU 370 DM	115
1	-	1	3	-	2	ZU 440 DM	116
-	2	-	-	1	-	ZU 520 DM	117
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	118

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
119	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	549182	21919	21499	59048	7452	172380
DAVON							
120	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	472182	18488	19427	50454	6543	149745
121	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	76990	3431	2072	8594	909	22635
H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE							
IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTS- ANWAELTE VERTRETEN							
122	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	536077	22960	22107	55074	7480	170409
123	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	45046	1869	1886	4606	620	14528
124	BEIDE PARTEIEN	557602	22586	20200	62037	6870	171393
125	KEINE PARTEI	159340	6858	10374	14994	2919	49572
J. ENTMUENDIGUNGSVERFAHREN							
VON DEN DURCH ENTMUENDIGUNGS- BESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN							
126	GEISTESKRANKHEIT	857	62	47	148	9	364
127	GEISTESSCHWAECHHE	1072	105	68	174	17	567
128	RAUSCHGIFTSUCHT	9	-	-	2	-	6
129	TRUNKSUCHT	212	23	1	37	2	112
130	VERSCHWENDUNG	9	3	-	1	-	3

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						G. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
53314	30192	67304	79427	9165	27482	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	119
						DAVON	
45831	25873	56911	67404	7954	23562	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	120
7483	4319	10393	12023	1211	3920	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHEID	121
						H. VERTRETUNG DURCH RECHTSANWAELTE	
						IN DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN DURCH RECHTS- ANWAELTE VERTRETEN	
51195	28725	63167	72402	9033	33525	NUR DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	122
4232	2347	5331	5613	718	3296	NUR DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	123
50798	32514	71405	81627	9389	28783	BEIDE PARTEIEN	124
13257	7026	19200	15192	2162	17786	KEINE PARTEI	125
						J. ENTMUENDIGUNGSVERFAHREN	
						VON DEN DURCH ENTMUENDIGUNGS- BESCHLUSS ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 36) BETRAFEN	
24	16	45	78	44	20	GEISTESKRANKHEIT	126
19	13	56	39	8	6	GEISTESSCHWAECHE	127
-	-	1	-	-	-	RAUSCHGIFTSUCHT	128
4	3	19	7	1	3	TRUNKSUCHT	129
1	1	-	-	-	-	VERSCHWENDUNG	130

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
131	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	1201196	50088	49073	126387	16726	375535
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
132	BIS EINSCHL. 50 DM.....	16325	419	474	1263	182	4758
133	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	96821	3716	4076	10493	1310	30428
134	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	183844	7959	6909	19629	2663	58752
135	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	355750	15185	14131	38397	4770	111398
136	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	241655	9791	9452	24925	3278	74568
137	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	208331	8441	8753	22341	3111	65236
138	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	22181	953	1196	2323	447	6885
139	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	28070	1393	1650	2872	472	8855
140	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	17197	854	1027	1550	195	5570
141	VON MEHR ALS 10.000 DM	31022	1377	1405	2594	298	9085
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
142	BIS EINSCHL. 25.000 DM	2188	2250	2358	2120	2177	2167
STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
143	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN (LFD. NR. 7), KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO (LFD.NR. 8), ENTMUENDIGUNGSSACHEN (LFD. NR.11), AUFGEBOTSVERFAHREN (LFD.NR. 12), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER WOHNUNGS- MIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN) (LFD.NR. 14), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER UNTER- HALTSRECHT (LFD.NR. 15) UND OHNE VERWEI- SUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42, SOWEIT NICHT BE- REITS MIT EINEM DER VORGENANNTE VER- FAHRENSGEGENSTAENDE ABGEZOGEN) -	908813	37720	32376	97707	12097	279960
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
144	BIS EINSCHL. 50 DM	15242	396	430	1181	172	4317
145	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	87982	3445	3541	9768	1191	27491
146	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	159836	7064	5345	17502	2385	50320
147	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	297354	12649	10715	32777	4064	91200
148	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	194942	7805	6997	20398	2509	59692
149	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	136098	5283	4899	14338	1603	41516
150	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	4009	253	112	412	41	1221
151	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	4087	283	89	431	48	1269
152	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	2605	185	54	264	26	823
153	VON MEHR ALS 10.000 DM	6658	357	194	636	58	2111
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
154	BIS EINSCHL. 25.000 DM	1614	1658	1568	1590	1495	1607

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						K. STREITWERT AUSGEWAELTER VERFAHREN	
110011	65172	148217	162939	19766	77282	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42) -	131
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
1176	628	1497	1645	164	4119	BIS EINSCHL. 50	132
8711	5230	11762	12230	1615	7250	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	133
16630	10029	23097	22738	3191	12247	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	134
33151	19653	43995	48686	6025	20359	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	135
22588	13334	30226	35986	4147	13360	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	136
18937	11346	26188	29234	3445	11299	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	137
2092	1152	2695	2412	349	1677	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	138
2390	1393	3171	3156	327	2391	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	139
1407	873	1955	2128	222	1416	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	140
2929	1534	3631	4724	281	3164	VON MEHR ALS 10.000 DM	141
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
2183	2153	2170	2233	2005	2281	BIS EINSCHL. 25.000 DM	142
						STREITWERT AUSGEWAELTER VERFAHREN	
						ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN (LFD. NR. 7), KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO (LFD.NR. 8), ENTMUENDIGUNGSSACHEN (LFD. NR.11), AUFGEBOTSVERFAHREN (LFD.NR. 12), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER WOHNUNGS- MIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN) (LFD.NR. 14), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER UNTER- HALTSRECHT (LFD.NR. 15) UND OHNE VERWEI- SUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 42, SOWEIT NICHT BE- REITS MIT EINEM DER VORGENANNTEN VER- FAHRENSGEGENSTAENDE ABGEZOGEN) -	143
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
83985	51385	117623	128881	15660	51419	BIS EINSCHL. 50 DM	144
1087	600	1427	1562	156	3914	VON 51 BIS EINSCHL. 200 DM	145
8025	4849	11055	11501	1522	5594	VON 201 BIS EINSCHL. 500 DM	146
14589	8911	20936	20629	2859	9296	VON 501 BIS EINSCHL. 1.500 DM	147
27720	16752	38329	42057	5160	15931	VON 1.501 BIS EINSCHL. 3.000 DM	148
18092	11134	25401	30030	3466	9418	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	149
12783	7899	18235	20955	2305	6282	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	150
419	288	544	454	56	209	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	151
419	283	499	466	41	259	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	152
225	200	343	314	30	141	VON MEHR ALS 10.000 DM	153
626	469	854	913	65	375	DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
1635	1681	1636	1681	1566	1419	BIS EINSCHL. 25.000 DM	154

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	L. ERGEBNIS DER GERICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN						
155	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	425430	14013	18937	40854	5433	131535
156	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	872635	40260	35630	95857	12456	274367
	NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 156 TRAEGT DIE GERICHTSKOSTEN						
	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)						
157	GANZ	172694	7937	6109	19654	1833	51008
158	UEBERWIEGEND	45780	1651	1579	5142	659	14368
159	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	69374	3626	1982	8620	1355	21681
	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)						
160	UEBERWIEGEND	67713	2694	2437	7773	1042	21502
161	GANZ	509074	23826	23041	53844	7339	163184
162	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	8000	526	482	824	228	2624
	III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAEFTSAUFGABEN)						
	A. GESCHAEFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT						
163	MAHNSACHEN (B)	5492183	149154	321568	445857	60867	1465816
164	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN VERFAHRENS (H)	198027	6196	3366	21421	2954	58695
	B. GESCHAEFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT						
165	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	379	17	13	81	-	159
166	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTAENDEN (K)	48848	3450	890	6912	526	15517
167	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	15130	836	444	1389	1056	6949
168	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	3319204	152047	117275	398044	47249	1002914
	DARUNTER						
169	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	1409154	60703	56820	173011	19943	405334
170	- ABGEBEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	388189	19459	12677	47580	7088	127224
171	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	578316	26216	21813	73709	8511	177795
	C. GESCHAEFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN						
172	ANTRAEGE AUF KONKURSEROFFNUNG (N)	39081	1706	1300	4665	541	10772
173	EROFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN) ..	3621	160	123	598	41	1216
174	ANTRAEGE AUF ERÖFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	418	11	12	66	5	101
175	ERÖFFNUNGEN VON VERGLEICHsverfahren ..	70	3	-	14	-	21

GERICHTE

UND OHNE FREIWILLIGE GERICHTSBARKEIT)

NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						L. ERGEBNIS DER RICHTLICHEN KOSTEN- ENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
31933	24662	51368	72522	6723	27450	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	155
87549	45950	107735	102312	14579	55940	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	156
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD. NR. 156 TRAEGT DIE RICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
20966	10123	20276	21822	2741	10225	GANZ	157
5089	2370	6316	5314	788	2504	UEBERWIEGEND	158
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BEKLAG- TE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	159
						- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
7541	3327	9519	6847	1291	3740	UEBERWIEGEND	160
44662	25885	59542	62942	7864	36945	GANZ	161
762	345	959	605	329	316	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	162
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL (RICHTER- UND RECHTSPFLEGER- GESCHAFTSAUFGABEN)	
						A. GESCHAFTSANFALL BEI DEM PRO- ZESSGERICHT	
623502	202624	835220	1116656	44866	226053	MAHNSACHEN (B)	163
14358	13055	22886	39711	2715	12670	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI RICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (H)	164
						B. GESCHAFTSANFALL BEI DEM VOLL- STRECKUNGSGERICHT	
26	26	22	16	12	7	VERTEILUNGSVERFAHREN (J)	165
4523	4012	4551	6101	1212	1154	ZWANGSVERSTEIGERUNGEN VON UNBEWEG- LICHEN GEGENSTAENDEN (K)	166
1239	520	738	1067	162	730	ZWANGSVERWALTUNGEN (L)	167
299269	188104	389690	468605	58347	197660	SONSTIGE VOLLSTRECKUNGSSACHEN (M) INSGESAMT	168
						DARUNTER	
140417	74736	157902	213360	26829	80099	- VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDES- STÄTTLICHEN VERSICHERUNG	169
30831	25238	43676	47058	8770	18588	- ABGEBEBENE EIDESSTÄTTLICHE VER- SICHERUNGEN	170
51163	33559	71752	72188	10574	31036	- HAFTANORDNUNGEN IN VERFAHREN ZUR ABNAHME DER EIDESSTÄTTLICHEN VER- SICHERUNG	171
						C. GESCHAFTSANFALL AN KONKURS- UND VERGLEICHSSACHEN	
3915	2114	5737	6259	727	1345	ANTRAEGE AUF KONKURSERDEFFNUNG (N)	172
287	169	427	459	41	100	EROEFFNUNGEN VON KONKURSVERFAHREN (EINSCHL. ANSCHLUSSKONKURSVERFAHREN)	173
27	28	62	95	4	7	ANTRAEGE AUF EROEFFNUNG DES VERGLEICHS- VERFAHRENS ZUR ABWENDUNG DES KONKUR- SES (VN)	174
4	3	6	16	1	2	EROEFFNUNGEN VON VERGLEICHsverfahren	175

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (O-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	201155	8327	10136	15308	2628	60659
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	36	9	-1	7	-	-2
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-31	-31	-11	-	-	1
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	357216	12527	16455	32294	4468	101044
	DAVON BEI						
2 A	ZIVILKAMMERN	300389	10675	12891	28059	3626	83632
2 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	55570	1846	3551	4123	842	17040
2 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	459	6	10	91	-	83
2 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	795	-	3	21	-	289
2 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	3	-	-	-	-	-
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2)	359493	12365	16416	32849	4597	102966
	DAVON DURCH						
3 A	ZIVILKAMMERN	301610	10471	12707	28512	3714	85286
3 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	56559	1890	3697	4236	880	17215
3 C	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	455	1	9	80	3	82
3 D	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	863	2	3	20	-	383
3 E	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	6	1	-	1	-	-
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	198914	8498	10174	14760	2499	58735
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	-2241	171	38	-548	-129	-1924
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	359492	12365	16416	32849	4597	102957
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	18551	737	1116	1558	227	5848
	DARUNTER						
6 A	ZIVILKAMMERN	16323	664	1001	1399	200	5301
6 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	2213	73	115	159	27	544
7	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN) .	3060	2	18	6	22	256

GERICHTE
 LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ
 LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I.GESCHAFTSENTWICKLUNG DER ZIVILPROZESS- SACHEN (O-SACHEN)	
22150	11758	22310	32689	4805	10385	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
22	-1	-18	8	12	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES	
6	-	-	4	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
33739	18323	48929	63569	6137	19731	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
						DAVON BEI	
28006	15664	42318	54134	5332	16052	ZIVILKAMMERN	2A
5667	2364	6537	9184	783	3633	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	2B
23	72	57	76	12	-4	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	2C
40	218	8	166	-4	33	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	2D
-	-	-	-	-	3	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	2E
33843	18343	49161	62909	6168	19876	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2)	3
						DAVON DURCH	
27986	15645	42528	53571	5315	15875	ZIVILKAMMERN	3A
5787	2391	6561	9096	841	3965	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	3B
27	74	55	96	2	-7	KAMMERN FUER BAULANDSACHEN	3C
38	228	8	136	-4	28	ENTSCHAEDIGUNGSKAMMERN	3D
2	-	-	1	-	1	WIEDERGUTMACHUNGSKAMMERN	3E
22069	11737	22060	33357	4786	10240	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
-82	-21	-250	668	-19	-145	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
33843	18343	49161	62917	6168	19876	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
2072	670	1997	3054	117	1155	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
						DARUNTER	
1650	594	1846	2562	106	1000	ZIVILKAMMERN	6A
420	72	151	487	11	154	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	6B
-	10	338	2406	-	2	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN RECHTSSTREITS (OH-SACHEN)	7

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
9	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	5294	259	247	810	120	1314
10	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	8669	291	420	798	82	2035
11	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	25113	802	2255	1660	381	6611
12	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31 EUGUEBK.	4846	129	68	357	46	1269
13	BAULANDSACHEN	442	1	2	80	3	81
14	ENTSCHAEDIGUNGS- / RUECKERSTATTUNGSSACHEN GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	862	1	3	20	-	381
15	- VERKEHRUNFALLRECHT	25432	581	834	2063	200	6951
16	- BAU- / ARCHITEKTENRECHT	20880	385	35	1162	19	5148
17	- KAUFRECHT	53396	1424	446	4796	271	17001
18	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE / SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	214558	8492	12106	21103	3475	62166
C. PARTEIEN							
19	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	360151	12372	16429	32889	4603	103112
(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
20	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	7861	277	210	716	83	2108
21	VERSICHERUNGEN	2923	112	101	311	36	801
22	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	130010	4284	6943	10754	1785	36186
23	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	32692	1106	1099	3002	364	6868
24	PRIVATPERSONEN	186665	6593	8076	18106	2335	57149
25	ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	381308	12845	16891	34336	4802	109182
(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
26	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	12496	461	367	1544	113	3479
27	VERSICHERUNGEN	24344	635	952	2006	287	7169
28	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	98083	2846	6459	7330	1542	27086
29	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	34195	1264	1167	2863	381	6590
30	PRIVATPERSONEN	212190	7639	7946	20593	2479	64858

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE ZIVILPROZESS-SACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
561	232	593	885	118	155	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	9
1232	600	1125	1607	221	258	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER	10
2302	1010	2193	3639	342	3918	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	11
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES SOWIE ANTRAEGE AUF ERTEILUNG DER VOLL- STRECKUNGSKLAUSEL NACH ART. 31	12
542	354	746	1064	151	120	BAULANDSACHEN	13
29	75	60	101	9	1		14
40	229	11	140	2	35		
						GEWDEHNLICHE PROZESSE UEBER	
2578	1763	3166	5330	495	1471	- VERKEHRUNFALLRECHT	15
1493	1692	2970	7408	200	368	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	16
7456	2946	9320	8308	638	790	- KAUFRECHT	17
17610	9442	28977	34435	3992	12760	SONSTIGE GEWDEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	18
						C. PARTEIEN	
33947	18383	49270	63071	6180	19895	ZAHL DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	19
						(MEHRERE KLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHORDERN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	20
759	513	1352	1320	186	337		
335	152	384	457	84	150	VERSICHERUNGEN	21
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	22
12443	6051	18047	22049	2281	9187		
3103	1804	3862	10229	538	717	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	23
17307	9863	25625	29016	3091	9504	PRIVATPERSONEN	24
						ZAHL DER BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	25
						(MEHRERE BEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHORDERN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	26
1036	1091	1651	2101	256	397		
2272	1447	2812	4783	646	1335	VERSICHERUNGEN	27
						AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	28
9657	4125	13329	17679	1458	6572		
2903	1968	3765	10966	763	1565	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	29
20386	11207	30292	31855	3625	11310	PRIVATPERSONEN	30

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	D. ART DER ERLEDIGUNG						
	DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH						
31	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- URTEIL)	111067	3959	4593	12154	1017	33307
32	VERGLEICH	56488	1765	2395	3666	1001	14105
33	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	65695	2408	3071	5852	884	18693
34	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINST- WEILIGE VERFUEGUNG	10948	249	1239	617	134	2579
35	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	5429	200	301	539	77	1574
36	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	7089	326	313	861	119	2146
37	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	45132	1480	2113	3891	728	13248
38	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	1664	37	59	147	17	637
39	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	23918	760	924	1717	191	7093
40	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	25398	975	1028	2763	313	7834
41	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	2437	68	70	207	31	680
42	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	4227	138	310	435	85	1061

GERICHTE

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
10765	5907	13318	17583	2230	6234	STREITIGES URTEIL (EINSCHL. VORBEHALTS- URTEIL)	31
4853	3031	10612	12273	904	1883	VERGLEICH	32
6381	3136	9153	11306	1073	3738	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	33
1034	388	752	1309	75	2572	BESCHLUSS UEBER ARREST ODER EINST- WEILIGE VERFUEGUNG	34
414	201	712	1023	111	277	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	35
515	309	850	1236	163	251	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 39 BIS 41)	36
4241	2209	6094	7578	743	2807	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES	37
126	232	46	103	115	145	NICHTZAHLUNG DES KOSTENVORSCHUSSES	38
2525	1287	3832	4246	345	998	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	39
2550	1262	2971	4649	313	740	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	40
212	134	393	486	48	108	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	41
227	247	428	1125	48	123	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	42

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
43	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	414263	16111	18634	35502	4498	124451
	DAVON						
44	OHNE BEWEISAUFNAHME	308365	8802	15516	25530	3446	94336
45	MIT BEWEISAUFNAHME	105898	7309	3118	9972	1052	30115
46	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 5) OHNE TERMINE	106135	3885	5170	10113	1469	29384
47	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	1,6	1,9	1,7	1,6	1,4	1,7
IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT							
48	TERMINE INSGESAMT	387539	15150	17357	33445	4166	117277
	DAVON						
49	OHNE BEWEISAUFNAHME	284936	8148	14347	23743	3153	88036
50	MIT BEWEISAUFNAHME	102603	7002	3010	9702	1013	29239
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN							
51	OHNE TERMIN	81894	3120	3205	8063	1108	23252
52	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	157804	3383	8125	13605	2032	46443
53	MIT BEWEISTERMIN	74568	4379	2091	7456	825	21571
54	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	1,7	2,0	1,7	1,6	1,5	1,7
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
55	1 TERMIN	122961	2785	5653	10907	1696	35668
56	2 TERMINEN	27263	444	1894	2150	247	8497
57	3 TERMINEN	5778	112	458	416	60	1761
58	4 ODER 5 TERMINEN	1600	37	115	113	27	436
59	6 ODER MEHR TERMINEN	202	5	5	19	2	81
60	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN ...	202897	4196	11327	17053	2502	60318
61	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,3	1,2	1,4	1,3	1,2	1,3
VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT							
62	1 TERMIN	16131	1219	160	2374	398	3572
63	2 TERMINEN	27776	1579	828	2854	229	8606
64	3 TERMINEN	15396	746	598	1317	96	5017
65	4 ODER 5 TERMINEN	10453	602	409	744	71	3499
66	6 ODER MEHR TERMINEN	2812	233	96	167	31	877
67	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN	184642	10954	6030	16392	1664	56959
68	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	2,5	2,5	2,9	2,2	2,0	2,6

GERICHTE

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
41320	22714	53561	71732	7489	18251	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	43
						DAVON	
31383	17487	38933	52349	4945	15638	OHNE BEWEISAUFNAHME	44
9937	5227	14628	19383	2544	2613	MIT BEWEISAUFNAHME	45
9907	5409	13824	17664	2097	7213	ERLEDIGTE VERFAHREN (LFD.NR. 5) OHNE TERMINE	46
1,7	1,8	1,5	1,6	1,8	1,4	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN	47
						IN DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) FANDEN STATT	
38033	20759	50736	67053	6860	16703	TERMINE INSGESAMT	48
						DAVON	
28529	15709	36461	48247	4417	14144	OHNE BEWEISAUFNAHME	49
9504	5050	14275	18806	2443	2559	MIT BEWEISAUFNAHME	50
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN (LFD.NRN. 15 BIS 18) WAREN	
7578	4377	11469	13887	1743	4092	OHNE TERMIN	51
14903	7802	22107	28111	1877	9416	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	52
6656	3664	10857	13483	1705	1881	MIT BEWEISTERMIN	53
1,8	1,8	1,5	1,6	1,9	1,5	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTEN GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN (LFD.NRN. 52 UND 53)	54
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT	
11397	5682	17993	22475	1437	7268	1 TERMIN	55
2620	1574	3333	4514	321	1669	2 TERMINEN	56
641	402	601	880	85	362	3 TERMINEN	57
222	127	160	226	29	108	4 ODER 5 TERMINEN	58
23	17	20	16	5	9	6 ODER MEHR TERMINEN	59
19659	10690	27265	35201	2489	12197	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	60
1,3	1,4	1,2	1,3	1,3	1,3	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	61
						VON DEN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 53) WAREN MIT	
1185	666	3710	3895	453	499	1 TERMIN	62
2445	1283	3959	4757	553	683	2 TERMINEN	63
1470	859	1889	2673	346	385	3 TERMINEN	64
1160	641	1073	1732	262	260	4 ODER 5 TERMINEN	65
396	215	226	426	91	54	6 ODER MEHR TERMINEN	66
18374	10069	23471	31852	4371	4506	SUMME DER TERMINE IN GEWOEHNLICHEN PROZESSEN MIT BEWEISTERMIN	67
2,8	2,7	2,2	2,4	2,6	2,4	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE GEWOEHNLICHEN PROZESS MIT BEWEISTERMIN	68

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHÄNGIG							
69	BIS EINSCHL. 3 MONATE	156404	4963	7081	15448	1603	42837
70	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	90491	2880	4049	8818	1388	24671
71	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	70162	2550	3191	5663	1004	21422
72	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	31886	1444	1563	2258	420	10447
73	MEHR ALS 24 MONATE	10549	528	532	662	182	3580
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,9	6,9	6,1	5,2	6,7	6,4
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHÄNGIG							
75	BIS EINSCHL. 3 MONATE	19520	739	756	2551	87	5830
76	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	32553	1026	1406	4349	317	8757
77	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	33757	1122	1338	3330	348	10210
78	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	18853	778	818	1509	181	6253
79	MEHR ALS 24 MONATE	6384	294	275	415	84	2257
80	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	9,2	10,1	9,3	7,5	10,5	9,8
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
81	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	29350	1761	1421	3507	512	8764
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT							
82	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	11846	717	616	1250	195	3557
83	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	7985	515	337	870	166	2378
- ABGELEHNT							
84	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	6665	379	353	983	115	2021
85	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	2854	150	115	404	37	808
PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT							
86	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	10225	598	532	1063	162	3073
87	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	6364	396	253	683	132	1894
88	BEIDEN PARTEIEN	1621	119	84	187	33	484
PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT							
89	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	6525	375	344	971	112	1976
90	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	2714	146	106	392	34	763
91	BEIDEN PARTEIEN	140	4	9	12	3	45

GERICHTE
 LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ
 LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG	
11080	7037	24773	30180	2159	9243	BIS EINSCHL. 3 MONATE	69
9090	4324	12390	16369	1220	5292	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	70
8238	4289	8294	10356	1424	3731	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	71
3906	2033	2946	4529	1006	1334	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	72
1529	660	758	1483	359	276	MEHR ALS 24 MONATE	73
7,4	6,7	4,8	5,3	8,3	4,9	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 31) WAREN ANHAENGIG	
1193	539	2871	3447	190	1317	BIS EINSCHL. 3 MONATE	75
2727	1460	4558	5556	396	2001	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	76
3634	2225	3772	5104	758	1916	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	77
2273	1277	1677	2608	656	823	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	78
938	406	440	868	230	177	MEHR ALS 24 MONATE	79
11,1	10,7	7,6	8,5	12,7	7,6	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 31), IN MONATEN	80
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
2214	1958	2970	4332	837	1074	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	81
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	
919	782	1231	1759	353	467	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	82
544	587	893	1175	262	259	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	83
						- ABGELEHNT	
527	358	582	974	149	224	DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	84
224	231	264	424	73	124	DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	85
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT	
796	680	1047	1564	295	415	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	86
421	485	709	980	204	207	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	87
123	102	184	195	58	52	BEIDEN PARTEIEN	88
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT	
500	349	571	956	148	223	NUR DEM KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	89
197	222	253	406	72	123	NUR DEM BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER)	90
27	9	11	18	1	1	BEIDEN PARTEIEN	91

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -						
92	OHNE RATENZAHLUNG	9365	582	526	961	171	2873
93	MIT RATENZAHLUNG	2481	135	90	289	24	684
	DAVON MIT MONATSRATE						
94	ZU 40 DM	270	8	13	32	2	70
95	ZU 60 DM	411	28	16	48	2	110
96	ZU 90 DM	433	26	19	55	3	120
97	ZU 120 DM	303	11	15	33	2	76
98	ZU 150 DM	263	13	6	29	2	86
99	ZU 180 DM	209	12	8	27	1	67
100	ZU 210 DM	167	18	3	16	3	39
101	ZU 240 DM	153	6	4	18	4	37
102	ZU 300 DM	145	6	2	20	3	44
103	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
104	ZU 440 DM	103	7	4	11	2	28
105	ZU 520 DM	20	-	-	-	-	6
106	ZU MEHR ALS 520 DM	4	-	-	-	-	1
	- DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -						
107	OHNE RATENZAHLUNG	6420	421	286	672	140	1982
108	MIT RATENZAHLUNG	1565	94	51	198	25	396
	DAVON MIT MONATSRATE						
109	ZU 40 DM	201	10	9	18	1	38
110	ZU 60 DM	288	18	9	34	4	65
111	ZU 90 DM	273	16	10	40	6	79
112	ZU 120 DM	185	9	1	23	4	57
113	ZU 150 DM	155	8	5	25	3	33
114	ZU 180 DM	96	6	2	17	1	27
115	ZU 210 DM	117	6	4	12	3	31
116	ZU 240 DM	78	10	3	7	-	19
117	ZU 300 DM	100	6	6	15	3	25
118	ZU 370 DM	-	-	-	-	-	-
119	ZU 440 DM	65	5	2	7	-	19
120	ZU 520 DM	5	-	-	-	-	2
121	ZU MEHR ALS 520 DM	2	-	-	-	-	1

GERICHTE
 LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ
 LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE KLAEGER (ANTRAGSTELLER) - LFD.NR. 82 -	
712	607	930	1345	310	348	OHNE RATENZAHUNG	92
207	175	301	414	43	119	MIT RATENZAHUNG	93
						DAVON MIT MONATSRATE	
43	23	34	34	3	8	ZU 40 DM	94
23	28	46	76	4	30	ZU 60 DM	95
33	29	47	73	10	18	ZU 90 DM	96
18	22	40	58	9	19	ZU 120 DM	97
13	19	30	52	5	8	ZU 150 DM	98
12	8	34	29	3	8	ZU 180 DM	99
11	13	26	29	2	7	ZU 210 DM	100
20	10	20	22	3	9	ZU 240 DM	101
15	12	11	21	3	8	ZU 300 DM	102
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	103
13	7	11	16	1	3	ZU 440 DM	104
4	4	1	4	-	1	ZU 520 DM	105
2	-	1	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	106
						- DIE BEKLAGTEN (ANTRAGSGEGNER) - LFD.NR. 83 -	
442	442	676	930	238	191	OHNE RATENZAHUNG	107
102	145	217	245	24	68	MIT RATENZAHUNG	108
						DAVON MIT MONATSRATE	
24	24	35	26	5	11	ZU 40 DM	109
20	37	45	44	4	8	ZU 60 DM	110
10	24	35	35	4	14	ZU 90 DM	111
10	20	27	22	4	8	ZU 120 DM	112
6	10	19	35	3	8	ZU 150 DM	113
1	4	18	18	-	2	ZU 180 DM	114
8	9	11	25	1	7	ZU 210 DM	115
10	7	7	13	1	1	ZU 240 DM	116
10	6	10	13	1	5	ZU 300 DM	117
-	-	-	-	-	-	ZU 370 DM	118
3	4	9	11	1	4	ZU 440 DM	119
-	-	1	2	-	-	ZU 520 DM	120
-	-	-	1	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	121

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN							
122	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	117596	4026	4266	10950	1512	34660
	DAVON						
123	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	105246	3516	3871	9661	1366	31467
124	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	12350	510	395	1289	146	3193
J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)							
125	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	301611	10471	12707	28512	3714	85279
126	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	75829	5835	2273	4697	176	11442
127	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	225782	4636	10434	23815	3538	73837
	DAVON (LFD.NR. 127)						
128	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN WAR	225334	4617	10413	23797	3536	73662
129	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPO	448	19	21	18	2	175
K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
130	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14)- INSGESAMT	358630	12364	16413	32829	4597	102576
	DAVON MIT EINEM STREITWERT						
131	BIS EINSCHL. 5.000 DM	20999	901	1168	2049	372	6341
132	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM ...	65467	2222	2632	6335	859	19664
133	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	23578	794	964	2225	351	6993
134	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM ...	17742	610	689	1653	216	5359
135	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	28040	1073	1221	2734	341	7500
136	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	53708	1853	2176	5034	624	15340
137	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	35339	1254	1565	3179	437	10028
138	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	19391	650	951	1737	255	5438
139	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	16264	522	759	1476	189	4477
140	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	32257	1109	1597	2797	394	8899
141	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	24653	767	1356	2088	315	6682
142	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	11271	382	617	894	132	3110
143	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	8874	208	636	582	99	2434
144	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	1047	19	82	46	13	311
	DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN						
145	BIS EINSCHL. 100.000 DM	18914	18110	20748	18101	18281	18422

GERICHTE

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						H. VORAUSGEGANGENES MAHNVERFAHREN	
12427	6112	15974	21535	1783	4351	DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) GINGEN MAHNVERFAHREN VORAUS	122
						DAVON	
11192	5450	14149	19143	1572	3859	OHNE VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	123
1235	662	1825	2392	211	492	MIT VOLLSTRECKUNGSBESCHIED	124
						J. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
27986	15645	42528	53579	5315	15875	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN	N 125
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
5379	3304	22045	16449	3334	895	- DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN	126
22607	12341	20483	37130	1981	14980	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	127
						DAVON (LFD.NR.127)	
22514	12331	20446	37059	1980	14979	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUR ENTSCHEIDUNG UEBERTRAGEN WAR	128
93	10	37	71	1	1	- NACH ZURUECKUEBERTRAGUNG GEMAESS § 348 ABS. 4 ZPO	129
						K. STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN	
33803	18114	49150	62777	6166	19841	ERLEDIGTE VERFAHREN -OHNE ENTSCHEIDUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 14)- INSGESAMT	130
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
1856	1325	2433	2918	405	1231	BIS EINSCHL. 5.000 DM	131
6146	3268	8817	11227	1252	3045	VON 5.001 BIS EINSCHL. 7.000 DM	132
2248	1187	3244	3969	422	1181	VON 7.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	133
1735	917	2396	3054	317	796	VON 8.001 BIS EINSCHL. 9.000 DM	134
2670	1509	3642	4654	518	2178	VON 9.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	135
5170	2839	7380	9226	948	3118	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM	136
3336	1752	4876	6259	606	2047	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM	137
1864	975	2748	3461	290	1022	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM	138
1427	783	2407	2842	237	1145	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM	139
3000	1553	4716	5954	530	1708	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM	140
2333	1151	3511	4748	357	1345	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM	141
1063	474	1603	2288	152	556	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM	142
830	344	1243	1973	119	406	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM	143
125	37	134	204	13	63	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	144
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
18839	18115	19480	19792	17487	19161	BIS EINSCHL. 100.000 DM	145

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	L. ERGEBNIS DER RICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN						
146	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	195306	3615	4355	11538	1290	37644
147	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	224186	8750	12061	21311	3307	65313
	NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 147) TRAEGT DIE RICHTSKOSTEN						
	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)						
148	GANZ	50382	1743	2337	5325	609	14724
149	UEBERWIEGEND	14613	625	680	1499	293	4409
150	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BE- KLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR HAELFTE	15640	989	1142	1301	441	5005
	- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)						
151	UEBERWIEGEND	25603	1100	1294	2611	456	8129
152	GANZ	115051	4133	6250	10271	1422	32267
153	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	2897	160	358	304	86	779

GERICHTE

LANDGERICHT IN ERSTER INSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						L. ERGEBNIS DER RICHTLICHEN KOSTENENTSCHEIDUNG	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) ENDETEN	
10787	8085	19176	29904	2489	6423	OHNE KOSTENENTSCHEIDUNG	146
23056	10258	29985	33013	3679	13459	MIT KOSTENENTSCHEIDUNG	147
						NACH DEN KOSTENENTSCHEIDUNGEN (LFD.NR. 147) TRAEGT DIE RICHTSKOSTEN	
						- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER)	
5047	2750	5893	8178	1024	2752	GANZ	148
1527	573	2151	1972	217	667	UEBERWIEGEND	149
2008	359	3070	947	76	302	- DER KLAEGER (ANTRAGSTELLER) UND BE- KLAGTE (ANTRAGSGEGNER) JE ZUR	150
						- DER BEKLAGTE (ANTRAGSGEGNER)	
2576	1018	3807	3015	380	1217	UEBERWIEGEND	151
11502	5324	14738	18721	1964	8459	GANZ	152
396	234	326	180	18	56	SONSTIGE KOSTENENTSCHEIDUNG	153

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIBT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAEFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (S-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	46873	2247	2184	4726	335	13968
	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	-9	-	-1	5	-2	-12
	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-6	-9	-	-	-	2
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	96435	3925	3743	12231	951	30163
	DAVON BEI						
2 A	ZIVILKAMMERN	95575	3895	3664	12107	947	29837
2 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	850	30	79	124	4	326
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2) ..	93912	3814	3639	12190	951	30561
	DAVON DURCH						
3 A	ZIVILKAMMERN	96056	3789	3554	12068	948	30260
3 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	854	25	85	122	3	301
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	46387	2358	2287	4772	333	13558
	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	-486	111	103	46	-2	-410
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	96910	3814	3639	12190	951	30555
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4269	389	297	613	41	1097
	DAVON						
6 A	ZIVILKAMMERN	4252	389	295	609	41	1095
6 B	KAMMERN FUER HANDELSSACHEN	17	-	2	4	-	2

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
4304	3304	4659	5204	1328	4614	I. GESCHAEFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (S-SACHEN)	
						UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
1	1	-1	-	-	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES	
3	1	-	-3	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
8686	5703	10563	12781	1413	6276	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
8560	5665	10522	12694	1413	6271	DAVON BEI ZIVILKAMMERN	24
126	38	41	87	-	5	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	26
8760	5833	10663	12498	1810	6193	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2)	3
8630	5789	10624	12402	1807	6187	DAVON DURCH ZIVILKAMMERN	34
130	44	39	96	3	6	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	36
4231	3175	4558	5487	931	4657	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
-73	-125	-101	283	-397	83	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
3760	5833	10663	12502	1810	6193	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
413	420	182	353	25	439	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
408	420	181	351	25	438	DAVON: ZIVILKAMMERN	64
5	-	1	2	-	1	KAMMERN FUER HANDELSACHEN	66

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
8	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	482	28	25	119	17	116
9	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	261	1	7	43	1	90
10	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	875	49	2	135	2	264
11	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	381	8	1	66	-	120
GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER							
12	- WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN)	20865	851	1087	1937	124	7025
13	- UNTERHALTSRECHT	593	34	13	107	2	177
14	- VERKEHRSunFALLRECHT	15823	445	398	1909	127	4858
15	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	1714	88	2	143	-	437
16	- KAUFRECHT	11330	474	40	1744	37	3592
17	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	44586	1836	2064	5987	641	13876
C. PARTEIEN:							
18	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	99403	3857	3652	12458	953	31392
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
19	BEHORDERN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	718	32	27	75	13	164
20	VERSICHERUNGEN	2912	60	46	333	11	958
21	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN; ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	12683	345	754	1374	169	3741
22	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	4315	226	132	416	67	965
23	PRIVATPERSONEN	76775	3194	2693	10260	692	25564
24	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	106786	4068	3804	13177	1063	33694
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
25	BEHORDERN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1414	82	47	178	5	415
26	VERSICHERUNGEN	11391	254	317	1276	130	3537
27	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN; ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	15989	483	722	2000	130	5023
28	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	4702	276	138	509	36	1078
29	PRIVATPERSONEN	73290	2933	2580	9214	762	23641

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
24	22	46	63	12	10	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	8
39	24	21	29	4	2	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER	9
62	76	120	122	23	20	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	10
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBAREKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	11
31	52	31	64	3	5	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
2399	989	1789	1841	303	2520	- WOHNUNGSMIETRECHT	12
31	41	65	69	3	51	- UNTERHALTSRECHT	13
1222	1159	1935	2531	351	888	- VERKEHRUNFALLRECHT	14
117	296	198	396	30	7	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	15
1428	1065	1236	1346	266	102	- KAUFRECHT	16
3407	2109	5222	6041	815	2588	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	17
						C. PARTEIEN	
8563	6018	11033	12896	1843	6332	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	18
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON: WAREN	
79	53	95	110	9	61	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	19
203	212	421	433	56	179	VERSICHERUNGEN	20
1314	616	1488	1763	193	924	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	21
228	372	493	1219	84	113	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	22
7145	4763	8536	9371	1501	5055	PRIVATPERSONEN	23
9472	6577	11980	14250	1917	6784	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	24
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON: WAREN	
174	119	136	147	28	83	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN, DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	25
697	801	1489	1971	221	658	VERSICHERUNGEN	26
1831	931	1515	2053	290	1011	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	27
280	423	467	1283	92	120	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	28
6490	4303	8373	8796	1286	4912	PRIVATPERSONEN	29

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIBT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
30	STREITIGES URTEIL	54160	1860	1486	7689	409	17490
31	VERGLEICH	12046	669	730	988	140	3256
32	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	1324	52	45	143	14	474
33	BESCHLUSS GEMAEISS § 91 A ZPO	1021	29	66	147	9	280
34	BESCHLUSS GEMAEISS § 519 B ZPO	2875	112	85	366	18	943
35	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	1274	42	122	270	33	308
36	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	625	24	46	44	10	168
37	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	21666	910	972	2357	304	7041
38	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	575	23	23	62	5	157
39	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	144	12	11	9	3	43
40	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	461	18	7	25	3	133
41	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	739	63	46	90	3	262
E. TERMINE (OHNE VERKUEUNDUNGSTERMINE)							
42	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	89237	3433	3342	10825	811	27844
DAVON							
43	OHNE BEWEISAUFNAHME	74872	2092	2890	9005	613	23502
44	MIT BEWEISAUFNAHME	14365	1341	452	1820	198	4342
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
45	OHNE TERMIN	20370	941	887	2706	230	6455
46	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	63962	1599	2394	7826	535	20356
47	MIT BEWEISTERMIN	12578	1274	358	1659	186	3744
48	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT							
49	1 TERMIN	60611	1553	2187	7505	508	19386
50	2 TERMINEN	2947	39	191	289	24	842
51	3 TERMINEN	332	6	13	29	2	97
52	4 ODER 5 TERMINEN	63	1	2	2	1	28
53	6 ODER MEHR TERMINEN	9	-	1	1	-	3
54	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	67819	1653	2622	8184	566	21498
55	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT							
56	1 TERMIN	6558	866	130	902	144	2074
57	2 TERMINEN	4135	340	144	585	30	1073
58	3 TERMINEN	1302	49	58	129	7	393
59	4 ODER 5 TERMINEN	494	17	19	39	5	166
60	6 ODER MEHR TERMINEN	89	2	7	3	-	36
61	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	21418	1780	720	2641	245	6346
62	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,7	1,4	2,0	1,6	1,3	1,7

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
4765	3498	6086	6784	1125	2968	STREITIGES URTEIL	30
1002	738	1630	1821	144	928	VERGLEICH	31
138	45	83	120	17	193	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VER- ZICHTSURTEIL	32
82	42	159	126	14	67	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	33
292	192	228	411	50	178	BESCHLUESS GEMAESS § 519 B ZPO	34
98	70	130	110	11	80	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 38 BIS 40)	35
62	13	74	80	10	94	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES	36
2127	1160	2082	2796	420	1497	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	37
53	31	81	77	5	58	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	38
8	3	16	32	-	7	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	39
58	8	52	64	10	83	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	40
75	33	42	81	4	40	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	41
						E. TERMINE (OHNE VERKUEUNDUNGSTERMINE)	
8037	5889	9872	11817	1813	5754	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	42
						DAVON	
7111	4993	8089	9941	1389	5247	OHNE BEWEISAUFNABME	43
926	896	1783	1876	224	507	MIT BEWEISAUFNABME	44
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1905	1187	2109	2481	338	1131	OHNE TERMIN	45
6065	3899	6967	8366	1277	4578	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	46
790	747	1587	1655	195	364	MIT BEWEISTERMIN	47
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 46 UND 47)	48
1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS- TERMIN (LFD.NR. 46) WAREN MIT	
5771	3540	6682	7883	1255	4341	1 TERMIN	49
258	310	251	433	18	292	2 TERMINEN	50
30	43	29	43	3	37	3 TERMINEN	51
5	5	3	7	1	8	4 ODER 5 TERMINEN	52
1	1	2	-	-	-	6 ODER MEHR TERMINEN	53
6404	4318	7295	8908	1304	5089	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	54
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	55
1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1		
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 47) WAREN MIT	
206	201	903	798	104	230	1 TERMIN	56
407	358	475	565	72	86	2 TERMINEN	57
126	127	143	216	15	39	3 TERMINEN	58
44	56	59	70	4	15	4 ODER 5 TERMINEN	59
7	5	7	6	-	14	6 ODER MEHR TERMINEN	60
1633	1573	2577	2908	309	685	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	61
						DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	62
2,1	2,1	1,6	1,8	1,6	1,8		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	F. DAUER DER VERFAHREN						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
63	BIS EINSCHL. 3 MONATE	27185	903	805	3851	362	9028
64	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	35082	1310	1047	5665	413	10847
65	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	27821	1144	1390	2318	144	9290
66	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	6432	437	357	331	30	1304
67	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	339	17	34	20	1	78
68	MEHR ALS 36 MONATE	51	3	6	5	1	8
69	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	5,6	6,5	6,8	4,6	4,4	5,4
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
70	BIS EINSCHL. 1 JAHR	43704	1259	1032	6743	477	13551
71	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	42829	1903	1937	4581	404	13873
72	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	8260	510	483	687	57	2481
73	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	1565	109	97	133	11	471
74	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	374	26	23	33	1	119
75	MEHR ALS 5 JAHRE	178	7	7	13	1	60
76	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	14,8	17,1	17,3	13,2	14,2	14,2
	VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
77	BIS EINSCHL. 3 MONATE	7397	201	109	1261	101	2463
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	22371	767	384	4347	217	6818
79	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	19685	632	768	1812	76	7163
80	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	4429	249	212	251	14	982
81	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	245	10	21	14	1	59
82	MEHR ALS 36 MONATE	33	1	1	4	-	5
83	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	6,6	7,3	8,5	5,3	5,0	6,5
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
84	BIS EINSCHL. 1 JAHR	21009	529	270	3884	189	6468
85	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	26493	990	900	3208	167	8928
86	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	5320	270	252	479	29	1669
87	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	1000	56	53	87	3	319
88	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	243	10	11	22	-	80
89	MEHR ALS 5 JAHRE	95	5	-	9	1	26
90	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	15,8	17,9	16,0	13,9	14,5	15,9

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
F. DAUER DER VERFAHREN							
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG							
AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT							
2419	1684	2799	3983	267	1084	BIS EINSCHL. 3 MONATE	63
2966	1862	4266	5211	226	1269	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	64
2941	1636	3212	2918	753	2075	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	65
396	619	353	360	540	1705	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	66
32	25	28	26	20	57	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	67
6	6	5	4	4	3	MEHR ALS 36 MONATE	68
5,6	6,1	5,3	4,8	9,8	8,6	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	69
AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ							
3360	2431	5452	7421	275	1643	BIS EINSCHL. 1 JAHR	70
4347	2689	4419	4253	913	3500	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	71
823	568	630	665	475	881	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	72
167	102	118	121	118	118	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	73
45	20	33	26	19	29	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	74
18	13	11	16	10	22	MEHR ALS 5 JAHRE	75
15,7	15,4	13,7	12,7	22,0	17,8	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	76
VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 30) WAREN ANHAENIG							
AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT							
703	514	700	1194	19	141	BIS EINSCHL. 3 MONATE	77
1755	1229	2764	3355	137	598	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	78
1988	1229	2324	1933	574	1186	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	79
286	507	274	277	378	999	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	80
27	15	21	21	15	41	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	81
8	4	3	4	2	3	MEHR ALS 36 MONATE	82
6,7	7,3	6,2	5,7	11,2	10,1	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	83
AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ							
1468	1190	2719	3699	80	525	BIS EINSCHL. 1 JAHR	84
2614	1812	2845	2600	601	1308	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	85
531	407	420	401	336	526	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	86
112	66	78	63	87	76	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	87
25	15	25	18	14	19	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	88
11	8	5	9	7	14	MEHR ALS 5 JAHRE	89
16,8	16,5	14,6	13,4	23,7	15,6	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 30), IN MONATEN	90

LFZ. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
91	UEBEP PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	7166	489	304	1206	115	2337
DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT							
92	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1851	138	68	284	20	600
93	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2711	183	123	401	50	854
- ABGELEHNT							
94	DEM BERUFUNGSKLAEGER	2228	151	79	455	31	782
95	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	376	17	34	66	14	101
PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT							
96	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	1606	115	60	243	16	518
97	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2466	160	115	360	46	772
98	BEIDEN PARTEIEN	245	23	8	41	4	82
PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT							
99	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	2207	150	77	447	31	778
100	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	355	16	32	58	14	97
101	BEIDEN PARTEIEN	21	1	2	8	-	4
BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)							
102	OHNE RATENZAHLUNG	1583	121	58	237	16	515
103	MIT RATENZAHLUNG	268	17	10	47	4	85
DAVON MIT MONATSRATE							
104	ZU 40 DM	43	2	-	9	-	11
105	ZU 60 DM	57	2	2	8	2	21
106	ZU 90 DM	50	3	2	5	1	21
107	ZU 120 DM	42	5	3	11	-	10
108	ZU 150 DM	23	3	-	3	1	8
109	ZU 180 DM	19	1	2	5	-	2
110	ZU 210 DM	15	-	1	2	-	5
111	ZU 240 DM	8	1	-	2	-	3
112	ZU 300 DM	7	-	-	1	-	3
113	ZU 370 DM	1	-	-	-	-	-
114	ZU 440 DM	2	-	-	1	-	-
115	ZU 520 DM	1	-	-	-	-	1
116	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-
- DIE BERUFUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)							
117	OHNE RATENZAHLUNG	2350	165	105	332	45	739
118	MIT RATENZAHLUNG	361	18	18	69	5	115
DAVON MIT MONATSRATE							
119	ZU 40 DM	59	4	1	13	1	15
120	ZU 60 DM	81	3	5	8	2	27
121	ZU 90 DM	62	4	4	10	-	21
122	ZU 120 DM	54	5	3	16	1	17
123	ZU 150 DM	49	2	1	11	1	12
124	ZU 180 DM	23	-	1	3	-	10
125	ZU 210 DM	17	-	1	4	-	4
126	ZU 240 DM	12	-	1	1	-	6
127	ZU 300 DM	7	-	1	3	-	2
128	ZU 370 DM	2	-	-	-	-	-
129	ZU 440 DM	1	-	-	-	-	1
130	ZU 520 DM	-	-	-	-	-	-
131	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN							
439	490	612	746	170	258	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHEIDEN	91
131	133	180	185	52	60	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	92
161	181	247	314	72	125	DEM BERUFUNGSKLAEGER	93
125	155	145	206	43	56	- ABGELEHNT	94
22	21	40	41	3	17	DEM BERUFUNGSKLAEGER	95
						DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT	
117	127	147	162	46	55	NUP DEM BERUFUNGSKLAEGER	96
147	175	214	251	66	120	NUP DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	97
14	6	33	23	6	5	BEIDEN PARTEIEN	98
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT	
124	153	144	206	42	55	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	99
21	19	39	41	2	16	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	100
1	2	1	-	1	1	BEIDEN PAPTEIEN	101
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 92)	
122	114	146	158	45	51	OHNE RATENZAHLUNG	102
9	19	34	27	7	9	MIT RATENZAHLUNG	103
						DAVON MIT MONATSRATE	
3	5	6	2	3	2	ZU 40 DM	104
3	4	4	6	2	3	ZU 60 DM	105
1	1	9	3	2	2	ZU 80 DM	106
-	5	3	5	-	-	ZU 120 DM	107
1	2	3	2	-	-	ZU 150 DM	108
-	1	2	6	-	-	ZU 180 DM	109
1	-	6	-	-	-	ZU 210 DM	110
-	-	-	1	-	1	ZU 240 DM	111
-	-	1	2	-	-	ZU 300 DM	112
-	1	-	-	-	-	ZU 370 DM	113
-	-	-	-	-	1	ZU 440 DM	114
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	115
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	116
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 93)	
151	156	212	280	63	102	OHNE RATENZAHLUNG	117
10	25	35	34	9	23	MIT RATENZAHLUNG	118
						DAVON MIT MONATSRATE	
3	2	10	2	3	5	ZU 40 DM	119
1	10	7	12	1	5	ZU 60 DM	120
2	5	8	2	2	4	ZU 90 DM	121
-	1	3	4	2	2	ZU 120 DM	122
2	5	3	4	1	1	ZU 150 DM	123
-	1	3	5	-	-	ZU 180 DM	124
-	1	1	3	-	3	ZU 210 DM	125
1	-	-	1	-	2	ZU 240 DM	126
-	-	-	-	-	1	ZU 300 DM	127
1	-	-	1	-	-	ZU 370 DM	128
-	-	-	-	-	-	ZU 440 DM	129
-	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	130
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	131

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)						
132	ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAMMERN DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	96057	3789	3554	12068	948	30255
133	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	1509	14	380	33	7	225
134	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	94548	3775	3174	12035	941	30030
	DAVON (LFD.NR. 128)						
135	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	17372	1299	758	2836	218	2826
136	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	77176	2476	2416	9199	723	27204
	J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN						
	DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30) LAUTETEN AUF						
137	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1776	43	220	144	40	602
138	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	19712	709	491	2859	142	6452
139	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	31086	1077	721	4467	215	9690
140	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	589	22	33	93	8	166
141	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	994	9	21	132	4	580

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
8630	5789	10624	12406	1807	6187	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND KAMMER (NUR FUER ZIVILKAMMERN)	
						ERLEDIGTE VERFAHREN VOR DEN ZIVILKAM- MERN	132
						DAVON WAREN IM ZEITPUNKT DER ERLEDIGUNG	
322	28	353	142	1	4	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	133
8308	5761	10271	12264	1806	6183	- BEI DER KAMMER ANHAENGIG	134
						DAVON (LFD.NR. 128)	
2974	798	3485	2006	38	134	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	135
5334	4963	6786	10258	1768	6048	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAP	136
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR. 30, LAUTETEN AUF	
155	80	189	167	51	87	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	137
1804	1174	2319	2257	334	1138	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	138
2686	2193	3417	4216	731	1673	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	139
78	47	60	48	5	28	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS	140
42	4	101	56	4	41	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	141

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
K. STREITWERT DER BERUFUNGSVERFAHREN							
142	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) DAVON MIT EINEM STREITWERT	96910	3814	3639	12190	951	30555
143	BIS EINSCHL. 700 DM	2377	126	117	280	32	701
144	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	13282	577	432	1813	127	4135
145	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	29414	1159	1087	3738	313	9251
146	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	31605	1166	1171	3962	341	10021
147	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	12634	488	481	1585	110	4153
148	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	2462	87	88	315	11	784
149	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	1511	61	72	162	4	505
150	VON MEHR ALS 10.000 DM	3419	150	191	331	13	1005
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
151	BIS EINSCHL. 5.000 DM	2276	2191	2309	2249	2264	2292
STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN							
152	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN (LFD. NR. 8), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN) (LFD.NR. 12), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER UNTERHALTSRECHT (LFD.NR. 13) UND OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 39, SOWEIT NICHT BE- REITS MIT EINEM DER VORGENANNTEEN VER- FAHRENSGEGENSTAENDE ABGEZOGEN) -	74846	2890	2503	10021	805	23199
DAVON MIT EINEM STREITWERT							
153	BIS EINSCHL. 700 DM	1770	89	64	227	31	519
154	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	10844	462	321	1542	109	3300
155	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	23993	892	811	3178	261	7376
156	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	26153	953	894	3416	297	8178
157	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	9650	373	339	1286	98	3060
158	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	800	36	13	137	4	265
159	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	478	27	14	74	-	159
160	VON MEHR ALS 10.000 DM	1152	58	47	161	5	342
DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN							
161	BIS EINSCHL. 5.000 DM	2287	2220	2352	2260	2288	2304
III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL							
A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN							
162	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	23960	687	553	3950	318	7543
163	SONSTIGE BESCHWERDEN	51108	2031	2304	6304	584	16570
B. ANFALL AN ANTRAGEN AUSSERHALB EINES ANHAENGINEN VERFAHRENS							
164	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGINEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	46	-	-	-	-	8

GERICHTE

IN DER BERUFUNGS- UND BESCHWERDEINSTANZ

LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						K. STREITWERT DER BERUFUNGSVERFAHREN	
8760	5833	10663	12502	1810	6193	ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5)	142
						DAVON MIT EINEM STREITWERT	
215	143	238	304	17	204	BIS EINSCHL. 700 DM	143
1190	816	1402	1803	283	904	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	144
2576	1800	3214	3858	581	1837	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	145
2917	1926	3504	4175	636	1786	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	146
1189	748	1514	1619	214	729	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	147
210	130	286	271	32	254	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	148
129	96	159	193	16	114	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	149
334	174	346	479	31	365	VON MEHR ALS 10.000 DM	150
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
2297	2261	2331	2286	2258	2151	BIS EINSCHL. 5.000 DM	151
						STREITWERT AUSGEWAHLTER VERFAHREN	
						ERLEDIGTE VERFAHREN INSGESAMT (LFD.NR. 5) - OHNE PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN (LFD. NR. 8), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER WOHNUNGSMIETRECHT (WOHNUNGSMIETSACHEN, LFD.NR. 12), GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER UNTERHALTSRECHT (LFD.NR. 13) UND OHNE VERWEISUNGEN ODER ABGABEN AN EIN ANDERES GERICHT (LFD.NR. 39, SOWEIT NICHT BE- REITS MIT EINEM DER VORGENANNTEIN VER- FAHRENSGEGENSTAENDE ABGEZOGEN) -	152
6298	4778	8749	10501	1492	3610	DAVON MIT EINEM STREITWERT	
166	121	199	257	14	83	BIS EINSCHL. 700 DM	153
926	706	1233	1415	247	583	VON 701 BIS EINSCHL. 1.000 DM	154
1950	1538	2808	3421	494	1264	VON 1.001 BIS EINSCHL. 2.000 DM	155
2281	1629	3058	3698	543	1206	VON 2.001 BIS EINSCHL. 4.000 DM	156
825	588	1166	1348	171	398	VON 4.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	157
46	59	95	103	9	33	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	158
28	43	57	62	1	15	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	159
78	94	133	199	13	28	VON MEHR ALS 10.000 DM	160
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
2311	2262	2317	2290	2256	2177	BIS EINSCHL. 5.000 DM	161
						III. SONSTIGER GESCHAFTSANFALL	
						A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN	
						BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	162
3020	767	1817	3172	315	1511		
4478	2880	5074	7104	655	3054	SONSTIGE BESCHWERDEN	163
						B. ANFALL AN ANTRAEGEN AUSSERHALB EINES ANHAENIGEN VERFAHRENS	
						ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENIGEN VERFAHRENS (SH-SACHEN)	164
-	-	5	29	-	-		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (U-SACHEN)						
1	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	43394	3305	1711	4179	298	11214
1.1	LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES ..	58	-3	18	2	-	10
1.2	BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	-5	-	-	-	-	-5
2	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	60813	2142	2641	6846	584	17754
3	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2) ..	59774	2199	2574	6752	609	17626
3 A	DARUNTER BEI ENTSCHAEDIGUNGSSENATEN ..	322	51	24	23	-	51
4	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	44491	3245	1796	4275	273	11352
4.1	ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	1097	-60	85	96	-25	138
5	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	59774	2199	2574	6752	609	17626
6	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	4928	335	174	443	21	1564
	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 5) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL						
7	EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	562	28	16	85	6	172
8	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT .	12635	1086	41	805	34	879
9	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	40386	895	2033	5528	480	14994
10	EINER KAMMER FUER HANDELSACHEN	6191	190	484	334	89	1581

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						I. GESCHAFTSENTWICKLUNG DER BERUFUNGS- SACHEN (U-SACHEN)	
5310	2785	5332	5155	1709	2396	UNERLEDIGTE VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES	1
-	-	30	-	1	-	1.1 LAUFENDE BEREINIGUNG DES BESTAN- DES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN INNERHALB DES BERICHTSZEITRAUMES	
-	-	-	-	-	-	1.2 BEREINIGUNG DES BESTANDES DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN ZU BEGINN DES BERICHTSZEITRAUMES GEGEN- UEBER DEM BESTAND DER UNERLEDIGTEN VERFAHREN AM ENDE DES VORBERICHTS- ZEITRAUMES	
5829	3015	7300	9871	1181	3650	NEUZUGAENGE (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS)	2
5408	2932	7201	9826	1348	3299	ERLEDIGTE VERFAHREN (NACH ABZUG DER ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS, P: LFD.NR. 3 ZU LFD.NR. 2)	3
21	83	32	18	1	18	DARUNTER BEI ENTSCHAEDIGUNGSSENATEN	3A
5731	2868	5461	5200	1543	2747	UNERLEDIGTE VERFAHREN AM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES	4
421	83	129	45	-166	351	4.1 ZU-/ABNAHME DER LFD.NR. 4 GEGEN- UEBER DER LFD.NR. 1	
5408	2932	7201	9826	1348	3299	NACHFOLGENDER AUSWERTUNG ALS ERLEDIGT ZUGRUNDE GELEGTE VERFAHREN	5
121	319	349	921	17	664	ABGABEN INNERHALB DES GERICHTS	6
34	24	72	67	9	49	VON DEN ERLEDIGTEN BERUFUNGSVERF. (LFD. NR. 5) RICHTETEN SICH GEGEN EIN URTEIL EINES RICHTERS BEIM AMTSGERICHT	7
870	505	3344	3990	1022	59	EINES EINZELRICHTERS BEIM LANDGERICHT	8
3772	2115	3117	4566	138	2748	EINER KAMMER (OHNE LFD.NR. 10) BEIM LANDGERICHT	9
732	288	668	1203	179	443	EINER KAMMER FUER HANDELSSACHEN	10

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN							
B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS							
VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
12	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	357	22	25	84	-	52
13	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	436	22	11	49	6	133
14	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER SCHECKPROZESSE	402	12	46	39	-	93
15	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	1520	61	92	89	26	245
16	KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	378	5	2	4	1	10
17	BAULANDSACHEN	101	1	4	32	-	11
18	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS-SACHEN	322	51	24	23	-	51
GEWDEHNLICHE PROZESSE UEBER							
19	- VERKEHRUNFALLRECHT	4412	161	69	553	25	1012
20	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	5528	45	65	796	4	1692
21	- KAUFRECHT	6148	117	217	443	19	1824
22	SONSTIGE GEWDEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	40170	1702	2019	4640	528	12503
C. PARTEIEN							
23	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	60854	2200	2574	6866	636	17954
(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
24	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	1287	77	18	199	11	326
25	VERSICHERUNGEN	1528	34	17	183	10	483
26	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELLSCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	14919	464	993	1374	194	4178
27	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE ...	4085	122	51	309	9	939
28	PRIVATPERSONEN	39035	1503	1495	4801	412	12028
29	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	62220	2202	2577	6972	665	18318
(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)							
DAVON WAREN							
30	BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	3149	150	63	452	19	845
31	VERSICHERUNGEN	3894	76	85	450	45	1292
32	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELLSCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	17084	535	1103	1666	239	4959
33	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAEFTSBETRIEBE	4195	121	49	356	12	927
34	PRIVATPERSONEN	33898	1320	1277	4048	350	10295

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						II. ERLEDIGTE BERUFUNGSSACHEN	
						B. GEGENSTAND DES VERFAHRENS	
						VON DEN ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
19	34	36	48	10	27	PROZESSKOSTENHILFEVERFAHREN	12
32	24	55	62	9	33	KINDSCHAFTSSACHEN NACH § 640 ZPO	13
69	24	9	70	14	26	URKUNDEN-, WECHSEL- ODER	14
201	79	152	299	46	230	ARRESTE ODER EINSTWEILIGE VERFUEGUNGEN	15
						KLAGEN IN ZWANGSVOLLSTRECKUNGSSACHEN, ANTRAEGE AUF VOLLSTRECKBARERKLAERUNG EINES AUSLAENDISCHEN URTEILS AUFGRUND EINES VOLLSTRECKUNGSVERTRAGES	16
53	63	82	121	1	36	BAULANDSACHEN	17
5	22	10	12	1	3	ENTSCHAEDIGUNGSSACHEN/RUECKERSTATTUNGS- SACHEN	18
21	83	32	18	1	18	GEWOEHNLICHE PROZESSE UEBER	
						- VERKEHRUNFALLRECHT	19
505	299	535	950	141	162	- BAU-/ARCHITEKTENRECHT	20
556	274	606	995	63	432	- KAUFRECHT	21
1148	421	620	957	151	231	SONSTIGE GEWOEHNLICHE PROZESSE/ SONSTIGER VERFAHRENSGEGENSTAND	22
2799	1609	5064	6294	911	2101		
						C. PARTEIEN	
5553	2975	7310	10070	1383	3333	ZAHL DER BERUFUNGSKLAEGER	23
						(MEHRERE BERUFUNGSKLAEGER DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHOERDEN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	24
111	88	160	196	48	53	VERSICHERUNGEN	25
161	66	164	298	57	55	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	26
1564	616	1604	2574	336	1022	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	27
369	307	607	1169	141	62	PRIVATPERSONEN	28
3348	1898	4775	5833	801	2141		
5641	3067	7533	10411	1433	3401	ZAHL DER BERUFUNGSBEKLAGTEN	29
						(MEHRERE BERUFUNGSBEKLAGTE DERSELBEN ART SIND JE VERFAHREN NUR EINMAL GEZAEHLT)	
						DAVON WAREN	
						BEHORDERN, KOERPERSCHAFTEN ODER ANDERE JURISTISCHE PERSONEN DES OEFFENTLICHEN RECHTS (OHNE VERSICHERUNGEN)	30
268	291	368	505	73	115	VERSICHERUNGEN	31
316	198	427	722	129	154	AG, GMBH, KG, OHG U. AEHNLICHE GESELL- SCHAFTEN ODER SONSTIGE ORGANISATIONEN (Z.B. VEREINE, GENOSSENSCHAFTEN)	32
1728	714	1834	2812	423	1071	SONSTIGE FIRMEN/GESCHAFTSBETRIEBE	33
410	331	556	1221	126	86	PRIVATPERSONEN	34
2919	1533	4348	5151	682	1975		

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
D. ART DER ERLEDIGUNG							
DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEENDET DURCH							
35	STREITIGES URTEIL	27868	857	1104	3684	174	8682
36	VERGLEICH	10157	454	517	637	168	2498
37	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	1323	94	31	193	19	501
38	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	704	27	58	74	7	165
39	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	1084	61	46	89	8	288
40	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	469	37	31	90	4	81
41	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES ANTRAGS	623	8	12	30	16	214
42	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	15864	581	711	1779	200	4743
43	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	1042	47	36	110	10	274
44	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	12	-	-	-	-	6
45	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	223	5	10	43	-	37
46	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	405	28	18	23	3	137
E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)							
47	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	56269	2147	2976	5875	537	15771
DAVON							
48	OHNE BEWEISAUFNAHME	43171	1348	2606	4617	453	10671
49	MIT BEWEISAUFNAHME	13098	799	370	1258	84	5100
VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN							
50	OHNE TERMIN	14526	661	553	1887	117	4523
51	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	34187	860	1741	3789	412	8548
52	MIT BEWEISTERMIN	11061	678	280	1076	80	4555
53	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	1,2	1,4	1,5	1,2	1,1	1,2
VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT							
54	1 TERMIN	31310	756	1379	3522	393	7858
55	2 TERMINEN	2430	91	250	246	17	602
56	3 TERMINEN	336	12	64	21	2	78
57	4 ODER 5 TERMINEN	91	-	37	-	-	10
58	6 ODER MEHR TERMINEN	20	1	11	-	-	-
59	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	37692	980	2301	4077	433	9338
60	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1
VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT							
61	1 TERMIN	6591	333	97	579	59	3367
62	2 TERMINEN	2648	247	91	338	18	723
63	3 TERMINEN	1138	63	47	111	3	317
64	4 ODER 5 TERMINEN	548	33	25	45	-	128
65	6 ODER MEHR TERMINEN	136	2	20	3	-	20
66	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	18577	1167	675	1798	104	6433
67	DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	1,7	1,7	2,4	1,7	1,3	1,4

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						D. ART DER ERLEDIGUNG	
						DIE ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD. NR. 5) WURDEN BEEENDET DURCH	
2312	1510	3354	4070	763	1358	STREITIGES URTEIL	35
1113	424	1564	2106	150	526	VERGLEICH	36
104	81	77	113	21	89	VERSAEUMNIS-, ANERKENNTNIS- ODER VERZICHTSURTEIL	37
50	24	93	146	13	47	BESCHLUSS GEMAESS § 91 A ZPO	38
106	74	127	194	16	75	BESCHLUSS GEMAESS § 519 B ZPO	39
40	35	53	55	11	32	SONSTIGEN BESCHLUSS (OHNE LFD.NRN. 43 BIS 45)	40
60	23	49	133	10	68	ZURUECKNAHME DER KLAGE ODER DES	41
1455	662	1673	2771	333	956	ZURUECKNAHME DER BERUFUNG	42
99	58	147	161	21	79	RUHEN DES VERFAHRENS ODER NICHTBETRIEB	43
3	1	-	2	-	-	VERWEISUNG ODER ABGABE AN EIN ANDERES GERICHT	44
25	20	16	18	5	44	VERBINDUNG MIT EINEM ANDEREN VERFAHREN	45
41	20	48	57	5	25	SONSTIGE ERLEDIGUNGSART	46
						E. TERMINE (OHNE VERKUENDUNGSTERMINE)	
5482	3257	6572	9511	1181	2960	ZAHL DER TERMINE INSGESAMT	47
						DAVON	
4165	2625	4808	8186	1068	2624	OHNE BEWEISAUFNABME	48
1317	632	1764	1325	113	336	MIT BEWEISAUFNABME	49
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN	
1328	691	1691	2108	274	693	OHNE TERMIN	50
3162	1744	3963	6664	972	2332	MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	51
918	497	1547	1054	102	274	MIT BEWEISTERMIN	52
1,3	1,5	1,2	1,2	1,1	1,1	DURCHSCHNITTLLICHE ZAHL DER TERMINE JE ERLEDIGTES VERFAHREN MIT TERMIN (LFD. NRN. 51 UND 52)	53
						VON DEN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEIS-TERMIN (LFD.NR. 51) WAREN MIT	
2881	1454	3744	6167	948	2208	1 TERMIN	54
236	241	202	411	19	115	2 TERMINEN	55
32	40	12	63	3	9	3 TERMINEN	56
11	6	5	20	2	-	4 ODER 5 TERMINEN	57
2	3	-	3	-	-	6 ODER MEHR TERMINEN	58
3508	2101	4205	7281	1003	2465	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	59
1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	DURCHSCHNITTLLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT TERMIN OHNE BEWEISTERMIN	60
						VON DEN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN (LFD.NR. 52) WAREN MIT	
396	121	1009	447	45	138	1 TERMIN	61
223	203	358	318	42	87	2 TERMINEN	62
162	113	116	167	11	28	3 TERMINEN	63
111	49	56	80	4	17	4 ODER 5 TERMINEN	64
26	11	8	42	-	4	6 ODER MEHR TERMINEN	65
1974	1156	2367	2230	178	495	SUMME DER TERMINE IN VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	66
2,2	2,3	1,5	2,1	1,7	1,8	DURCHSCHNITTLLICHE ZAHL DER TERMINE JE VERFAHREN MIT BEWEISTERMIN	67

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG-HÖLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN
	F. DAUER DER VERFAHREN						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN ANHAENGIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
68	BIS EINSCHL. 3 MONATE	11229	211	632	1700	213	3317
69	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	13904	260	716	1623	225	3858
70	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	21734	324	763	2142	135	7949
71	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	10663	985	371	1155	26	2122
72	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	1634	318	66	87	3	256
73	MEHR ALS 36 MONATE	610	101	26	45	7	124
74	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	8,8	16,5	7,8	7,7	5,5	8,0
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
75	BIS EINSCHL. 1 JAHR	14704	288	783	2169	193	3719
76	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	27312	643	1071	3170	287	8910
77	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	10867	676	431	919	72	3070
78	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	3797	339	176	267	27	1043
79	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1589	133	59	111	13	431
80	MEHR ALS 5 JAHRE	1505	120	54	116	17	453
81	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	21,7	29,8	20,6	18,9	20,0	21,7
	VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHAENGIG						
	AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT						
82	BIS EINSCHL. 3 MONATE	1136	21	118	230	30	209
83	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	6284	25	331	1024	79	1868
84	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	12478	106	400	1455	54	5033
85	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	6603	477	207	870	8	1337
86	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	990	173	31	64	1	160
87	MEHR ALS 36 MONATE	377	55	17	41	2	75
88	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	10,7	20,0	9,3	9,7	6,4	9,6
	AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ						
89	BIS EINSCHL. 1 JAHR	4469	48	273	781	41	1071
90	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	13658	220	481	1974	98	4731
91	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	6001	316	203	604	25	1783
92	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	2078	156	93	172	12	625
93	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	877	62	36	74	5	237
94	MEHR ALS 5 JAHRE	785	55	18	79	3	235
95	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	23,6	32,9	21,9	21,0	21,3	23,5

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						F. DAUER DER VERFAHREN	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 5) WAREN AN- HAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
847	382	1213	1974	176	564	BIS EINSCHL. 3 MONATE	68
569	488	1863	3669	114	519	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	69
1591	1023	2601	3433	125	1648	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	70
2122	876	1261	571	653	521	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	71
173	108	205	122	268	28	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	72
106	55	58	57	12	19	MEHR ALS 36 MONATE	73
11,8	11,1	8,8	6,5	16,6	8,4	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	74
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
700	434	2083	3492	105	738	BIS EINSCHL. 1 JAHR	75
2177	1279	3308	4408	261	1798	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	76
1562	729	1184	1151	515	558	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	77
514	248	383	408	278	114	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	78
235	118	149	195	100	45	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	79
220	124	94	172	89	46	MEHR ALS 5 JAHRE	80
26,9	26,7	19,7	18,5	33,6	19,7	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VERFAHREN IN MONATEN	81
						VON DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN VERFAHREN (LFD.NR. 35) WAREN ANHAENIG	
						AB EINGANG BEIM BERUFUNGSGERICHT	
34	22	136	241	15	80	BIS EINSCHL. 3 MONATE	82
164	141	904	1498	54	196	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 6 MONATE	83
713	610	1400	1856	67	784	MEHR ALS 6 BIS EINSCHL. 12 MONATE	84
1219	637	756	367	454	271	MEHR ALS 12 BIS EINSCHL. 24 MONATE	85
110	76	117	78	165	15	MEHR ALS 24 BIS EINSCHL. 36 MONATE	86
72	24	41	30	8	12	MEHR ALS 36 MONATE	87
14,8	13,5	10,4	8,0	19,1	9,9	DURCHSCHNITTLICHE DAUER JE VERFAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	88
						AB ERSTEM EINGANG IN DER ERSTEN INSTANZ	
118	86	714	1075	29	233	BIS EINSCHL. 1 JAHR	89
897	662	1678	2058	110	759	MEHR ALS 1 BIS EINSCHL. 2 JAHRE	90
796	475	626	570	328	275	MEHR ALS 2 BIS EINSCHL. 3 JAHRE	91
256	145	197	205	172	45	MEHR ALS 3 BIS EINSCHL. 4 JAHRE	92
128	71	86	90	64	24	MEHR ALS 4 BIS EINSCHL. 5 JAHRE	93
117	71	53	72	60	22	MEHR ALS 5 JAHRE	94
30,0	28,9	21,2	19,9	36,2	21,1	DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER JE VER- FAHREN, DAS MIT STREITIGEM URTEIL ENDETE (LFD.NR. 35), IN MONATEN	95

LFZ. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN						
96	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHIEDEN	6226	431	193	910	77	1991
	DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT						
97	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1653	132	47	193	22	582
98	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2432	161	78	342	30	776
	- ABGELEHNT						
99	DEM BERUFUNGSKLAEGER	1823	115	49	319	20	530
100	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	318	23	19	56	5	103
	PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT						
101	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	1325	102	33	152	17	471
102	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	2104	131	64	301	25	665
103	BEIDEN PARTEIEN	328	30	14	41	5	111
	PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT						
104	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	1777	113	45	311	18	513
105	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	272	21	15	48	3	86
106	BEIDEN PARTEIEN	46	2	4	8	2	17

GERICHTE
 VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
 INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						G. PROZESSKOSTENHILFEENTSCHEIDUNGEN	
511	455	528	695	204	231	UEBER PROZESSKOSTENHILFE WURDE ENTSCHIEDEN	96
						DAVON WURDE PROZESSKOSTENHILFE - BEWILLIGT	
140	116	143	181	46	51	DEM BERUFUNGSKLAEGER	97
216	182	208	255	85	99	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN - ABGELEHNT	98
136	138	149	238	62	67	DEM BERUFUNGSKLAEGER	99
19	19	28	21	11	14	DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	100
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE BEWILLIGT	
111	90	114	162	33	40	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	101
187	156	179	236	72	88	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	102
29	26	29	19	13	11	BEIDEN PARTEIEN	103
						PROZESSKOSTENHILFE WURDE ABGELEHNT	
133	136	147	235	62	64	NUR DEM BERUFUNGSKLAEGER	104
16	17	26	18	11	11	NUR DEM BERUFUNGSBEKLAGTEN	105
3	2	2	3	-	3	BEIDEN PARTEIEN	106

LF.D. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 97)						
107	OHNE RATENZAHLUNG	1298	104	39	135	16	447
108	MIT RATENZAHLUNG	355	28	8	58	6	135
	DAVON MIT MONATSRATE						
109	ZU 40 DM	26	1	-	7	1	6
110	ZU 60 DM	53	4	1	10	-	18
111	ZU 90 DM	68	5	1	12	2	21
112	ZU 120 DM	50	3	3	7	1	20
113	ZU 150 DM	36	3	1	7	-	16
114	ZU 180 DM	26	2	-	4	-	10
115	ZU 210 DM	22	5	1	2	-	9
116	ZU 240 DM	25	3	-	3	1	15
117	ZU 300 DM	26	1	1	2	1	9
118	ZU 370 DM	11	1	-	4	-	4
119	ZU 440 DM	6	-	-	-	-	4
120	ZU 520 DM	5	-	-	-	-	3
121	ZU MEHR ALS 520 DM	1	-	-	-	-	-
	- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 98)						
122	OHNE RATENZAHLUNG	1901	133	57	252	22	586
123	MIT RATENZAHLUNG	531	28	21	90	8	190
	DAVON MIT MONATSRATE						
124	ZU 40 DM	50	2	1	10	-	18
125	ZU 60 DM	83	3	7	10	2	27
126	ZU 90 DM	85	6	4	12	1	30
127	ZU 120 DM	47	5	-	10	1	20
128	ZU 150 DM	62	2	2	11	-	27
129	ZU 180 DM	37	3	1	4	1	15
130	ZU 210 DM	49	2	3	9	1	17
131	ZU 240 DM	40	2	2	2	-	17
132	ZU 300 DM	45	1	-	14	1	10
133	ZU 370 DM	23	2	1	7	1	4
134	ZU 440 DM	5	-	-	-	-	4
135	ZU 520 DM	5	-	-	1	-	1
136	ZU MEHR ALS 520 DM	-	-	-	-	-	-

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						BEWILLIGTE PROZESSKOSTENHILFE FUER - DIE BERUFUNGSKLAEGER (LFD.NR. 97)	
120	79	123	156	39	40	DHNE RATENZAHLUNG	107
20	37	20	25	7	11	MIT RATENZAHLUNG	108
						DAVON MIT MONATSRATE	
2	5	-	3	1	-	ZU 40 DM	109
2	7	3	5	1	2	ZU 60 DM	110
6	8	4	5	1	3	ZU 90 DM	111
3	4	2	4	1	2	ZU 120 DM	112
1	3	3	1	1	-	ZU 150 DM	113
-	5	2	3	-	-	ZU 180 DM	114
-	2	2	-	-	1	ZU 210 DM	115
-	1	-	1	1	-	ZU 240 DM	116
4	1	2	2	1	2	ZU 300 DM	117
-	-	1	1	-	-	ZU 370 DM	118
-	1	1	-	-	-	ZU 440 DM	119
2	-	-	-	-	-	ZU 520 DM	120
-	-	-	-	-	1	ZU MEHR ALS 520 DM	121
						- DIE BERUNGSBEKLAGTEN (LFD.NR. 98)	
190	129	169	215	79	69	DHNE RATENZAHLUNG	122
26	53	39	40	6	30	MIT RATENZAHLUNG	123
						DAVON MIT MONATSRATE	
2	8	3	4	1	1	ZU 40 DM	124
2	9	4	12	2	5	ZU 60 DM	125
5	8	8	6	1	4	ZU 90 DM	126
2	3	3	2	-	1	ZU 120 DM	127
2	7	4	4	1	2	ZU 150 DM	128
3	4	4	1	-	1	ZU 180 DM	129
2	2	2	4	-	7	ZU 210 DM	130
4	3	4	3	-	3	ZU 240 DM	131
2	5	5	2	1	4	ZU 300 DM	132
2	2	1	1	-	2	ZU 370 DM	133
-	1	-	-	-	-	ZU 440 DM	134
-	1	1	1	-	-	ZU 520 DM	135
-	-	-	-	-	-	ZU MEHR ALS 520 DM	136

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT						
	VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEIT- PUNKT DER ERLEDIGUNG						
137	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	1838	-	370	22	4	156
138	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	57936	2199	2204	6730	605	17470
	DAVON (LFD.NR. 138)						
139	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	5104	14	1732	37	1	859
140	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	52832	2185	472	6693	604	16611
	J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN						
	DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR.35) LAUTETEN AUF						
141	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	1236	63	40	205	8	365
142	AEANDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	11309	398	308	1576	64	3938
143	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	14795	346	710	1875	100	4266
144	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS UNZULAESSIG	149	3	6	10	1	52
145	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	379	47	40	18	1	61
	K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION						
	UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR						
146	AUF GRUND ZULASSUNG	121	2	3	12	2	40
147	WEIL DER WERT DER BESCHWER 40.000 DM UEBERSTIEG	5438	121	296	639	45	1632
148	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	96	5	2	7	-	11
	L. STREITWERT AUSGEWAELHTER VER- FAHREN						
149	ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHEE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 18) - INSGESAMT	59452	2148	2550	6729	609	17575
	DAVON MIT EINEM STREITWERT						
150	BIS EINSCHL. 1.500 DM	1084	138	32	152	14	290
151	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM ...	616	45	27	91	8	166
152	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM ...	1319	71	57	164	23	390
153	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM ...	3722	191	148	459	33	1065
154	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM ...	4417	153	181	529	38	1304
155	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM ...	6131	196	209	768	62	1877
156	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM ...	5950	235	216	679	45	1700
157	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM ...	7620	251	278	920	75	2224
158	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM ...	5417	178	242	641	48	1568
159	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM ...	3269	121	136	349	36	1044
160	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM ...	2837	88	114	309	31	904
161	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM ...	6230	184	307	674	70	1876
162	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM ...	5222	143	265	516	66	1489
163	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM ...	2876	89	159	271	32	874
164	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM ...	2410	61	152	187	23	713
165	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	332	4	27	20	5	91
	DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN						
166	BIS EINSCHL. 100.000 DM	20983	17735	23777	19380	23035	20932

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER

INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						H. VERFAHREN NACH EINZELRICHTER UND SENAT	
						VON DEN INSGESAMT ERLEDIGTEN VER- FAHREN (LFD.NR. 5) WAREN IM ZEIT- PUNKT DER ERLEDIGUNG	
446	10	678	139	5	8	- DEM EINZELRICHTER ZUR VORBEREITUNG ZU- GEWIESEN	137
4962	2922	6523	9687	1343	3291	- BEI DEM SENAT ANHAENGIG	138
						DAVON (LFD.NR. 138)	
1290	20	889	241	4	17	- NACH VORBEREITUNG DURCH DEN EINZELRICHTER	139
3672	2902	5634	5446	1339	3274	- OHNE DASS DAS VERFAHREN VORHER DEM EINZELRICHTER ZUGEWIESEN WAR	140
						J. ERGEBNIS DER BERUFUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	
						DIE STREITIGEN URTEILE (LFD.NR.35) LAUTETEN AUF	
103	52	145	220	14	21	AUFHEBUNG UND ZURUECKVERWEISUNG	141
927	616	1217	1432	278	555	AENDERUNG UND/ODER EIGENE SACHENT- SCHEIDUNG	142
1252	829	1917	2265	466	769	VOLLE ZURUECKWEISUNG DER BERUFUNG ALS UNBEGRUENDET	143
17	6	30	15	5	4	VERWERFUNG DER BERUFUNG ALS	144
13	7	45	138	-	9	ANDERWEITIGE ENTSCHEIDUNG	145
						K. ZULAESSIGKEIT DER REVISION	
						UNTER DEN DURCH STREITIGES URTEIL ERLEDIGTEN BERUFUNGEN (LFD.NR. 35) WAREN MIT REVISION ANFECHTBAR	
10	6	20	14	-	12	AUF GRUND ZULASSUNG	146
467	264	556	1026	127	265	WEIL DER WERT DER BESCHWER 40.000 DM UEBERSTIEG	147
-	6	57	2	5	1	WEIL DIE BERUFUNG DURCH URTEIL GANZ ODER TEILW. ALS UNZULAESSIG VERWORFEN WURDE	148
						L. STREITWERT AUSGEWAELHTER VER- FAHREN	
						ERLEDIGTE VERFAHREN - OHNE ENTSCHEE- DIGUNGS- UND RUECKERSTATTUNGSVERFAHREN (LFD.NR. 18) - INSGESAMT	149
5387	2849	7169	9808	1347	3281	DAVON MIT EINEM STREITWERT	
55	46	136	143	16	62	BIS EINSCHL. 1.500 DM	150
43	37	69	89	15	26	VON 1.501 BIS EINSCHL. 2.000 DM	151
98	61	173	199	30	53	VON 2.001 BIS EINSCHL. 3.000 DM	152
289	194	501	560	87	195	VON 3.001 BIS EINSCHL. 5.000 DM	153
388	241	492	751	111	229	VON 5.001 BIS EINSCHL. 6.000 DM	154
546	299	799	906	145	324	VON 6.001 BIS EINSCHL. 8.000 DM	155
544	317	814	941	155	304	VON 8.001 BIS EINSCHL. 10.000 DM	156
670	371	995	1211	190	435	VON 10.001 BIS EINSCHL. 15.000 DM	157
519	258	621	889	125	328	VON 15.001 BIS EINSCHL. 20.000 DM	158
316	162	344	507	77	177	VON 20.001 BIS EINSCHL. 25.000 DM	159
251	133	310	464	50	183	VON 25.001 BIS EINSCHL. 30.000 DM	160
581	279	700	1060	142	357	VON 30.001 BIS EINSCHL. 50.000 DM	161
507	237	631	967	105	296	VON 50.001 BIS EINSCHL. 100.000 DM	162
300	107	291	545	53	155	VON 100.001 BIS EINSCHL. 200.000 DM	163
237	97	256	513	41	130	VON 200.001 BIS EINSCHL. 1 MILL. DM	164
43	10	37	63	5	27	VON MEHR ALS 1 MILLION DM	165
						DURCHSCHNITTLICHER GEBUEHRENSTREITWERT MIT WERTEN	
21874	20077	20433	22289	19561	21710	BIS EINSCHL. 100.000 DM	166

LFD. NR.	G E G E N S T A N D	BUNDESGBEIT	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN
	III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL						
	A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN						
167	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN ...	378	46	-	137	-	92
168	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	80	6	5	2	-	16
169	BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTD	2614	148	99	427	42	1010
170	SONSTIGE BESCHWERDEN	28547	1184	1516	3358	380	8283
	B. ANFALL AN ANTRAEEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS						
171	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	12	3	-	-	1	-

GERICHTE

VOR DEM OBERLANDESGERICHT IN DER
INSTANZ NACH LAENDERN 1988

HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	G E G E N S T A N D	LFD. NR.
						III. SONSTIGER GESCHAEFTSANFALL	
						A. ANFALL AN BESCHWERDEVERFAHREN	
12	25	14	43	7	2	BESCHWERDEN IN LANDWIRTSCHAFTSACHEN	167
29	4	2	8	1	7	VERFAHREN NACH § 23 EGGVG	168
						BESCHWERDEN IN ANGELEGENHEITEN DER FREI- WILLIGEN GERICHTSBARKEIT EINSCHLIESSLICH DER KOSTENSACHEN AUF DIESEM GEBIET UND DER BESCHWERDEN NACH § 156 KOSTO	169
267	133	202	-	72	214		
2608	1306	2888	4925	416	1683	SONSTIGE BESCHWERDEN	170
						B. ANFALL AN ANTRAEEN AUSSERHALB EINES ANHAENGIGEN VERFAHRENS	
2	-	-	4	-	2	ANTRAEGE AUSSERHALB EINES BEI GERICHT ANHAENGIGEN VERFAHRENS (UH-SACHEN)	171

2 Zivilgerichte

2.5 Zivilsachen (ohne Familiensachen) vor dem Bayerischen Obersten Landesgericht 1988

Lfd. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Prozent ^{a)}
I. Geschäftsentwicklung der Revisions-sachen			
1	Unerledigte Verfahren zum Jahresbeginn	34	6,8^{b)}
2	Neuzugänge 1)	501	
3	Erledigte Verfahren 1)	501	
4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	34	
II. Erledigte Revisions-sachen			
<u>Gegenstand des Verfahrens</u>			
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	9	1,8
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	-	-
7	Urkunden-, Scheck- und Wechselprozesse	1	0,2
8	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	4	0,8
9	Gewöhnliche Prozesse über Verkehrsunfallrechte	15	3,0
10	Gewöhnliche Prozesse über Bau-/Architektenrechte	16	3,2
11	Gewöhnliche Prozesse über Kaufrechte	49	9,8
12	Sonstige gewöhnliche Prozesse, sonstiger Verfahrensgegenstand	407	81,2
<u>Das Urteil der Vorinstanz war mit der Revision anfechtbar</u>			
13	aufgrund Zulassung	-	-
14	weil der Wert der Beschwerde 40 000 DM überstieg	495	98,8
15	weil die Berufung durch Urteil ganz oder teilweise als unzulässig verworfen worden war	-	-
16	nach § 566 a ZPO	-	-
<u>Die Verfahren wurden erledigt durch</u>			
17	streitiges Urteil, und zwar durch	5	1,0
18	- Verwerfung als in vollem Umfang unzulässig	-	(-) c)
19	- Zurückweisung als unbegründet	1	(20,0) c)
20	- Änderung und eigene Sachentscheidung	-	(-) c)
21	- Aufhebung und Zurückverweisung	4	(80,0) c)
22	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	-	-
23	Vergleich	-	-
24	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	-	-
25	Beschluß gemäß § 554 a ZPO	1	0,2
26	sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 29 - 31)	1	0,2
27	Zurücknahme der Klage bzw. des Antrags	-	-
28	Zurücknahme der Revision	11	2,2
29	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	-	-
30	Beschluß gemäß § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	481	96,0
31	Verbinung mit einem anderen Verfahren	1	0,2
32	sonstige Erledigungsart	1	0,2
<u>Dauer der Revisionsverfahren</u>			
33	Die insgesamt erledigten Verfahren waren ab Eingang beim Revisionsgericht anhängig		
34	bis einschließlich 3 Monate	491	98,0
35	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	2	0,4
36	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	3	0,6
37	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	5	1,0
38	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	-	-
39	mehr als 36 Monate	-	-
<u>Der Streitwert der Revisionsverfahren belief sich auf</u>			
40	bis einschließlich 1 500 DM	-	-
41	1 501 bis einschließlich 2 000 DM	-	-
42	2 001 bis einschließlich 5 000 DM	-	-
43	5 001 bis einschließlich 10 000 DM	-	-
44	10 001 bis einschließlich 30 000 DM	1	0,2
45	30 001 bis einschließlich 50 000 DM	94	18,8
46	50 001 bis einschließlich 100 000 DM	162	32,3
47	100 001 bis einschließlich 200 000 DM	116	23,2
48	200 001 bis einschließlich 1 000 000 DM	105	21,0
49	mehr als 1 000 000 DM	23	4,6
50	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (unter Berücksichtigung der Verfahren mit einem Streitwert bis einschl. 100 000 DM)	63 633	x

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
a) In % der erledigten Verfahren.
b) Restquote.

c) In % der durch streitiges Urteil erledigten Verfahren.

2 Zivil
2.6 Familiensachen vor
2.6.1 Geschäfts

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celler	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	251 074	13 127	10 283	3 823	16 146	6 596	26 565	4 231	23 215	34 975
2	Neuzugänge ¹⁾	362 600	15 810	11 828	6 370	24 668	11 170	42 208	5 539	32 811	56 003
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	9 549	337	416	61	1 096	239	1 396	61	966	1 730
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	368 878	16 055	12 172	6 354	25 072	11 544	42 970	5 699	33 923	56 879
5	Eheverfahren	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
6	Scheidungsverfahren	157 568	6 591	6 060	2 247	9 579	4 320	16 146	2 374	14 179	22 366
7	dar. nur mit Versorgungsausgleich anhängig	65 267	2 762	2 948	889	3 548	1 507	5 944	1 038	7 070	9 805
8	Andere Eheverfahren	949	28	2	4	28	11	43	47	60	104
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen ...	18 586	1 075	869	380	1 587	461	2 428	247	1 326	2 114
10	Verfahren über allein anhängige andere Familien- sachen	183 963	7 817	5 197	3 530	12 821	6 204	22 555	2 975	17 736	30 675
11	Prozößkostenhilfverfahren	7 812	544	44	193	1 057	548	1 798	56	622	1 620
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	244 796	12 882	9 939	3 839	15 742	6 222	25 803	4 071	22 103	34 099
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	66,4	80,2	81,7	60,4	62,8	53,9	60,0	71,4	65,2	60,0
14	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	1 226	80	45	7	51	39	97	35	260	69

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
dem Amtsgericht 1988
entwicklung

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bam- berg				
19 090	77 280	25 304	8 912	5 826	14 738	15 043	15 248	30 291	16 324	6 960	5 221	28 505	6 546	14 204	1
27 717	116 531	32 524	14 056	8 828	22 884	18 755	23 643	42 398	26 639	12 639	9 390	48 668	7 757	16 453	2
1 040	3 736	955	344	45	389	131	750	881	671	67	77	815	191	372	3
27 870	118 672	33 028	14 183	9 198	23 381	19 531	23 952	43 483	26 490	12 918	9 354	48 762	8 344	16 312	4
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	5
11 178	47 723	14 087	5 796	3 570	9 366	9 591	11 491	21 082	12 851	5 885	4 231	22 967	3 380	7 792	6
5 421	22 296	4 805	2 029	1 034	3 063	4 086	4 875	8 961	4 577	2 236	1 292	8 105	1 264	4 081	7
61	225	146	40	26	66	75	84	159	114	55	20	189	21	23	8
1 555	4 995	2 341	954	643	1 602	879	1 104	1 983	859	311	185	1 355	841	850	9
14 901	63 312	16 079	7 203	4 870	12 073	8 841	10 785	19 626	11 996	6 229	4 436	22 661	4 053	7 615	10
175	2 417	375	190	84	274	145	488	633	670	438	482	1 590	49	32	11
18 937	75 139	24 800	8 785	5 456	14 241	14 267	14 939	29 206	16 473	6 681	5 257	28 411	5 959	14 345	12
67,9	63,3	75,1	61,9	59,3	60,9	73,0	62,4	67,2	62,2	51,7	56,2	58,3	71,4	87,9	13
73	402	27	15	-	15	251	190	441	44	8	15	67	14	3	14

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Mit der Scheidung anhangige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhangige andere Familiensachen										
2	Verfahren	360 117	15 483	12 126	6 157	23 987	10 985	41 129	5 596	33 241	55 155
3	Gegenstände	541 136	23 055	17 246	8 681	36 839	16 124	61 644	7 677	44 611	76 563
4	Durchschnittliche Zahl der	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3	1,4
5											
6	Mit der Scheidung anhangige Folgesachen	157 568	6 591	6 060	2 247	9 579	4 320	16 146	2 374	14 179	22 366
7	Verfahren	318 649	13 341	10 801	4 503	21 266	8 650	34 419	4 192	23 822	40 020
8	Gegenstände	2,0	2,0	1,8	2,0	2,2	2,0	2,1	1,8	1,7	1,8
9	Durchschnittliche Zahl der										
10											
11	Abgetrennte Folgesachen	18 586	1 075	869	380	1 587	461	2 428	247	1 326	2 114
12	Verfahren	18 826	1 091	874	382	1 612	464	2 458	249	1 330	2 149
13	Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
14	Durchschnittliche Zahl der										
15											
16	Allein anhangige andere Familiensachen	183 963	7 817	5 197	3 530	12 821	6 204	22 555	2 975	17 736	30 675
17	Verfahren	203 661	8 623	5 571	3 796	13 961	7 010	24 767	3 236	19 459	34 394
18	Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
19	Durchschnittliche Zahl der										
20											
21											
22											
23											
24											
25											
26											
27											
28											
29											
30											
31											
32											
33											
34											
35											
36											
37											
38											
39											
40											
41											
42											
43											
44											
45											
46											
47											
48											
49											
50											
51											
52											
53											
54											
55											
56											
57											
58											
59											
60											
61											
62											
63											
64											
65											
66											
67											
68											
69											
70											
71											
72											
73											
74											
75											
76											
77											
78											
79											
80											
81											
82											
83											
84											
85											
86											
87											
88											
89											
90											
91											
92											
93											
94											
95											
96											
97											
98											
99											
100											
101											
102											
103											
104											
105											
106											
107											
108											
109											
110											
111											
112											
113											
114											
115											
116											
117											
118											
119											
120											
121											
122											
123											
124											
125											
126											
127											
128											
129											
130											
131											
132											
133											
134											
135											
136											
137											
138											
139											
140											
141											
142											
143											
144											
145											
146											
147											
148											
149											
150											
151											
152											
153											
154											
155											
156											
157											
158											
159											
160											

gerichte

dem Amtsgericht 1988

allein anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bam-berg				
27 634	116 030	32 507	13 953	9 088	23 041	19 311	23 380	42 691	25 706	12 425	8 852	46 983	8 274	16 257	1
38 684	159 858	57 171	22 487	14 939	37 426	28 362	34 978	63 340	43 091	19 717	15 366	78 174	12 212	23 333	2
1,4	1,4	1,8	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,7	1,7	1,5	1,4	3
11 178	47 723	14 087	5 796	3 570	9 366	9 591	11 491	21 082	12 851	5 885	4 231	22 967	3 380	7 792	4
20 835	84 677	36 883	13 538	8 945	22 483	17 683	21 844	39 527	28 692	12 279	10 054	51 025	6 779	14 522	5
1,9	1,8	2,6	2,3	2,5	2,4	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1	2,4	2,2	2,0	1,9	6
1 555	4 995	2 341	954	648	1 602	879	1 104	1 983	859	311	185	1 355	941	850	7
1 567	5 046	2 347	962	653	1 615	890	1 128	2 018	888	322	191	1 401	946	881	8
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
14 901	63 312	16 079	7 203	4 870	12 073	8 841	10 785	19 626	11 996	6 229	4 436	22 661	4 053	7 615	10
16 282	70 135	17 941	7 987	5 341	13 328	9 789	12 006	21 795	13 511	7 116	5 121	25 748	4 587	7 930	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	12
7 012	31 539	9 723	4 179	2 858	7 037	6 214	7 265	13 479	8 501	4 186	3 434	16 121	2 432	4 988	13
4 565	22 059	6 319	2 893	1 891	4 784	4 809	5 794	10 603	6 344	2 950	2 466	11 760	1 717	2 908	14
54	149	49	25	4	29	41	38	79	25	29	8	62	76	69	15
2 393	9 331	3 355	1 261	963	2 224	1 364	1 433	2 797	2 132	1 207	960	4 299	639	2 011	16
1 130	5 588	1 920	805	591	1 396	813	1 059	1 872	1 536	830	863	3 229	427	615	17
136	875	596	156	159	315	196	297	493	476	291	360	1 127	41	100	18
1	20	4	3	3	6	7	10	17	6	4	4	14	5	6	19
993	4 693	1 320	646	429	1 075	610	752	1 362	1 054	535	499	2 088	381	509	20
100	479	177	64	57	121	83	98	181	93	59	56	208	39	38	21
8	38	15	6	9	15	16	22	38	19	7	17	43	1	2	22
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
91	440	162	58	48	106	67	76	143	74	52	39	165	38	36	24
5 406	22 442	8 075	3 351	2 179	5 530	3 931	5 428	9 359	6 152	2 998	2 287	11 437	1 699	2 543	25
935	2 809	2 749	1 020	705	1 725	775	1 170	1 945	1 839	691	698	3 228	259	734	26
18	48	12	10	8	18	26	30	56	23	7	2	32	9	6	27
4 453	19 585	5 314	2 321	1 466	3 787	3 130	4 228	7 358	4 290	2 300	1 587	8 177	1 431	1 803	28
8 399	33 416	10 968	4 269	3 039	7 308	4 907	5 698	10 605	7 917	3 562	2 527	14 006	2 218	4 172	29
1 959	5 578	5 404	1 719	1 279	2 998	1 294	1 657	2 951	3 453	1 255	1 045	5 753	608	1 297	30
71	170	35	38	19	57	50	63	113	72	25	10	107	18	35	31
6 369	27 668	5 529	2 512	1 741	4 253	3 563	3 978	7 541	4 392	2 282	1 472	8 146	1 592	2 840	32
12 955	54 394	16 952	7 099	4 309	11 408	10 476	12 757	23 233	13 822	6 204	4 432	24 458	4 185	8 646	33
11 178	47 723	14 087	5 796	3 570	9 366	9 591	11 491	21 082	12 851	5 885	4 231	22 967	3 380	7 792	34
1 365	4 503	2 198	851	596	1 447	720	918	1 638	694	221	145	1 060	722	732	35
412	2 168	667	452	143	595	165	348	513	277	98	56	431	83	122	36
2 433	7 929	5 617	1 588	1 157	2 745	1 061	1 483	2 544	2 789	1 127	1 096	5 012	684	1 517	37
1 263	3 396	4 471	1 105	783	1 888	566	880	1 446	2 074	707	774	3 555	425	1 032	38
15	57	9	9	7	16	9	16	25	17	14	3	34	4	7	39
1 155	4 476	1 137	474	367	841	486	587	1 073	698	406	319	1 423	255	478	40
1 249	4 071	3 739	1 132	749	1 881	877	1 190	2 067	2 281	751	671	3 703	528	814	41
791	2 199	3 242	843	549	1 392	436	533	969	1 636	493	463	2 592	348	657	42
42	98	40	26	16	42	37	53	90	51	22	19	92	12	26	43
416	1 774	457	263	184	447	404	604	1 008	594	236	189	1 019	168	131	44

2 Zivil
2.6 Familiensachen vor
2.6.3 Art der

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	368 878	16 055	12 172	6 354	25 072	11 544	42 970	5 699	33 923	56 879
	Erledigt durch										
2	... Urteil (ohne Zeile 3)	163 484	7 259	5 290	2 586	11 263	5 059	18 908	2 433	14 880	23 697
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	14 939	646	421	329	1 027	539	1 895	270	1 507	2 550
4	... Beschluß (ohne Zeilen 6, 9, 10, 12 - 14)	60 158	3 217	1 839	1 353	5 481	2 252	9 086	923	5 310	8 761
5	... Vergleich	38 022	1 354	1 226	690	2 223	1 147	4 060	668	3 242	6 281
6	... Beschluß gemäß § 91a ZPO	3 671	155	61	74	201	144	419	34	224	746
7	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	33 259	1 373	1 128	580	2 106	1 036	3 722	587	2 876	5 797
8	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO ...	403	23	32	3	42	14	59	3	14	28
9	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	27	-	1	-	4	-	4	7	1	2
10	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne Zeilen 8, 9)	23 037	740	707	253	669	480	1 402	260	2 891	3 698
11	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	3 658	105	70	31	130	76	237	80	352	407
12	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 521	71	51	34	127	50	211	37	187	215
13	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne Zeile 12) ..	13 703	527	887	224	912	377	1 513	179	1 374	2 381
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	5 415	166	89	95	364	176	635	80	432	1 147
15	... auf andere Weise	7 581	399	370	102	523	194	819	138	633	1 169
16	Eheverfahren zusammen	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
	Erledigt durch										
17	... Urteil (ohne Zeile 18)	130 530	5 560	4 602	1 910	8 402	3 676	13 988	2 047	11 437	17 788
18	... Versäumnis- oder Verzichtsurteil	7	-	-	-	-	-	-	-	2	-
19	... Beschluß (ohne Zeilen 20, 23, 24, 26, 27)	382	12	25	1	7	4	12	21	19	87
20	... Beschluß gemäß § 91a ZPO	86	2	-	1	1	3	5	-	1	10
21	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 431	472	576	141	556	259	956	128	933	1 813
22	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO ...	403	23	32	3	42	14	59	3	14	28
23	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	11	-	1	-	2	-	2	-	1	2
24	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne Zeilen 22, 23)	8 853	254	347	96	204	211	511	94	1 115	1 463
25	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	1 219	22	26	9	43	15	67	15	121	159
26	... Abgabe an ein anderes Gericht	3 651	147	331	54	197	78	329	41	341	562
27	... Verbindung mit einer anderen Sache	1 184	33	11	18	56	21	95	32	96	296
28	... auf andere Weise	1 760	94	111	18	97	50	165	40	159	262
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren (gem. Z. 17 u. 18)	130 537	5 560	4 602	1 910	8 402	3 676	13 988	2 047	11 439	17 788
30	davon: rechtskräftig	127 061	5 399	4 555	1 871	8 162	3 567	13 600	2 006	11 162	17 301
31	angefochten	3 476	161	47	39	240	109	388	41	277	487
32	Auf Scheidung lautende Urteile	129 824	5 543	4 594	1 907	8 368	3 660	13 935	2 041	11 385	17 706
33	davon: rechtskräftig	126 479	5 387	4 549	1 869	8 135	3 552	13 556	2 000	11 118	17 239
34	angefochten	3 345	156	45	38	233	108	379	41	267	467
35	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	210 361	9 436	6 110	4 103	15 465	7 213	26 781	3 278	19 684	34 409
	Erledigt durch										
36	... Urteil (ohne Zeile 37)	32 954	1 699	688	676	2 861	1 383	4 920	386	3 443	5 909
37	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	14 932	646	421	329	1 027	539	1 895	270	1 505	2 550
38	... Beschluß (ohne Zeilen 40, 42, 43, 45 - 47)	59 776	3 205	1 814	1 352	5 474	2 248	9 074	902	5 291	8 674
39	... Vergleich	38 022	1 354	1 226	690	2 223	1 147	4 060	668	3 242	6 281
40	... Beschluß gemäß § 91a ZPO	3 585	153	61	73	200	141	414	34	223	736
41	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	22 828	901	552	439	1 550	777	2 766	459	1 943	3 984
42	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	16	-	-	-	2	-	2	7	-	-
43	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne Zeile 42)	14 184	486	360	157	465	269	891	166	1 776	2 235
44	... Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 439	83	44	22	87	61	170	65	231	248
45	... Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 521	71	51	34	127	50	211	37	187	215
46	... Abgabe an ein anderes Gericht (ohne Zeile 45) ..	10 052	380	556	170	715	299	1 184	138	1 033	1 819
47	... Verbindung mit einer anderen Sache	4 231	153	78	77	308	155	540	48	336	851
48	... auf andere Weise	5 821	305	259	84	426	144	654	98	474	907

gerichte
dem Amtsgericht 1988
Erledigung

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bam-berg				
27 870	118 672	33 028	14 183	9 198	23 381	19 531	23 952	43 483	26 490	12 918	9 354	48 762	8 344	16 312	1
11 875	50 452	14 375	5 603	3 816	9 419	9 786	11 552	21 338	12 731	5 896	4 335	22 962	3 503	7 545	2
1 144	5 201	1 237	477	300	777	611	973	1 584	1 088	480	323	1 891	263	754	3
4 570	18 641	6 105	2 578	1 829	4 407	2 455	2 948	5 403	3 361	1 745	1 271	6 377	1 601	2 559	4
3 117	12 640	3 273	1 361	1 036	2 397	2 245	2 347	4 592	2 925	1 812	1 268	6 005	1 068	739	5
262	1 232	388	122	93	215	204	304	508	312	114	92	518	44	97	6
2 265	10 938	2 685	1 391	782	2 173	1 545	1 988	3 533	2 516	1 236	882	4 634	760	1 726	7
8	50	26	36	11	47	29	40	69	40	19	18	77	5	12	8
3	6	-	-	-	-	1	2	3	1	4	-	5	1	-	9
1 866	8 455	1 994	947	623	1 570	1 384	2 166	3 550	1 695	508	460	2 663	403	1 293	10
524	1 283	299	218	95	313	122	121	243	144	155	61	360	84	584	11
113	515	138	60	60	120	91	94	185	79	44	24	147	29	17	12
975	4 730	1 200	657	269	926	594	888	1 482	881	451	266	1 598	360	301	13
392	1 971	620	231	125	356	171	253	424	363	237	171	771	83	200	14
756	2 558	688	502	159	661	293	276	569	354	217	183	754	140	485	15
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	16
9 314	38 539	12 108	4 572	2 990	7 562	8 111	9 372	17 483	10 926	5 058	3 712	19 696	2 821	6 124	17
2	4	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	18
62	168	22	21	21	42	32	28	60	5	4	4	13	6	1	19
4	15	6	3	1	4	6	16	22	26	2	2	30	2	-	20
590	3 336	669	440	204	644	577	730	1 307	826	387	217	1 430	276	637	21
8	50	26	36	11	47	29	40	69	40	19	18	77	5	12	22
1	4	-	-	-	-	1	2	3	1	-	-	1	-	-	23
646	3 224	624	379	225	604	539	938	1 477	651	189	152	992	133	593	24
140	420	91	86	26	112	32	33	65	38	54	16	108	24	269	25
255	1 158	370	178	56	234	189	277	466	249	108	57	414	99	62	26
80	472	165	44	31	75	34	53	87	95	59	40	194	13	7	27
137	558	151	77	31	108	115	86	201	108	60	33	201	22	109	28
9 316	38 543	12 109	4 572	2 990	7 562	8 112	9 372	17 484	10 926	5 058	3 712	19 696	2 821	6 125	29
9 101	37 564	11 870	4 437	2 878	7 315	7 845	9 071	16 916	10 608	4 930	3 559	19 097	2 748	5 991	30
215	979	239	135	112	247	267	301	568	318	128	153	599	73	134	31
9 279	38 370	12 027	4 552	2 966	7 518	8 053	9 295	17 348	10 840	5 022	3 685	19 547	2 811	6 090	32
9 065	37 422	11 794	4 418	2 859	7 277	7 797	9 009	16 806	10 541	4 902	3 543	18 986	2 739	5 963	33
214	948	233	134	107	241	256	286	542	299	120	142	561	72	127	34
16 631	70 724	18 795	8 347	5 602	13 949	9 865	12 377	22 242	13 525	6 978	5 103	25 606	4 943	8 497	35
2 561	11 913	2 267	1 031	826	1 657	1 675	2 180	3 855	1 805	838	623	3 266	682	1 421	36
1 142	5 197	1 236	477	300	777	610	973	1 583	1 088	480	323	1 891	263	753	37
4 508	18 473	6 083	2 557	1 808	4 365	2 423	2 920	5 343	3 356	1 741	1 267	6 364	1 595	2 558	38
3 117	12 640	3 273	1 361	1 036	2 397	2 245	2 347	4 592	2 925	1 812	1 268	6 005	1 068	739	39
258	1 217	382	119	92	211	198	288	486	286	112	90	488	42	97	40
1 675	7 602	2 016	951	578	1 529	968	1 258	2 226	1 690	849	665	3 204	484	1 089	41
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	1	-	42
1 220	5 231	1 370	568	398	966	845	1 228	2 073	1 044	319	308	1 671	270	700	43
384	863	208	132	69	201	90	88	178	106	101	45	252	60	315	44
113	515	138	60	60	120	91	94	185	79	44	24	147	29	17	45
720	3 572	830	479	213	692	405	611	1 016	632	343	209	1 184	261	239	46
312	1 499	455	187	94	281	137	200	337	268	178	131	577	70	193	47
619	2 000	537	425	128	553	178	190	368	246	157	150	553	118	376	48

2 Zivil
2.6 Familiensachen vor
2.6.4 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd. Nr.	Ergebnis des Verfahrens	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	130 537	5 560	4 602	1 910	8 402	3 676	13 988	2 047	11 439	17 788
2	Scheidung	129 824	5 543	4 594	1 907	8 368	3 660	13 935	2 041	11 385	17 706
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V. mit § 1565 Abs. 2 BGB)	5 561	62	152	110	315	66	491	7	637	752
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 BGB)	25 667	491	238	371	1 344	1 035	2 750	298	4 050	5 334
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V. mit § 1566 Abs. 1 BGB)	83 610	4 531	3 738	1 321	6 029	2 351	9 701	1 321	5 292	10 176
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs. 1 i.V. mit § 1566 Abs. 2 BGB)	14 375	449	455	103	659	206	968	397	1 372	1 380
7	- aufgrund anderer Vorschriften	611	10	11	2	21	2	25	18	34	64
8	Aufhebung der Ehe	122	3	2	1	5	2	8	3	11	9
9	Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	50	2	-	1	4	1	6	2	1	6
10	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	12	-	-	-	-	-	-	-	1	2
11	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	189	1	-	-	4	-	4	1	17	21
12	Abweisung des Scheidungsantrags	309	9	6	1	19	13	33	-	21	41
13	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs. 2 BGB) ..	210	6	2	1	13	9	23	-	11	24
14	- gemäß Harteklausel (§ 1568 BGB)	17	1	-	-	-	1	1	-	1	3
15	- aus anderen Gründen	82	2	4	-	6	3	9	-	9	14
16	Sonstige Abweisung der Klage	31	2	-	-	2	-	2	-	3	3
17	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden	171 908	7 681	5 617	2 571	11 518	5 519	19 608	2 904	15 071	24 266
	und zwar über										
18	Regelung der elterlichen Sorge	65 447	2 989	2 017	1 019	4 525	2 172	7 716	1 022	5 287	9 343
19	Regelung des Umgangs	2 032	47	8	36	251	113	400	14	143	373
20	Herausgabe eines Kindes	27	-	1	-	3	-	3	-	1	15
21	Unterhalt für ein Kind	1 862	79	45	30	200	70	300	24	92	224
22	Unterhalt für den Mann	68	6	2	-	7	4	11	-	5	5
23	Unterhalt für die Frau	3 075	138	43	75	286	126	487	41	243	417
24	Versorgungsausgleich	97 868	4 357	3 451	1 396	6 111	2 962	10 469	1 787	9 201	13 657
25	Wohnung, Hausrat	900	32	37	7	78	47	132	5	47	160
26	Eheliches Güterrecht	629	33	13	8	57	25	90	11	52	72
27	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden	83 420	3 217	2 095	1 051	6 098	1 560	8 709	557	3 620	6 412
	und zwar über										
28	Unterhalt für ein Kind	12 486	553	328	140	982	241	1 363	68	350	941
29	Unterhalt für den Ehegatten	23 921	946	470	328	1 684	410	2 422	186	945	1 640
30	Versorgungsausgleich	16 831	266	644	178	842	381	1 401	101	1 136	2 191
31	Wohnung, Hausrat	17 540	816	447	225	1 500	339	2 064	115	647	1 011
32	Eheliches Güterrecht	12 642	636	206	180	1 090	189	1 459	87	542	629
33	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	134 692	5 694	4 817	2 024	8 605	3 876	14 505	2 180	12 153	18 470
34	Anhangig im Scheidungsverfahren	115 465	4 547	4 000	1 589	7 005	3 361	11 955	1 887	10 516	16 084
35	... als abgetrennte Folgesachen	15 397	935	726	363	1 447	412	2 222	200	1 030	1 785
36	... als allein anhängige Familiensachen	3 830	212	91	72	153	103	328	93	607	601
37	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unverfallbarer sonstiger Rentenanzwartschaften (Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs. 1 und 2 BGB, § 3b Abs. 1 Nr. 1 VAHRG)	97 836	4 561	3 254	1 573	6 494	2 982	11 049	1 654	8 897	14 027
38	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetz- lichen Rentenversicherung (Realteilung nach § 1 Abs. 2 VAHRG)	808	42	9	13	95	26	134	23	42	62
39	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting (§ 1 Abs. 3 VAHRG)	1 187	112	3	46	59	34	139	7	24	57
40	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG)	2 335	112	2	23	115	35	173	27	53	206
41	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer Anordnung (jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht)	15 874	594	456	283	1 056	440	1 779	269	1 779	1 839
42	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versor- gungsanswartschaften (§ 1587 o oder § 1408 Abs. 2 BGB)	20 033	470	1 094	150	1 032	445	1 627	232	1 435	2 534
43	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses (§ 628 ZPO)	15 220	1 005	610	319	1 379	336	2 034	162	1 050	1 903

gerichte
dem Amtsgericht 1988
und beim Versorgungsausgleich

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bam- berg				
9 316	38 543	12 109	4 572	2 990	7 562	8 112	9 372	17 484	10 926	5 058	3 712	19 696	2 821	6 125	1
9 279	38 370	12 027	4 552	2 966	7 518	8 053	9 295	17 348	10 840	5 022	3 685	19 547	2 811	6 090	2
132	1 521	64	344	53	397	249	1 068	1 317	646	471	295	1 412	90	48	3
1 502	10 886	1 057	406	492	898	2 300	1 100	3 400	2 073	1 687	1 542	5 302	226	121	4
6 456	21 924	9 259	3 333	2 194	5 527	4 660	6 194	10 854	6 539	2 252	1 408	10 199	2 137	4 419	5
1 181	3 933	1 571	458	221	679	795	792	1 587	1 502	579	412	2 493	358	1 485	6
8	106	76	11	6	17	49	141	190	80	33	28	141	-	17	7
11	31	16	3	4	7	3	7	10	17	5	4	26	5	11	8
3	10	6	3	1	4	3	3	6	3	3	1	7	1	6	9
-	3	-	-	1	1	-	2	2	5	1	-	6	-	-	10
11	49	37	6	2	8	27	30	57	22	3	3	28	3	1	11
7	69	20	7	13	20	23	35	58	36	23	18	77	-	17	12
5	40	16	4	12	16	13	26	39	27	17	14	58	-	10	13
-	4	-	2	-	2	2	1	3	3	1	1	5	-	1	14
2	25	4	1	1	2	8	8	16	6	5	3	14	-	6	15
5	11	3	1	3	4	3	-	3	3	1	1	5	1	-	16
11 662	50 999	14 636	5 907	4 060	9 967	11 196	12 622	23 818	14 003	6 459	5 445	25 907	3 448	7 323	17
4 329	18 959	5 926	2 395	1 575	3 970	4 191	4 813	9 004	5 329	2 494	2 062	9 885	1 441	2 518	18
91	607	320	75	81	156	130	121	251	58	41	24	123	35	71	19
1	17	-	1	1	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-	20
90	406	195	91	79	170	136	177	313	139	71	53	263	12	55	21
3	13	3	3	5	8	5	9	14	2	1	4	7	1	3	22
223	883	250	128	154	282	181	230	411	201	109	72	382	45	113	23
6 826	29 684	7 819	3 152	2 119	5 271	6 463	7 138	13 601	8 155	3 692	3 195	15 042	1 898	4 489	24
59	266	70	30	21	51	48	86	134	70	32	20	122	7	44	25
40	164	53	32	25	57	38	48	86	49	19	15	83	9	30	26
5 545	15 577	17 072	4 606	2 985	7 591	3 205	3 917	7 122	9 416	3 239	2 618	15 273	1 933	4 274	27
804	2 095	2 466	813	523	1 336	543	633	1 176	1 334	426	455	2 215	241	645	28
1 679	4 264	5 041	1 447	1 001	2 448	980	1 053	2 033	2 796	857	783	4 436	551	1 124	29
1 149	4 476	2 064	611	278	889	867	1 231	2 098	2 073	1 112	356	3 541	394	957	30
1 175	2 833	4 360	993	698	1 691	446	583	1 029	1 757	452	625	2 834	411	940	31
738	1 909	3 141	742	485	1 227	369	417	786	1 456	392	399	2 247	336	608	32
9 675	40 298	12 465	4 871	3 106	7 977	8 197	9 394	17 591	11 128	5 087	3 729	19 944	3 022	6 199	33
8 125	34 725	9 979	3 849	2 445	6 294	7 409	8 289	15 698	10 283	4 815	3 554	18 652	2 279	5 449	34
1 251	4 066	1 992	816	568	1 384	670	850	1 520	647	205	141	993	692	667	35
299	1 507	494	206	93	299	118	255	373	198	67	34	299	51	83	36
6 990	29 914	8 445	3 675	2 312	5 987	5 797	6 732	12 529	7 858	3 375	2 797	14 030	2 204	4 209	37
61	165	94	19	10	29	61	44	105	23	36	20	79	106	22	38
22	103	71	29	10	39	79	91	170	206	90	59	355	179	9	39
28	287	269	38	48	86	174	205	379	368	349	210	927	17	55	40
1 209	4 827	1 426	507	417	924	1 046	1 058	2 104	1 070	582	534	2 186	368	941	41
1 411	5 380	2 468	669	358	1 027	1 162	1 533	2 695	2 175	1 093	358	3 626	414	1 000	42
1 268	4 221	2 079	742	564	1 306	670	987	1 657	609	205	143	957	543	646	43

Lfd. Nr.	Betreiber Anwaltliche Vertretung Termine	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
B e t r e i b e r											
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren zusammen Anzahl	130 537	5 560	4 602	1 910	8 402	3 676	13 988	2 047	11 439	17 788
	Sie wurden betrieben										
2	... vom Mann (ohne Zustimmung der Frau) %	4,8	1,8	2,5	7,6	4,0	4,2	4,5	5,9	9,2	8,0
3	... vom Mann mit Zustimmung der Frau %	29,3	23,8	29,3	31,4	29,8	24,3	28,6	20,2	27,2	26,1
4	... von der Frau (ohne Zustimmung des Mannes) %	8,7	4,5	5,1	13,7	7,7	8,4	8,7	14,1	15,1	12,8
5	... von der Frau mit Zustimmung des Mannes %	47,9	48,6	54,6	46,1	50,5	43,7	48,1	34,6	41,0	44,3
6	... von beiden %	9,2	21,2	8,5	1,2	8,0	19,4	10,0	25,3	7,5	8,8
7	... von der Staatsanwaltschaft %	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
A n w a l t l i c h e V e r t r e t u n g											
8	Eheverfahren zusammen Anzahl	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten										
9	... der Antragsteller (Kläger) allein %	37,1	36,5	42,1	36,3	38,0	30,5	35,8	38,3	42,3	35,9
10	... beide Parteien %	62,7	63,2	57,6	63,6	61,9	69,4	64,1	61,2	57,5	63,9
11	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen Anzahl	210 361	9 436	6 110	4 103	15 465	7 213	26 781	3 278	19 684	34 409
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten										
12	... nur der Antragsteller (Kläger) %	26,5	23,4	28,9	28,2	26,2	23,8	25,9	29,5	31,3	27,8
13	... nur der Antragsgegner (Beklagter) %	2,4	2,4	2,7	3,2	2,4	1,9	2,4	2,2	2,3	2,0
14	... beide Parteien %	63,8	69,0	58,1	59,4	64,8	69,6	65,3	59,6	59,9	64,3
15	... keine Partei %	7,3	5,3	10,3	9,2	6,5	4,7	6,5	8,7	6,5	5,8
T e r m i n e											
16	Eheverfahren zusammen Anzahl	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
17	Verfahren ohne Termin %	13,2	12,9	19,4	12,1	9,4	11,8	10,4	10,5	15,4	15,4
18	Verfahren mit Termin %	86,8	87,1	80,7	88,0	90,7	88,2	89,6	89,6	84,6	84,6
19	... und zwar mit einem %	58,0	63,3	58,8	64,9	62,7	60,6	62,4	38,5	58,0	55,7
20	... mit zwei %	19,7	15,2	14,7	14,8	18,1	18,0	17,6	32,7	18,7	19,3
21	... mit drei %	5,6	5,3	4,3	4,9	5,9	6,3	5,9	11,1	4,8	6,1
22	... mit vier oder fünf %	2,8	2,7	2,4	2,7	3,2	2,5	2,9	5,9	2,5	2,9
23	... mit mehr als fünf %	0,7	0,6	0,5	0,7	0,8	0,8	0,8	1,4	0,6	0,6
24	Gesamtzahl der Termine Anzahl	208 186	8 302	6 960	2 825	13 022	5 702	21 549	4 163	17 739	29 049
25	Durchschnittliche Zahl je Verfahren mit Termin %	1,3	1,3	1,1	1,3	1,4	1,3	1,3	1,7	1,2	1,3
26	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen Anzahl	129 824	5 543	4 594	1 907	8 368	3 660	13 935	2 041	11 385	17 706
27	Verfahren ohne Termin %	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1
28	Verfahren mit Termin %	99,8	99,8	99,8	99,9	99,9	99,6	99,9	99,6	99,9	99,9
29	... und zwar mit einem %	66,5	72,9	72,9	73,4	69,1	68,4	69,5	41,1	68,3	65,4
30	... mit zwei %	22,9	17,2	18,1	17,1	20,1	20,3	19,7	37,8	22,2	23,1
31	... mit drei %	6,5	6,0	5,2	5,6	6,4	7,1	6,6	12,4	5,7	7,2
32	... mit vier oder fünf %	3,1	3,0	3,0	3,0	3,5	2,9	3,2	6,7	3,0	3,5
33	... mit mehr als fünf %	0,8	0,7	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,6	0,7	0,7
34	Gesamtzahl der Termine Anzahl	196 524	7 932	6 517	2 727	12 509	5 442	20 678	3 959	16 787	27 115
35	Durchschnittliche Zahl je Verfahren mit Termin %	1,5	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,9	1,5	1,5
36	Abgetrennte Folgesachen und allein anhangige andere Familiensachen zusammen Anzahl	202 549	8 892	6 066	3 910	14 408	6 665	24 983	3 222	19 062	32 789
37	Verfahren ohne Termin %	35,3	40,0	42,4	36,5	35,8	33,4	35,3	35,8	35,7	33,8
38	Verfahren mit Termin %	64,7	60,0	57,6	63,5	64,2	66,6	64,7	64,2	64,3	66,2
39	... und zwar mit einem %	44,9	39,9	38,3	44,9	45,8	46,5	45,9	42,9	42,6	45,9
40	... mit zwei %	12,7	12,5	11,9	11,9	12,2	13,0	12,3	13,1	13,3	13,4
41	... mit drei %	4,4	4,5	4,5	4,4	4,0	4,2	4,1	5,2	5,0	4,4
42	... mit vier oder fünf %	2,2	2,4	2,4	2,0	1,8	2,3	2,0	2,4	2,7	2,1
43	... mit mehr als fünf %	0,5	0,7	0,5	0,3	0,4	0,6	0,4	0,6	0,7	0,4
44	Gesamtzahl der Termine Anzahl	196 313	8 317	5 436	3 621	13 324	6 601	23 546	3 206	19 235	31 897
45	Durchschnittliche Zahl je Verfahren mit Termin %	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0

gerichte

dem Amtsgericht 1988

Anwaltliche Vertretung, Termine

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Koln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bam-berg				
9 316	38 543	12 109	4 572	2 990	7 562	8 112	9 372	17 484	10 926	5 058	3 712	19 696	2 821	6 125	1
3,3	7,2	3,2	2,9	5,3	3,8	6,1	1,9	3,8	3,5	9,7	2,6	4,9	2,3	1,8	2
33,8	28,3	34,4	27,3	25,9	26,7	28,7	33,3	31,2	33,0	22,0	29,5	29,5	25,2	34,7	3
5,3	11,7	6,7	5,1	8,1	6,3	11,4	5,0	8,0	6,3	16,5	7,5	9,2	5,2	4,0	4
50,0	44,7	51,9	48,9	40,7	45,6	47,4	55,4	51,7	52,2	36,9	47,4	47,4	42,2	55,3	5
7,6	8,1	3,8	15,9	20,1	17,5	6,4	4,3	5,3	5,0	14,9	13,0	9,0	25,1	4,1	6
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	7
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	8
37,1	38,1	37,0	33,2	32,1	32,8	36,1	36,6	36,3	33,5	36,3	36,9	34,8	24,4	48,8	9
62,7	61,7	62,9	66,6	67,7	67,0	63,6	63,1	63,4	66,3	63,4	63,0	64,9	75,5	50,9	10
16 631	70 724	18 795	8 347	5 602	13 949	9 865	12 377	22 242	13 525	6 978	5 103	25 606	4 943	8 497	11
28,8	29,0	28,3	27,4	23,1	25,7	20,7	20,2	20,4	25,6	25,6	25,5	25,6	20,5	28,8	12
2,5	2,2	1,7	2,5	2,4	2,5	2,0	2,7	2,4	3,3	2,2	2,4	2,9	1,3	4,2	13
62,1	62,6	63,5	61,9	65,0	63,1	71,4	69,3	70,2	61,9	64,7	65,0	63,3	73,7	50,1	14
6,6	6,2	6,6	8,2	9,6	8,7	5,9	7,8	7,0	9,1	7,5	7,2	8,3	4,5	16,8	15
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	16
13,8	15,0	12,1	16,5	10,5	14,2	12,1	12,5	12,3	11,0	9,2	6,0	9,6	13,8	17,4	17
86,3	85,0	87,9	83,5	89,5	85,8	87,9	87,4	87,7	89,0	90,8	94,0	90,4	86,2	82,7	18
67,0	59,1	66,7	55,7	55,3	55,5	59,9	56,1	57,8	57,0	42,3	25,3	47,4	63,5	60,8	19
12,6	17,5	14,2	17,4	20,6	18,7	22,7	21,1	21,9	22,5	34,8	51,1	30,9	15,1	14,1	20
4,2	5,2	4,5	5,7	7,5	6,3	4,2	6,4	5,3	5,8	8,2	11,1	7,4	4,4	4,6	21
1,9	2,6	2,0	3,4	4,1	3,7	0,9	3,2	2,2	2,9	4,3	4,9	3,6	2,5	2,6	22
0,6	0,6	0,5	1,3	2,0	1,6	0,2	0,6	0,5	0,8	1,2	1,6	1,1	0,7	0,6	23
13 141	59 929	17 221	7 690	5 433	13 123	11 962	15 748	27 710	17 880	9 717	8 259	35 856	4 174	9 199	24
1,2	1,3	1,2	1,3	1,5	1,4	1,2	1,4	1,3	1,4	1,6	1,9	1,5	1,2	1,2	25
9 279	38 370	12 027	4 552	2 966	7 518	8 053	9 295	17 348	10 840	5 022	3 685	19 547	2 811	6 090	26
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	27
99,9	99,9	99,9	99,8	99,9	99,8	99,9	99,8	99,8	99,9	99,9	99,9	100,0	99,9	99,8	28
77,6	69,2	76,1	66,3	61,3	64,3	67,3	63,3	65,2	63,5	44,9	23,4	51,1	73,5	73,9	29
14,6	20,8	16,1	21,1	23,4	22,0	26,5	24,7	25,5	25,8	39,5	57,3	35,3	17,6	16,8	30
4,8	6,2	4,9	6,6	8,3	7,3	4,8	7,3	6,1	6,5	9,4	12,2	8,3	5,2	5,4	31
2,2	3,0	2,2	4,2	4,7	4,4	1,0	3,8	2,5	3,2	4,8	5,3	4,1	2,7	3,0	32
0,7	0,7	0,6	1,6	2,2	1,8	0,3	0,7	0,5	0,9	1,3	1,7	1,2	0,9	0,7	33
12 549	56 451	16 476	7 182	5 025	12 207	11 378	14 547	25 925	16 823	9 156	7 774	33 753	3 894	8 632	34
1,4	1,5	1,4	1,6	1,7	1,6	1,4	1,6	1,5	1,6	1,8	2,1	1,7	1,4	1,4	35
16 456	68 307	18 420	8 157	5 518	13 675	9 720	11 889	21 609	12 855	6 540	4 621	24 016	4 894	8 465	36
35,9	34,9	40,2	38,9	33,8	36,9	31,2	31,5	31,4	33,4	28,9	27,1	31,0	38,4	34,6	37
64,1	65,1	59,8	61,1	66,2	63,1	68,8	68,5	68,6	66,6	71,1	72,9	69,0	61,5	65,4	38
44,6	44,7	43,1	42,5	45,0	43,5	51,3	47,6	49,2	46,1	49,7	50,6	48,0	42,1	42,6	39
12,1	13,0	10,9	11,1	12,2	11,6	12,4	13,8	13,4	13,3	14,2	13,6	13,6	11,4	13,6	40
4,6	4,6	3,5	4,1	5,0	4,4	3,6	4,8	4,0	4,2	4,4	5,2	4,4	4,4	5,5	41
2,2	2,3	1,9	2,6	2,9	2,7	1,3	1,9	1,7	2,3	2,1	2,9	2,3	2,7	3,1	42
0,6	0,5	0,4	0,8	1,1	0,9	0,2	0,4	0,3	0,7	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	43
15 829	66 961	15 891	7 691	5 788	13 479	9 128	11 977	21 105	12 880	6 892	5 072	24 844	4 748	8 780	44
1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	45

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Biden- burg			Düsse- dorf	Hamm
1	Eheverfahren zusammen Anzahl	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
2	bis 3 Monate %	17,4	13,4	20,9	16,6	17,0	18,1	17,2	11,4	17,2	17,8
3	3 - 6 Monate %	17,3	12,7	15,3	18,5	17,6	18,0	17,9	14,0	17,3	17,4
4	6 - 12 Monate %	38,0	39,1	32,7	40,0	37,5	38,9	38,2	39,2	38,3	39,3
5	12 - 24 Monate %	22,9	28,3	26,0	21,5	23,2	21,2	22,4	27,7	22,5	21,7
6	mehr als 24 Monate %	4,4	6,5	5,1	3,4	4,7	3,8	4,3	7,7	4,7	3,8
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	9,5	11,1	9,8	9,1	9,6	9,3	9,4	11,3	9,5	9,2
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen Anzahl	129 824	5 543	4 594	1 907	8 368	3 660	13 935	2 041	11 385	17 706
9	bis 3 Monate %	10,9	8,2	12,0	10,2	13,3	12,6	12,7	5,9	9,8	9,5
10	3 - 6 Monate %	17,2	12,3	14,1	18,6	17,5	17,8	17,7	13,9	17,2	17,4
11	6 - 12 Monate %	41,6	41,5	37,3	44,0	39,6	42,4	41,0	41,6	42,3	44,1
12	12 - 24 Monate %	25,5	31,3	30,7	23,5	24,7	23,2	24,1	30,6	25,4	24,8
13	mehr als 24 Monate %	4,8	6,7	5,9	3,7	4,9	4,0	4,5	8,0	5,3	4,2
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,3	11,8	11,1	9,8	10,0	9,9	10,0	12,0	10,5	10,2
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhangige andere Familiensachen zusammen Anzahl	202 549	8 892	6 066	3 910	14 408	6 665	24 983	3 222	19 062	32 789
16	bis 3 Monate %	46,6	38,4	44,1	47,9	45,5	49,3	46,9	41,4	45,6	49,1
17	3 - 6 Monate %	25,2	25,2	25,0	27,2	25,7	25,8	25,9	26,8	25,4	24,5
18	6 - 12 Monate %	18,1	21,7	18,6	17,0	18,5	16,4	17,7	20,8	18,4	17,8
19	12 - 24 Monate %	7,7	10,2	9,3	6,2	7,9	6,7	7,4	8,6	8,0	6,8
20	mehr als 24 Monate %	2,4	4,5	3,0	1,7	2,4	1,8	2,1	2,4	2,6	1,8
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,4	6,9	5,8	5,1	5,5	4,9	5,3	5,7	5,5	5,0
22	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich im Scheidungsprozeß erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen Anzahl	115 465	4 547	4 000	1 589	7 005	3 361	11 955	1 887	10 516	16 084
23	bis 3 Monate %	10,8	6,2	12,4	6,0	11,5	12,6	11,0	6,0	10,7	9,9
24	3 - 6 Monate %	16,9	11,5	13,4	17,3	16,7	17,6	17,1	13,5	17,1	17,2
25	6 - 12 Monate %	42,4	42,6	37,6	48,0	41,5	42,6	42,7	41,8	42,7	44,7
26	12 - 24 Monate %	25,3	32,8	30,9	24,9	25,5	23,3	24,8	30,9	24,3	24,1
27	mehr als 24 Monate %	4,6	6,9	5,7	3,8	4,8	3,9	4,4	7,8	5,2	4,1
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,3	12,2	11,1	10,2	10,2	9,9	10,1	12,0	10,3	10,0
29	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen Anzahl	19 227	1 147	817	435	1 600	515	2 550	293	1 637	2 386
30	bis 3 Monate %	20,7	19,2	17,6	21,6	18,6	22,9	20,0	27,0	25,2	26,4
31	3 - 6 Monate %	22,9	22,5	24,8	25,8	23,9	18,8	23,2	27,3	21,4	21,8
32	6 - 12 Monate %	26,9	26,0	26,8	30,3	30,5	26,6	29,7	20,4	25,2	25,9
33	12 - 24 Monate %	20,4	18,6	22,8	14,9	19,6	20,6	18,9	19,2	19,5	18,8
34	mehr als 24 Monate %	9,1	13,7	8,0	7,4	7,4	11,1	8,2	6,1	8,7	7,1
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	10,6	12,3	10,4	9,9	10,1	10,8	10,2	8,5	10,1	9,2

gerichte
dem Amtsgericht 1988
rensdauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bam- berg				
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	1
15,5	17,1	17,0	17,8	19,0	18,2	12,5	20,2	16,7	18,6	23,2	18,3	19,7	14,4	17,4	2
14,8	16,7	16,0	17,1	17,5	17,3	13,7	20,1	17,2	22,7	23,0	25,2	23,3	13,9	13,7	3
37,7	38,7	35,7	39,1	36,9	38,2	40,2	39,8	39,9	40,3	36,5	40,2	39,2	33,7	33,5	4
25,8	22,9	25,6	21,6	22,4	22,0	28,6	18,0	22,9	16,1	15,4	14,1	15,6	30,7	29,3	5
6,2	4,6	5,7	4,4	4,2	4,3	5,0	1,9	3,3	2,3	1,9	2,2	2,2	7,3	6,1	6
10,5	9,6	10,2	9,3	9,4	9,3	10,7	8,1	9,3	8,1	7,6	7,8	7,9	11,4	10,6	7
9 279	38 370	12 027	4 552	2 966	7 518	8 053	9 295	17 348	10 840	5 022	3 685	19 547	2 811	6 090	8
10,0	9,7	11,6	10,1	13,2	11,3	7,2	13,4	10,5	11,9	17,0	11,8	13,2	9,0	9,8	9
14,6	16,6	15,4	16,5	17,5	16,9	13,1	20,5	17,1	23,4	24,1	26,7	24,2	13,2	11,7	10
40,0	42,7	39,7	43,4	40,5	42,3	43,2	43,8	43,5	44,7	39,7	44,0	43,3	35,6	37,5	11
28,7	25,9	27,2	24,8	24,5	24,7	31,3	20,3	25,4	17,5	17,2	15,2	17,0	34,1	34,1	12
6,7	5,1	6,1	5,2	4,3	4,8	5,2	2,0	3,5	2,5	2,0	2,3	2,3	8,1	6,9	13
11,3	10,5	10,9	10,4	10,0	10,2	11,4	8,8	10,0	8,7	8,1	8,3	8,5	12,4	11,8	14
16 456	68 307	18 420	8 157	5 518	13 675	9 720	11 889	21 609	12 855	6 540	4 621	24 016	4 894	8 465	15
44,2	47,0	44,4	50,0	52,5	51,0	40,2	49,0	45,1	52,6	55,5	56,2	54,1	37,8	40,9	16
25,7	25,0	26,1	23,2	22,6	23,0	26,5	24,7	25,4	25,0	25,2	25,0	25,1	24,7	26,7	17
18,8	18,2	17,8	16,9	15,7	16,4	20,8	17,5	19,0	15,1	13,8	13,3	14,3	21,6	20,3	18
8,2	7,5	8,7	7,3	6,9	7,1	9,7	7,2	8,3	5,7	4,4	4,6	5,2	10,4	9,7	19
3,1	2,3	3,0	2,6	2,3	2,5	2,8	1,6	2,2	1,6	1,1	0,9	1,3	5,5	2,4	20
5,9	5,4	5,8	5,2	5,0	5,1	6,0	5,0	5,5	4,6	4,1	4,0	4,4	7,4	5,8	21
8 125	34 725	9 979	3 849	2 445	6 294	7 409	8 289	15 698	10 283	4 815	3 554	18 652	2 279	5 449	22
10,5	10,3	11,6	9,6	10,8	10,1	7,4	13,3	10,5	12,1	17,3	11,6	13,3	8,5	10,2	23
13,9	16,4	13,8	15,0	15,7	15,2	12,8	20,5	16,9	23,6	24,3	27,0	24,5	11,5	11,5	24
40,7	43,1	39,6	44,4	43,2	43,9	44,0	44,2	44,1	45,0	40,0	44,4	43,5	36,7	38,3	25
28,5	25,3	29,0	25,8	25,9	25,9	30,8	20,1	25,1	17,0	16,6	14,9	16,6	35,1	33,9	26
6,4	4,9	6,0	5,2	4,4	4,9	5,0	1,9	3,4	2,3	1,8	2,1	2,1	8,2	6,1	27
11,2	10,4	11,1	10,6	10,3	10,5	11,3	8,8	10,0	8,6	8,0	8,2	8,4	12,6	11,6	28
1 550	5 573	2 486	1 022	661	1 683	788	1 105	1 893	845	272	175	1 292	743	750	29
18,3	23,8	17,9	20,8	22,4	21,4	18,0	22,2	20,4	21,3	19,9	21,1	21,0	13,9	16,7	30
21,2	21,5	23,1	23,2	22,7	23,0	22,4	25,5	24,2	26,7	26,8	29,2	27,1	20,3	21,7	31
25,7	25,7	26,4	26,5	28,0	27,1	27,2	27,3	27,3	27,6	29,4	27,4	27,9	24,6	30,8	32
21,3	19,6	23,1	19,5	19,0	19,3	23,3	18,5	20,5	18,2	18,4	19,4	18,4	25,7	23,6	33
13,5	9,4	9,5	10,0	7,9	9,2	9,1	6,5	7,6	6,2	5,5	2,9	5,6	15,5	7,2	34
12,7	10,5	10,9	10,8	10,6	10,7	10,8	9,1	9,8	9,3	8,9	8,5	9,1	14,8	10,2	35

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... DM Durchschnitt	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Eheverfahren zusammen Anzahl	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
2	4 000 (Mindeststreitwert) %	5,5	5,8	5,7	2,8	3,7	3,4	3,5	4,0	5,9	8,4
3	4 000 bis 5 000 %	7,2	5,8	11,8	6,2	7,0	8,7	7,3	9,5	9,2	10,7
4	5 000 - 6 000 %	4,5	4,1	4,9	4,2	4,5	4,1	4,4	4,9	4,2	6,6
5	6 000 - 8 000 %	18,1	19,8	16,0	17,5	17,5	24,8	19,4	22,3	23,7	25,4
6	8 000 - 10 000 %	13,6	15,2	11,2	13,9	14,1	14,7	14,3	13,4	14,0	14,5
7	10 000 - 15 000 %	27,0	28,5	25,8	30,8	29,0	24,2	27,9	25,5	24,2	20,3
8	15 000 - 20 000 %	11,5	11,4	12,2	14,6	11,6	10,0	11,6	10,5	9,9	7,4
9	20 000 - 30 000 %	7,3	6,2	7,3	7,0	7,5	6,1	7,1	6,0	5,5	4,1
10	30 000 - 50 000 %	3,2	2,1	3,1	2,2	2,9	2,4	2,7	2,4	2,1	1,5
11	50 000 - 70 000 %	0,8	0,5	0,7	0,3	0,8	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3
12	70 000 - 100 000 %	0,5	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3	0,5	0,5	0,3	0,4
13	100 000 - 200 000 %	0,5	0,3	0,4	0,1	0,6	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2
14	200 000 - 500 000 %	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
15	500 000 - 1 000 000 %	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,0
16	mehr als 1 000 000 %	0,0	-	0,1	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM) DM	13 848	12 401	13 644	12 650	14 011	12 665	13 462	12 511	11 949	10 801
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen Anzahl	202 549	8 892	6 066	3 910	14 408	6 665	24 983	3 222	19 062	32 789
19	bis 500 %	2,2	3,7	1,3	1,2	2,1	1,6	1,8	6,5	2,9	2,9
20	500 - 1 000 %	13,1	17,0	15,4	13,2	13,1	11,4	12,7	10,2	12,9	11,7
21	1 000 - 2 000 %	13,3	12,6	23,0	10,1	15,5	13,0	14,0	6,9	10,2	12,7
22	2 000 - 3 000 %	11,6	15,3	10,8	21,7	11,7	11,7	13,2	14,0	11,2	11,2
23	3 000 - 4 000 %	9,0	9,3	7,8	9,1	8,6	10,4	9,2	8,9	10,0	10,2
24	4 000 - 5 000 %	19,4	15,6	15,6	15,2	19,9	21,1	19,5	23,5	21,7	18,3
25	5 000 - 6 000 %	5,6	5,1	5,1	5,4	5,1	5,9	5,4	5,6	5,8	5,8
26	6 000 - 8 000 %	7,1	6,2	5,9	6,2	8,8	7,2	7,9	7,2	7,2	7,7
27	8 000 - 10 000 %	5,3	4,2	4,1	4,9	4,7	4,9	4,8	5,1	5,4	6,1
28	10 000 - 15 000 %	6,5	5,5	5,4	6,9	5,1	6,3	5,7	6,2	6,7	7,2
29	15 000 - 20 000 %	2,9	2,2	2,1	2,8	2,3	3,0	2,6	2,6	2,7	2,9
30	20 000 - 30 000 %	2,0	1,5	1,8	1,8	1,6	1,8	1,6	1,9	1,8	1,9
31	30 000 - 50 000 %	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7
32	50 000 - 70 000 %	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
33	70 000 - 100 000 %	0,3	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
34	100 000 - 200 000 %	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
35	200 000 - 500 000 %	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
36	500 000 - 1 000 000 %	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
37	mehr als 1 000 000 %	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM) DM	6 514	5 611	5 543	5 882	5 698	6 078	5 828	5 989	6 186	6 113

gerichte
dem Amtsgericht 1988
streitwert

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Koln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	1
5,8	7,0	6,6	5,1	3,1	4,4	4,6	5,1	4,9	3,2	3,5	1,3	2,9	8,9	8,3	2
6,6	9,4	4,4	10,6	6,7	9,1	5,2	4,0	4,5	3,9	5,5	3,6	4,3	11,3	6,5	3
5,0	5,4	4,2	5,4	4,5	5,0	3,8	4,5	4,2	2,8	3,2	1,8	2,7	6,1	5,3	4
13,8	22,2	12,1	23,6	16,7	21,0	13,8	13,2	13,4	12,1	15,2	16,2	13,6	35,6	13,7	5
13,4	14,1	12,5	11,9	14,9	13,0	13,3	13,9	13,7	11,9	14,9	17,0	13,6	14,0	12,5	6
30,0	23,8	22,3	20,1	25,6	22,2	32,1	31,9	32,0	28,9	31,7	32,2	30,3	14,2	30,9	7
12,4	9,3	14,2	10,2	12,0	10,9	13,0	13,4	13,2	14,5	11,9	11,7	13,3	4,3	13,0	8
8,3	5,5	10,4	7,1	9,5	8,0	8,4	8,4	8,4	11,2	8,1	8,1	9,8	3,1	6,5	9
2,8	2,0	4,6	3,5	4,1	3,7	3,5	3,2	3,3	6,3	3,6	4,5	5,3	1,6	2,4	10
0,8	0,4	1,1	0,9	1,3	1,1	1,0	0,8	0,9	2,0	0,9	1,2	1,6	0,3	0,5	11
0,4	0,4	0,7	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	1,2	0,6	0,8	0,9	0,3	0,2	12
0,4	0,3	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7	0,6	0,6	1,2	0,5	1,1	1,1	0,2	0,1	13
0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,6	0,3	0,5	0,5	0,1	0,1	14
0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	15
0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	16
13 989	11 889	15 598	13 662	15 179	14 240	14 817	15 094	14 968	19 229	14 835	16 757	17 646	9 765	12 290	17
16 456	68 307	18 420	8 157	5 513	13 675	9 720	11 889	21 609	12 855	6 540	4 621	24 016	4 894	8 465	18
2,1	2,7	1,8	1,8	1,9	1,9	1,4	1,8	1,6	1,5	1,6	2,3	1,7	1,7	2,2	19
12,8	12,3	15,0	17,9	18,4	18,0	11,0	12,4	11,8	10,7	9,4	9,1	10,0	15,4	13,5	20
13,5	12,2	16,8	14,0	12,2	13,3	11,0	14,6	13,0	13,0	14,4	10,5	12,9	20,3	8,2	21
13,4	11,7	10,5	10,5	11,3	10,8	11,0	12,0	11,5	9,7	9,8	10,1	9,8	12,7	9,1	22
9,2	10,0	8,1	7,9	6,9	7,5	9,2	10,0	9,7	7,6	8,9	7,3	7,9	8,1	7,5	23
17,5	19,0	18,7	20,1	22,8	21,2	19,6	13,3	16,1	19,4	21,3	26,3	21,3	12,6	32,8	24
5,8	5,8	5,3	5,4	5,6	5,5	6,2	6,1	6,1	5,5	5,0	5,8	5,4	5,3	4,7	25
6,9	7,4	6,7	6,0	5,5	5,8	8,0	7,0	7,5	7,4	7,6	6,9	7,4	5,7	6,1	26
5,1	5,6	4,6	4,7	4,6	4,7	6,4	6,1	6,3	6,1	5,8	5,8	5,9	5,2	4,2	27
6,6	6,9	6,0	6,3	5,6	6,0	7,3	7,1	7,1	7,8	7,6	7,7	7,8	7,1	5,7	28
3,0	2,9	2,7	2,7	2,3	2,2	3,6	3,6	3,6	3,9	3,3	3,3	3,6	2,5	2,5	29
2,2	1,9	1,9	1,3	1,5	1,4	2,6	2,6	2,6	3,3	2,6	2,2	2,8	1,9	1,8	30
1,0	0,9	1,0	1,0	0,7	0,9	1,3	1,7	1,5	1,8	1,2	1,2	1,6	0,7	1,1	31
0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,2	0,1	32
0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	33
0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,6	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	34
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4	0,1	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	-	36
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	37
6 398	6 202	6 049	5 914	5 675	5 420	7 774	7 773	7 765	9 341	7 724	7 790	6 602	6 041	6 147	38

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen ¹⁾ Hohe der Ratenzahlung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	368 878	16 055	12 172	6 354	25 072	11 544	42 970	5 699	33 923	56 879
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	270 932	14 102	9 461	5 046	20 554	9 968	35 568	4 984	25 139	48 042
3	... nur dem Antragsteller (Klager)	92 911	3 932	2 939	1 693	6 307	3 101	11 101	1 499	8 951	14 939
4	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	20 577	810	586	379	1 289	615	2 283	285	1 794	3 017
5	... beiden Parteien	78 722	4 680	2 968	1 487	6 479	3 126	11 092	1 600	7 197	15 043
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	22 702	1 275	624	341	2 085	970	3 396	358	2 567	3 799
7	... nur dem Antragsteller (Klager)	17 126	961	437	263	1 564	695	2 522	263	1 839	3 004
8	... nur dem Antragsgegner (Beklagten)	3 882	206	133	72	373	179	624	73	482	513
9	... beiden Parteien	847	54	27	3	74	48	125	11	123	141
10	Eheverfahren zusammen	158 517	6 619	6 062	2 251	9 607	4 331	16 189	2 421	14 239	22 470
11	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	135 699	7 183	5 690	2 166	9 532	4 645	16 343	2 550	12 079	22 315
12	... dem Antragsteller (Klager)	80 379	4 160	3 472	1 244	5 555	2 685	9 484	1 490	7 156	13 043
13	... dem Antragsgegner (Beklagten)	55 320	3 023	2 218	922	3 977	1 960	6 859	1 060	4 923	9 272
14	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	4 341	151	192	24	233	114	371	83	518	594
15	... dem Antragsteller (Klager)	3 120	102	134	13	140	77	230	63	379	454
16	... dem Antragsgegner (Beklagten)	1 221	49	58	11	93	37	141	20	139	140
17	Andere Verfahren (außer Eheverfahren) zusammen	210 361	9 436	6 110	4 103	15 465	7 213	26 781	3 278	19 684	34 409
18	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	135 233	6 919	3 771	2 880	11 022	5 323	19 225	2 434	13 060	25 727
19	... dem Antragsteller (Klager)	91 254	4 452	2 435	1 936	7 231	3 542	12 709	1 609	8 992	16 939
20	... dem Antragsgegner (Beklagten)	43 979	2 467	1 336	944	3 791	1 781	6 516	825	4 068	8 788
21	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	18 361	1 124	432	317	1 852	856	3 025	275	2 049	3 205
22	... dem Antragsteller (Klager)	14 853	913	330	253	1 498	666	2 417	211	1 583	2 691
23	... dem Antragsgegner (Beklagten)	3 508	211	102	64	354	190	608	64	466	514
24	Prozeßkostenhilfe für die Antragsteller (Klager) . Anzahl	171 633	8 612	5 907	3 180	12 786	6 227	22 193	3 099	16 148	29 982
25	ohne Ratenzahlung	142 080	7 407	4 967	2 678	10 576	5 253	18 507	2 759	14 175	25 425
26	mit Ratenzahlung	29 553	1 205	940	502	2 210	974	3 686	340	1 973	4 557
	und zwar monatlich ... DM										
27	40	23,6	19,1	12,1	28,7	22,5	32,1	25,9	14,7	23,3	24,2
28	60	24,0	24,6	23,8	20,5	21,9	23,5	22,1	20,9	22,0	24,9
29	90	18,2	18,5	18,8	17,5	18,7	15,9	17,8	19,4	19,1	18,9
30	120	11,1	10,7	14,1	9,6	12,6	9,5	11,4	12,9	10,7	11,0
31	150	8,0	10,4	9,0	8,2	7,9	6,0	7,4	10,6	8,6	7,7
32	180	5,1	5,9	8,1	6,0	5,1	5,1	5,2	4,4	5,1	4,8
33	210	3,6	3,4	4,5	3,2	4,0	4,3	4,0	5,6	4,2	2,6
34	240	2,9	3,0	4,9	3,4	3,4	1,6	3,0	5,3	2,8	2,7
35	300	2,3	3,3	2,7	2,4	2,7	1,2	2,3	4,1	2,6	2,2
36	370	0,8	0,4	0,9	0,2	0,6	0,4	0,5	1,2	1,2	0,8
37	440	0,3	0,5	0,6	-	0,3	0,1	0,2	0,6	0,2	0,2
38	520	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,0
39	mehr als 520	0,1	0,1	-	0,2	0,1	-	0,1	0,3	0,1	0,0
40	Prozeßkostenhilfe für die Antragsgegner (Beklagten)	99 299	5 490	3 554	1 866	7 768	3 741	13 375	1 885	8 991	18 060
41	ohne Ratenzahlung	75 686	4 469	2 859	1 474	5 895	2 851	10 220	1 568	7 518	14 015
42	mit Ratenzahlung	23 613	1 021	695	392	1 873	890	3 155	317	1 473	4 045
	und zwar monatlich ... DM										
43	40	25,0	19,0	13,5	19,9	25,2	33,7	26,9	18,3	23,0	26,2
44	60	24,6	26,2	23,7	20,2	23,5	22,4	22,8	20,8	25,3	25,6
45	90	18,4	18,4	21,9	18,4	19,6	18,5	19,2	21,8	16,3	18,6
46	120	10,6	12,7	11,4	12,2	10,3	9,9	10,4	11,0	12,7	10,0
47	150	7,5	8,2	10,6	11,2	8,3	5,4	7,8	9,1	7,8	6,9
48	180	4,7	5,2	7,1	6,1	4,5	3,7	4,5	5,4	4,9	4,6
49	210	3,4	3,5	4,0	2,8	3,2	2,4	2,9	6,0	3,4	2,7
50	240	2,7	3,6	3,3	5,1	2,6	1,9	2,7	4,1	2,6	2,5
51	300	1,9	2,1	2,9	2,0	1,7	1,3	1,6	2,5	2,4	1,5
52	370	0,8	0,7	0,9	1,8	0,6	0,3	0,7	0,6	1,5	0,9
53	440	0,2	0,1	0,3	-	0,2	0,3	0,2	-	0,1	0,2
54	520	0,1	0,3	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1
55	mehr als 520	0,1	-	0,3	-	0,1	-	0,0	0,3	-	0,1

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozeßkostenhilfe (PKH) nachgewiesen, demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH bewilligt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in Zeile Nr. 2 zweifach gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

gerichte
dem Amtsgericht 1988
kostenhilfe

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
27 870	118 672	33 028	14 183	9 198	23 381	19 531	23 952	43 483	26 490	12 918	9 354	48 762	8 344	16 312	1
19 834	93 015	21 314	9 080	6 585	15 665	13 289	15 404	28 693	16 422	9 113	6 727	32 262	6 889	8 979	2
6 754	30 644	7 570	3 270	2 201	5 471	5 069	5 868	10 937	6 778	3 505	2 716	12 999	2 079	3 740	3
1 606	6 417	1 800	752	532	1 284	1 206	1 432	2 638	1 718	736	661	3 115	580	779	4
5 737	27 977	5 972	2 529	1 926	4 455	3 507	4 052	7 559	3 963	2 436	1 675	8 074	2 115	2 230	5
1 743	8 109	1 473	912	525	1 437	718	1 067	1 785	1 359	948	546	2 853	439	953	6
1 406	6 249	1 126	677	406	1 083	554	827	1 381	1 002	663	398	2 063	315	726	7
257	1 252	251	163	59	222	118	172	290	293	189	120	602	80	149	8
40	304	48	36	30	66	23	34	57	32	48	14	94	22	39	9
11 239	47 948	14 233	5 836	3 596	9 432	9 666	11 575	21 241	12 965	5 940	4 251	23 156	3 401	7 815	10
9 386	43 780	11 019	4 758	2 985	7 743	7 316	8 512	15 828	8 974	4 735	3 522	17 231	3 203	5 129	11
5 470	25 669	6 509	2 847	1 753	4 600	4 403	5 133	9 536	5 432	2 940	2 122	10 494	1 825	3 140	12
3 916	18 111	4 510	1 911	1 232	3 143	2 913	3 379	6 292	3 542	1 795	1 400	6 737	1 378	1 989	13
343	1 455	320	251	107	353	181	232	413	272	203	89	564	95	344	14
280	1 113	227	188	75	263	139	168	307	176	115	58	349	68	264	15
63	342	93	63	27	90	42	64	106	96	88	31	215	27	80	16
16 631	70 724	18 795	8 347	5 602	13 949	9 865	12 377	22 242	13 525	6 978	5 103	25 606	4 943	8 497	17
10 448	49 235	10 295	4 322	3 600	7 922	5 973	6 892	12 865	7 448	4 378	3 205	15 031	3 686	3 850	18
7 021	32 952	7 033	2 952	2 374	5 326	4 173	4 787	8 960	5 309	3 001	2 269	10 579	2 369	2 830	19
3 427	16 283	3 262	1 370	1 226	2 596	1 800	2 105	3 905	2 139	1 377	936	4 452	1 317	1 020	20
1 400	6 654	1 153	661	423	1 084	547	835	1 372	1 087	745	457	2 289	344	609	21
1 166	5 440	947	525	361	886	438	693	1 131	858	596	354	1 808	269	501	22
234	1 214	206	136	62	198	99	142	241	229	149	103	481	75	108	23
12 491	58 621	13 542	5 799	4 127	9 926	8 576	9 920	18 496	10 741	5 941	4 391	21 073	4 194	5 970	24
10 660	50 260	11 055	4 466	3 239	7 705	7 013	7 780	14 793	8 210	4 440	3 389	16 039	3 752	4 836	25
1 831	8 361	2 487	1 333	888	2 221	1 563	2 140	3 703	2 531	1 501	1 002	5 034	442	1 134	26
26,2	24,4	19,5	32,2	36,1	33,8	26,6	25,4	25,9	16,8	23,9	21,6	19,8	28,7	22,6	27
26,8	24,6	23,6	24,4	23,5	24,0	24,0	25,3	24,7	21,8	25,7	23,9	23,4	27,4	25,3	28
18,3	18,8	18,4	18,5	18,6	18,5	17,1	17,8	17,5	18,0	15,3	20,6	17,7	17,2	18,7	29
10,4	10,8	12,7	7,4	8,4	7,8	9,9	10,7	10,3	12,9	11,7	10,8	12,1	8,1	11,3	30
7,0	7,8	9,4	6,2	5,2	5,8	8,8	7,1	7,8	9,4	7,7	8,5	8,7	5,4	6,6	31
3,8	4,6	5,2	4,6	3,2	4,0	6,0	4,5	5,2	5,7	5,1	4,5	5,3	5,7	4,6	32
3,4	3,2	3,7	2,3	2,1	2,2	3,2	3,5	3,3	4,8	4,9	4,4	4,7	3,8	3,0	33
1,9	2,6	3,7	1,8	1,2	1,6	2,0	2,1	2,1	4,2	2,4	2,4	3,3	1,1	4,1	34
1,5	2,1	2,2	1,5	0,8	1,2	1,8	2,7	2,3	4,0	2,3	1,8	3,0	1,1	2,2	35
0,4	0,8	1,0	0,5	0,3	0,5	0,4	0,8	0,7	1,4	0,6	0,8	1,0	1,1	1,1	36
0,1	0,2	0,5	0,3	-	0,2	0,2	-	0,1	0,5	0,1	-	0,3	0,2	0,4	37
0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	-	0,2	38
0,1	0,1	-	0,2	0,3	0,3	-	0,1	0,1	0,3	0,1	0,5	0,3	-	-	39
7 343	34 394	7 772	3 281	2 458	5 739	4 713	5 484	10 197	5 631	3 172	2 336	11 189	2 695	3 009	40
5 799	27 332	5 827	2 196	1 702	3 898	3 508	3 977	7 485	3 806	2 157	1 630	7 593	2 221	2 214	41
1 544	7 062	1 945	1 085	766	1 841	1 205	1 507	2 712	1 875	1 015	706	3 596	474	795	42
29,3	26,2	20,1	33,0	38,1	35,1	27,0	25,0	25,9	17,8	25,6	25,9	21,6	27,6	25,3	43
24,4	25,3	24,5	25,1	23,3	24,3	24,0	26,9	25,6	21,9	25,4	26,6	23,8	29,7	22,5	44
19,6	18,3	19,0	17,3	16,7	17,1	19,4	17,3	18,2	18,0	17,4	16,7	17,6	18,6	18,4	45
9,9	10,6	11,8	8,0	7,7	7,9	9,5	10,3	10,0	12,9	11,1	9,1	11,7	9,3	11,1	46
6,6	7,0	8,4	6,4	6,2	6,3	5,9	7,1	6,6	9,0	7,5	6,9	8,1	7,0	8,4	47
3,6	4,4	4,9	3,7	2,8	3,3	5,6	4,6	5,0	6,5	3,3	5,4	5,4	3,0	4,0	48
2,3	2,8	5,1	2,5	2,6	2,6	2,7	3,3	3,0	4,7	3,6	3,5	4,2	2,5	3,9	49
2,1	2,4	2,6	1,9	1,1	1,6	3,1	3,4	3,2	4,1	2,2	2,3	3,2	1,1	2,9	50
1,4	1,7	2,5	1,9	0,8	1,5	1,8	1,4	1,6	3,0	2,6	1,4	2,6	1,1	2,5	51
0,7	1,0	0,6	0,1	0,5	0,3	0,7	0,4	0,5	1,5	1,0	1,0	1,3	-	0,4	52
0,1	0,2	0,5	-	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,4	0,3	0,2	0,5	53
-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,2	0,1	0,4	0,2	-	0,1	54
-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	-	-	55

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düsse- dorf	Hamm
Berufungen und Beschwerden											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	12 943	1 513	362	167	934	331	1 432	93	997	2 032
2	Neuzugänge ¹⁾	23 957	1 173	606	458	1 983	982	3 423	291	2 252	4 010
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	721	6	12	1	55	3	59	5	176	165
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	24 362	1 378	562	432	2 019	1 029	3 480	311	2 125	4 050
und zwar Berufungen und Beschwerden gegen											
5	die Scheidung aussprechende Urteile	3 993	275	34	116	439	211	766	90	78	436
davon betrafen											
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	147	3	4	2	4	-	6	3	-	24
7	nur die Scheidung	636	40	13	15	41	11	67	9	41	58
8	nur Folgesachen	3 210	232	17	99	394	200	693	78	37	354
9	sonstige Endentscheidungen	19 947	1 091	513	316	1 496	794	2 606	209	2 033	3 591
davon betrafen											
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	38	2	2	-	1	-	1	-	-	4
11	andere Ehesachen	75	8	3	-	3	2	5	1	1	11
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	19 834	1 081	508	316	1 492	792	2 600	208	2 032	3 576
13	Prozeßkostenhilfverfahren	422	12	15	-	84	24	108	12	14	23
14	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 538	1 308	406	193	898	284	1 375	73	1 124	1 992
15	Restquote (Zeile 14 in % von Zeile 4)	51,5	94,9	72,2	44,7	44,5	27,6	39,5	23,5	52,9	49,2
16	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (UFH-Verfahren)	117	-	-	-	1	-	1	-	23	-
Sonstige											
17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 443	269	75	23	132	71	226	20	174	405
18	Neuzugänge ¹⁾	22 540	1 152	736	357	2 150	984	3 491	275	2 645	3 666
19	Abgaben innerhalb des Gerichts	240	23	13	-	3	1	4	9	23	58
20	Erledigte Verfahren ¹⁾	22 666	1 203	723	357	2 122	1 008	3 487	274	2 597	3 720
21	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 317	218	88	23	160	47	230	21	222	351
22	Restquote (Zeile 21 in % von Zeile 20)	10,2	18,1	12,2	6,4	7,5	4,7	6,6	7,7	8,5	9,4

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
dem Oberlandesgericht 1988
entwicklung

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht	zu-	Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen						Koblenz	Zweibrücken	sammen		Karlsruhe	Stuttgart			

gegen Endentscheidungen

711	3 740	940	401	354	755	1 086	842	1 928	672	233	214	1 119	538	523	1
1 859	8 121	1 701	748	623	1 371	1 207	1 608	2 815	1 563	709	530	2 802	454	1 200	2
7	348	200	11	1	12	1	19	20	24	3	4	31	-	28	3
1 813	7 988	1 823	786	630	1 416	1 196	1 630	2 826	1 630	684	567	2 881	544	1 153	4
263	777	367	169	171	340	138	151	289	488	181	181	850	79	126	5
-	24	14	21	5	26	5	15	20	12	7	19	38	6	3	6
19	118	67	9	17	26	54	70	124	63	29	10	102	15	55	7
244	635	286	139	149	288	79	66	145	413	145	152	710	58	68	8
1 545	7 169	1 439	603	444	1 047	1 045	1 409	2 454	1 101	480	370	1 951	465	1 003	9
-	4	13	-	-	-	2	7	9	2	4	1	7	-	-	10
2	14	7	3	2	5	8	19	27	2	1	-	3	-	2	11
1 543	7 151	1 419	600	442	1 042	1 035	1 383	2 418	1 097	475	369	1 941	465	1 001	12
5	42	17	14	15	29	13	70	83	41	23	16	80	-	24	13
757	3 873	818	363	347	710	1 097	820	1 917	605	258	177	1 040	448	570	14
41,8	48,5	44,9	46,2	55,1	50,1	91,7	50,3	67,8	37,1	37,7	31,2	36,1	82,4	49,4	15
3	26	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	16

Beschwerden

170	749	158	95	36	131	192	180	372	115	62	63	240	24	179	17
2 040	8 351	1 356	810	531	1 341	747	1 031	1 778	1 245	686	456	2 387	475	1 198	18
12	93	48	-	-	-	-	13	13	12	2	2	16	-	21	19
2 035	8 352	1 397	813	523	1 336	750	1 067	1 817	1 237	708	475	2 420	461	1 196	20
175	748	117	92	44	136	189	144	333	123	40	44	207	38	181	21
8,6	9,0	8,4	11,3	8,4	10,2	25,2	13,5	18,3	9,9	5,6	9,3	8,6	8,2	15,1	22

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Gegenstand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhangige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhangige andere Familiensachen	23 191	1 316	529	417	1 890	992	3 299	289	2 069	3 954
2	Verfahren Gegenstände	25 449	1 470	577	457	2 071	1 076	3 604	310	2 196	4 479
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
4	Mit der Scheidung anhangige Folgesachen	147	3	4	2	4	-	6	3	-	24
5	Verfahren Gegenstände	220	3	5	3	5	-	8	4	-	37
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,5	1,0	1,3	1,5	1,3	-	1,3	1,3	-	1,5
7	Ohne Scheidung anhangige Folgesachen	3 210	232	17	99	394	200	693	78	37	354
8	Verfahren Gegenstände	3 526	251	19	106	433	214	753	83	37	383
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1
10	Abgetrennte Folgesachen und allein anhangige andere Familiensachen	19 834	1 081	508	316	1 492	792	2 600	208	2 032	3 576
11	Verfahren Gegenstände	21 703	1 216	553	348	1 633	862	2 843	223	2 159	4 059
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Nach dem Gegenstand:											
13	Regelung der elterlichen Sorge	1 790	92	58	25	134	73	232	26	133	258
14	Mit Scheidung anhängig	53	1	1	1	-	-	1	-	-	12
15	Ohne Scheidung anhängig	386	17	4	9	38	24	71	8	3	46
16	Abgetrennt oder allein anhängig	1 351	74	53	15	96	49	160	18	130	200
17	Regelung des Umgangs	795	50	14	12	74	34	120	7	63	131
18	Mit Scheidung anhängig	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-
19	Ohne Scheidung anhängig	85	3	-	3	6	2	11	2	1	5
20	Abgetrennt oder allein anhängig	706	47	14	9	67	32	108	5	62	126
21	Herausgabe eines Kindes	73	3	1	-	6	6	12	-	6	11
22	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig	71	3	1	-	5	6	11	-	6	11
25	Unterhalt für ein Kind	4 886	396	136	89	407	171	667	53	296	1 042
26	Mit Scheidung anhängig	9	-	-	-	-	-	-	-	-	2
27	Ohne Scheidung anhängig	166	15	3	4	32	9	45	5	-	10
28	Abgetrennt oder allein anhängig	4 711	381	133	85	375	162	622	48	296	1 030
29	Unterhalt für den Ehegatten	12 571	593	232	238	1 001	598	1 837	146	1 339	2 257
30	Mit Scheidung anhängig	43	-	2	-	1	-	1	2	-	8
31	Ohne Scheidung anhängig	940	54	6	30	123	64	217	13	17	96
32	Abgetrennt oder allein anhängig	11 588	539	222	208	877	534	1 619	131	1 322	2 153
33	Versorgungsausgleich	3 617	252	102	72	289	131	492	61	257	539
34	Mit Scheidung anhängig	88	2	1	2	2	-	4	2	-	12
35	Ohne Scheidung anhängig	1 728	151	4	57	209	104	370	51	14	205
36	Abgetrennt oder allein anhängig	1 801	99	97	13	78	27	118	8	243	322
37	Wohnung, Hausrat	674	29	12	5	69	33	107	4	33	121
38	Mit Scheidung anhängig	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1
39	Ohne Scheidung anhängig	74	2	-	-	7	7	14	1	-	8
40	Abgetrennt oder allein anhängig	568	27	12	5	62	26	93	3	33	112
41	Eheliches Güterrecht	1 043	55	22	16	91	30	137	13	69	120
42	Mit Scheidung anhängig	11	-	1	-	1	-	1	-	-	2
43	Ohne Scheidung anhängig	145	9	-	3	17	4	24	3	2	13
44	Abgetrennt oder allein anhängig	887	46	21	13	73	26	112	10	67	105

gerichte

dem Oberlandesgericht 1988

allein anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
Köln															
1 787	7 810	1 719	760	596	1 356	1 119	1 464	2 583	1 522	627	540	2 689	529	1 072	1
1 874	8 549	1 924	853	654	1 507	1 230	1 577	2 807	1 702	707	601	3 010	597	1 094	2
1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	3
-	24	14	21	5	26	5	15	20	12	7	19	38	6	3	4
-	37	20	42	7	49	8	20	28	18	10	25	53	9	4	5
-	1,5	1,4	2,0	1,4	1,9	1,6	1,3	1,4	1,5	1,4	1,3	1,4	1,5	1,3	6
244	635	286	139	149	288	79	66	145	413	145	152	710	58	68	7
250	670	318	167	171	338	94	74	168	465	165	167	797	60	69	8
1,0	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	9
1 543	7 151	1 419	600	442	1 042	1 035	1 383	2 418	1 097	475	369	1 941	465	1 001	10
1 624	7 842	1 586	644	476	1 120	1 128	1 483	2 611	1 219	532	409	2 160	528	1 021	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	12
140	531	173	64	24	88	91	118	209	127	64	66	257	26	98	13
-	12	5	8	-	8	2	5	7	5	2	6	13	4	1	14
39	88	25	19	12	31	14	17	31	54	23	20	97	8	6	15
101	431	143	37	12	49	75	96	171	68	39	40	147	14	91	16
53	247	75	34	10	44	33	47	80	56	33	17	106	10	42	17
-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	18
20	26	7	4	2	6	3	4	7	13	5	5	23	-	-	19
33	221	67	30	8	38	30	42	72	43	27	12	82	10	42	20
8	25	6	1	-	1	10	7	17	4	1	1	6	-	2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	23
8	25	6	1	-	1	10	7	17	3	1	1	5	-	2	24
180	1 518	423	169	112	281	262	271	533	333	140	118	591	157	131	25
-	2	1	3	-	3	1	1	2	1	-	-	1	-	-	26
4	14	10	11	9	20	9	2	11	25	8	7	40	1	2	27
176	1 502	412	155	103	258	252	268	520	307	132	111	550	156	129	28
1 174	4 770	807	347	368	715	572	813	1 385	716	305	238	1 259	303	524	29
-	8	6	9	3	12	2	2	4	1	3	2	6	1	1	30
51	164	97	41	74	115	28	23	51	114	39	36	189	17	15	31
1 123	4 598	704	297	291	568	542	788	1 330	601	263	200	1 064	285	508	32
234	1 030	283	160	97	257	171	199	370	290	99	110	499	57	214	33
-	12	5	15	3	18	3	7	10	9	3	16	28	4	2	34
119	338	155	79	66	145	36	25	61	218	77	87	382	30	41	35
115	680	123	66	28	94	132	167	299	63	19	7	89	23	171	36
32	186	68	27	20	47	30	50	80	49	25	14	88	12	41	37
-	1	2	3	-	3	-	4	4	1	-	1	2	-	-	38
6	14	3	3	5	8	1	2	3	13	6	5	24	1	4	39
26	171	63	21	15	36	29	44	73	35	19	8	62	11	37	40
53	242	89	51	23	74	61	72	133	127	40	37	204	32	42	41
-	2	-	4	1	5	-	-	-	1	1	-	2	-	-	42
11	26	21	10	3	13	3	1	4	27	7	7	41	3	1	43
42	214	68	37	19	56	58	71	129	99	32	30	161	29	41	44

2 Zivil
2.7 Familiensachen vor
2.7.3 Art der Erledigung,

Lfd. Nr.	Art der Erledigung Beteiligung des Einzelrichters/des Senats Termine, Ergebnis des Verfahrens	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celler	Olden- burg				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	24 362	1 378	562	432	2 019	1 029	3 480	311	2 125	4 050
	Erledigt durch										
2	... Urteil (ohne Zeile 3)	4 973	240	80	88	518	214	820	34	581	954
3	... Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	480	24	5	6	64	29	99	3	48	83
4	... Beschluß (ohne Zeilen 6, 7, 12 - 14)	5 116	295	131	77	492	218	787	86	402	702
5	... Vergleich	4 954	368	130	83	310	176	569	68	339	761
6	... Beschluß gemäß § 91a ZPO	165	4	3	5	12	12	29	1	14	31
7	... Beschluß gemäß § 519b ZPO	372	19	3	8	27	18	53	1	24	45
8	... Zurücknahme des Antrags oder der Klage	216	4	7	-	13	3	16	8	14	50
9	... Zurücknahme der Berufung bzw. der Beschwerde	7 548	380	181	160	549	352	1 061	96	643	1 343
10	... Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	24	9	-	-	2	-	2	-	-	4
11	... nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	... Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (ohne Zeilen 10, 11)	171	8	7	3	11	4	18	-	24	20
13	... Abgabe an ein anderes Gericht	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	... Verbindung mit einer anderen Sache	43	4	-	2	2	1	5	-	-	8
15	... auf andere Weise	293	23	15	-	19	2	21	14	36	49
	Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung										
16	... dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	761	3	29	-	3	2	5	-	12	31
17	... beim Familiensenat anhängig	23 601	1 375	533	432	2 016	1 027	3 475	311	2 113	4 019
	davon:										
18	... nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 033	1	493	-	10	4	14	-	60	58
19	... ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	22 568	1 374	40	432	2 006	1 023	3 461	311	2 053	3 961
20	Verfahren ohne Termin	44,3	39,6	48,0	47,5	47,7	47,3	47,6	50,2	44,1	40,5
21	Verfahren mit Termin	55,7	60,4	52,0	52,5	52,3	52,7	52,4	49,8	55,8	59,5
22	... und zwar mit einem	48,8	46,1	37,5	49,3	46,1	47,6	46,9	48,2	46,7	53,8
23	... mit zwei	5,6	10,6	9,8	2,6	5,6	4,4	4,9	1,3	6,4	5,0
24	... mit drei	1,0	2,9	3,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	1,9	0,6
25	... mit vier oder fünf	0,2	0,7	0,4	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,5	0,1
26	... mit mehr als fünf	0,1	0,1	0,9	-	-	-	-	-	0,3	-
27	Gesamtzahl der Termine	16 073	1 095	508	244	1 198	603	2 045	161	1 642	2 670
28	Durchschnittliche Zahl je Verfahren mit Termin	0,7	0,8	0,9	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,8	0,7
29	Durch Urteil oder Beschluß erledigte Verfahren	10 203	547	203	171	997	437	1 605	120	1 020	1 718
	Die Berufung bzw. Beschwerde in diesem Verfahren										
30	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	589	49	9	10	43	19	72	14	51	116
31	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	6 413	362	122	110	669	309	1 088	57	649	1 159
32	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	2 854	131	65	48	275	100	423	41	286	384
33	... wurde als unzulässig verworfen	347	5	7	3	10	9	22	8	34	59
	Das Urteil oder der Beschluß waren mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG										
34	... das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	109	9	3	5	7	4	16	1	-	8
35	... die Berufung oder die Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	397	15	4	5	22	24	51	7	30	24

gerichte

dem Oberlandesgericht 1988

Termine, Ergebnis

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht	Zwei-	zu-	Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht			zu-			
Köln	sammen					Koblenz	brücken		sammen	Karls-	Stutt-				
						rune	gart				berg	berg			
1 813	7 988	1 823	786	630	1 416	1 196	1 630	2 826	1 630	684	567	2 881	544	1 153	1
385	1 920	216	303	145	448	160	208	368	213	114	94	421	191	235	2
42	173	26	24	24	48	11	28	39	17	9	10	36	7	20	3
332	1 436	442	212	122	334	213	328	541	360	148	143	651	90	323	4
337	1 437	462	16	91	107	378	469	847	422	142	121	685	97	184	5
4	49	14	2	13	15	8	7	15	10	13	2	25	4	6	6
35	104	31	12	9	21	20	31	51	44	19	11	74	4	11	7
15	79	19	1	15	16	3	9	12	20	11	4	35	1	19	8
634	2 620	568	202	204	406	365	521	886	500	221	175	896	138	316	9
3	7	1	1	1	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6	50	16	3	5	8	17	10	27	16	2	5	23	2	12	12
-	-	2	-	-	-	-	2	2	1	1	-	2	1	-	13
2	10	6	1	-	1	4	1	5	2	-	-	2	6	4	14
18	103	20	9	1	10	14	16	30	25	4	2	31	3	23	15
1	44	160	-	51	51	373	1	374	42	4	1	47	46	2	16
1 812	7 944	1 663	786	579	1 365	823	1 629	2 452	1 588	680	566	2 834	498	1 151	17
3	121	259	-	15	15	57	6	63	23	4	-	27	40	-	18
1 809	7 823	1 404	786	564	1 350	766	1 623	2 389	1 565	676	566	2 807	458	1 151	19
41,3	41,7	47,6	47,3	40,3	44,2	47,3	45,8	46,5	44,5	43,0	49,6	45,1	36,8	45,0	20
58,8	58,3	52,5	52,7	59,7	55,8	52,7	54,2	53,6	55,5	57,0	50,4	54,9	63,2	54,9	21
53,8	51,9	45,7	45,2	46,0	45,6	43,3	52,0	48,3	49,8	49,3	43,7	48,5	53,1	50,4	22
4,2	5,2	5,4	6,5	10,2	8,1	7,6	1,9	4,4	4,6	6,3	5,5	5,1	8,5	3,5	23
0,4	0,9	0,8	1,0	2,8	1,8	1,2	0,1	0,5	0,8	0,8	1,1	0,9	0,7	0,7	24
0,2	0,2	0,5	0,0	0,5	0,2	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,9	0,0	25
0,2	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,2	-	0,1	-	0,3	-	0,1	-	0,3	26
1 181	5 493	1 121	481	492	973	798	926	1 724	1 026	467	332	1 825	414	714	27
0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	28
755	3 493	669	525	277	802	374	508	882	557	249	233	1 039	288	555	29
34	201	54	19	21	40	15	29	44	39	13	19	71	14	21	30
463	2 271	346	356	185	543	224	299	523	328	161	128	617	166	318	31
229	899	213	146	63	203	117	163	280	172	72	81	325	96	178	32
29	122	56	8	8	16	18	17	35	18	3	5	26	12	38	33
-	8	5	5	13	18	19	8	27	11	4	4	19	2	1	34
12	66	71	19	15	34	37	18	55	15	22	14	51	14	29	35

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnitt	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	24 362	1 378	562	432	2 019	1 029	3 480	311	2 125	4 050
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz											
2	bis 3 Monate %	30,8	14,7	29,7	38,7	33,8	44,6	37,6	55,3	29,6	27,6
3	3 - 6 Monate %	32,7	13,7	30,6	45,6	26,2	41,6	33,2	39,2	33,1	33,8
4	6 - 12 Monate %	26,1	31,5	26,9	13,6	32,9	11,4	24,1	4,2	32,1	31,6
5	12 - 24 Monate %	8,1	30,4	10,1	1,6	5,7	1,9	4,1	1,0	4,4	6,2
6	mehr als 24 Monate %	2,3	9,7	2,7	0,5	1,4	0,5	1,0	0,3	0,8	0,8
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,2	12,0	6,7	4,1	5,8	3,9	5,0	3,2	5,5	5,8
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechts- mittelinstanz											
8	bis 1 Jahr %	34,5	16,0	26,5	46,3	37,1	51,0	42,4	46,0	34,8	36,0
9	1 - 2 Jahre %	41,1	39,2	43,8	39,3	42,9	33,9	39,8	35,0	42,1	44,7
10	2 - 3 Jahre %	14,5	24,3	17,4	9,1	12,6	8,4	10,8	12,6	13,9	12,7
11	3 - 4 Jahre %	5,5	10,6	5,5	4,1	3,7	4,2	4,0	3,8	4,9	3,5
12	4 - 5 Jahre %	2,1	4,3	4,1	0,7	2,3	1,1	1,7	1,0	2,4	1,5
13	mehr als 5 Jahre %	2,3	5,6	2,7	0,5	1,4	1,4	1,3	1,6	1,9	1,6
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,3	26,7	21,4	15,8	17,7	15,7	16,9	16,4	18,9	17,6
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen Anzahl	3 629	252	103	72	289	131	492	61	257	544
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz											
16	bis 3 Monate %	43,6	21,8	33,0	50,0	48,4	51,9	49,6	60,7	42,8	41,9
17	3 - 6 Monate %	26,6	18,3	28,2	27,8	20,8	21,4	21,9	22,9	27,6	31,1
18	6 - 12 Monate %	18,2	27,0	28,1	18,0	17,0	15,2	16,7	9,8	22,6	16,9
19	12 - 24 Monate %	7,3	17,4	8,8	2,8	10,3	7,7	8,5	5,0	5,4	6,8
20	mehr als 24 Monate %	4,3	15,5	1,9	1,4	3,5	3,8	3,3	1,6	1,6	3,3
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,2	12,3	6,6	4,3	6,4	5,4	5,8	4,3	5,1	5,7
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1. Instanz bis zur Erledigung in der Rechts- mittelinstanz											
22	bis 1 Jahr %	18,8	8,7	7,8	22,2	20,1	22,1	20,9	26,2	21,8	19,3
23	1 - 2 Jahre %	45,3	37,7	50,5	52,8	48,1	43,5	47,6	37,7	42,8	49,6
24	2 - 3 Jahre %	18,8	23,0	24,2	16,7	16,2	17,6	16,7	21,3	19,4	19,0
25	3 - 4 Jahre %	8,1	15,1	3,9	4,1	6,3	8,4	6,5	6,6	7,4	6,8
26	4 - 5 Jahre %	3,6	6,8	6,8	1,4	5,5	4,6	4,6	4,9	3,2	2,5
27	mehr als 5 Jahre %	5,4	8,7	6,8	2,8	3,8	3,8	3,7	3,3	5,4	2,8
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	24,8	31,7	27,1	21,3	23,5	23,5	23,2	23,2	24,1	22,3

gerichte
dem Oberlandesgericht 1988
rensdauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen		Koblenz	Zweibrücken	zu-	Karlsruhe	Stuttgart	zu-	München	Nürnberg	Bamberg	sammen			
1 813	7 988	1 823	786	630	1 416	1 196	1 630	2 826	1 630	684	567	2 881	544	1 153	1
33,8	29,5	32,3	29,4	25,1	27,5	19,9	27,6	24,3	36,9	44,3	38,1	38,9	23,9	33,8	2
46,1	36,4	29,4	29,9	25,5	27,9	19,7	32,4	27,1	42,7	45,6	47,3	44,3	14,9	30,8	3
16,6	28,4	29,9	31,8	40,4	35,6	24,6	29,5	27,4	17,0	7,5	12,1	13,8	16,7	30,8	4
2,8	4,9	6,5	7,2	8,0	7,7	27,0	8,7	16,5	3,0	2,2	2,0	2,6	24,1	3,9	5
0,7	0,8	1,9	1,7	1,0	1,3	8,8	1,8	4,7	0,4	0,4	0,5	0,4	20,4	0,7	6
4,6	5,4	6,0	6,3	6,5	6,4	10,7	6,3	8,2	4,4	3,8	4,1	4,2	12,3	5,3	7
38,4	36,2	31,3	33,8	28,1	31,3	19,1	34,2	27,8	39,4	49,6	51,1	44,1	18,9	30,2	8
40,5	43,1	42,4	39,6	46,0	42,4	36,0	42,9	40,0	39,8	36,8	34,1	38,0	30,5	46,4	9
12,8	13,0	15,3	14,3	14,9	14,6	25,3	12,9	18,2	11,7	9,5	9,7	10,8	29,1	14,4	10
4,7	4,2	6,2	5,7	6,6	6,1	11,4	6,3	8,4	4,6	1,5	2,6	3,5	14,5	5,5	11
1,6	1,7	2,2	2,4	2,3	2,4	3,7	1,7	2,6	1,7	1,1	1,4	1,4	4,2	1,2	12
2,0	1,8	2,6	4,2	2,1	3,2	4,5	2,0	3,0	2,8	1,5	1,1	2,2	2,8	2,3	13
18,2	18,1	19,8	21,0	20,3	20,7	25,5	18,8	21,6	18,5	15,5	15,1	17,1	25,8	19,4	14
234	1 035	286	160	97	257	172	200	372	290	99	111	500	57	214	15
50,4	44,1	37,8	54,4	46,4	51,4	20,9	34,5	28,2	54,1	60,6	42,3	52,8	43,9	56,5	16
27,8	29,4	27,9	19,4	27,7	20,6	23,3	30,0	26,9	30,0	35,4	46,0	34,6	17,5	23,4	17
18,0	18,6	18,2	16,8	25,7	20,2	24,4	19,0	21,5	13,8	2,0	11,7	11,0	15,8	15,4	18
2,9	5,6	8,1	4,4	3,1	3,9	19,8	11,0	15,1	1,8	2,0	0,0	1,4	10,5	3,3	19
0,9	2,3	8,0	5,0	2,1	3,9	11,6	5,5	8,3	0,3	-	-	0,2	12,3	1,4	20
4,2	5,2	7,6	6,6	5,0	6,0	10,4	7,1	8,6	3,7	3,0	3,7	3,6	7,9	4,1	21
19,2	19,9	11,2	20,0	12,4	17,1	8,7	17,5	13,4	30,0	33,3	38,7	32,6	8,8	16,4	22
50,5	48,1	43,7	36,9	55,6	44,0	32,0	45,0	39,0	43,4	49,5	47,8	45,6	42,1	49,0	23
17,1	18,7	20,3	17,5	17,6	17,5	30,8	14,5	22,1	14,2	12,1	10,8	13,0	17,5	23,4	24
6,8	6,9	10,8	7,5	7,2	7,4	14,0	13,0	13,4	6,9	2,1	0,0	4,4	15,8	6,5	25
2,6	2,7	6,3	3,7	3,1	3,5	4,6	4,0	4,3	0,7	1,0	1,8	1,0	3,5	1,0	26
3,8	3,7	7,7	14,4	4,1	10,5	9,9	6,0	7,8	4,8	2,0	0,9	3,4	12,3	3,7	27
23,2	23,0	28,8	30,8	24,6	28,5	31,5	25,5	28,3	21,5	17,6	16,2	19,6	31,7	22,9	28

2 Zivil
2.7 Familiensachen vor
2.7.5 Gebühren

Lfd. Nr.	Streitwert mehr als ... bis einschließlich ... DM Durchschnitt	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Erledigte Verfahren (außer Prozeßkosten- hilfverfahren) insgesamt Anzahl	23 940	1 366	547	432	1 935	1 005	3 372	299	2 111	4 027
2	bis 500 %	1,4	4,9	4,6	-	0,8	0,6	0,7	1,7	1,0	0,7
3	500 - 1 000 %	13,5	19,5	27,8	13,4	13,0	13,9	13,3	15,0	10,8	10,9
4	1 000 - 2 000 %	10,0	14,0	8,6	8,6	13,1	9,7	11,4	13,7	10,8	7,3
5	2 000 - 3 000 %	8,9	8,4	9,1	11,3	9,0	8,0	9,1	10,4	9,7	8,6
6	3 000 - 4 000 %	9,5	10,1	10,0	10,7	8,5	6,9	8,3	9,4	9,8	12,7
7	4 000 - 5 000 %	11,1	11,7	7,7	7,9	10,3	12,2	10,5	11,7	11,0	12,5
8	5 000 - 6 000 %	6,6	5,0	4,4	7,1	6,0	7,5	6,6	5,3	8,2	7,3
9	6 000 - 8 000 %	9,8	7,0	9,5	8,1	10,3	9,8	9,9	8,7	9,7	13,9
10	8 000 - 10 000 %	7,1	4,3	4,2	7,0	7,8	6,9	7,4	7,0	7,5	7,9
11	10 000 - 15 000 %	10,2	7,5	6,6	14,8	10,5	11,8	11,4	10,1	11,0	9,8
12	15 000 - 20 000 %	4,3	3,1	2,6	5,5	4,3	5,3	4,8	2,0	3,6	3,7
13	20 000 - 30 000 %	3,4	2,2	2,2	3,3	2,9	3,3	3,1	3,7	3,3	2,2
14	30 000 - 50 000 %	2,1	1,1	1,8	1,6	1,4	2,8	1,8	0,6	2,0	1,5
15	50 000 - 70 000 %	0,7	0,3	0,0	0,5	0,9	0,5	0,8	0,0	0,7	0,3
16	70 000 - 100 000 %	0,5	0,4	0,2	0,2	0,6	0,1	0,3	0,0	0,4	0,2
17	100 000 - 200 000 %	0,6	0,3	0,7	0,0	0,5	0,6	0,5	0,0	0,1	0,4
18	200 000 - 500 000 %	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1
19	500 000 - 1 000 000 %	0,1	-	-	-	0,1	-	0,0	0,7	0,2	-
20	mehr als 1 000 000 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000) . DM	9 123	6 733	6 446	7 496	8 134	8 586	8 187	5 729	8 381	7 712

gerichte
dem Oberlandesgericht 1988
streitwert

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	zu-	Karls- ruhe	Stutt- gart	zu-	München		Nürn- berg	Bam- berg			
1 808	7 946	1 806	772	615	1 387	1 183	1 560	2 743	1 589	661	551	2 801	544	1 129	1
0,5	0,7	1,1	2,1	1,1	1,7	1,1	0,8	0,9	1,3	1,7	0,9	1,3	2,2	2,7	2
14,6	11,7	13,5	15,8	14,7	15,2	9,9	10,4	10,2	14,2	14,9	14,2	14,4	11,4	17,3	3
7,7	8,4	11,4	11,5	8,1	10,1	9,3	11,2	10,4	10,6	10,2	10,3	10,4	9,0	9,8	4
10,1	9,2	8,4	8,8	11,2	9,8	8,9	8,2	8,5	7,3	6,8	8,2	7,4	10,5	8,1	5
8,4	10,9	9,1	6,6	9,8	8,0	9,9	10,4	10,2	7,1	7,7	6,9	7,2	10,7	9,2	6
11,5	11,9	10,2	11,3	10,7	11,1	11,0	8,7	9,7	9,7	12,7	13,6	11,2	9,9	12,6	7
8,4	7,8	6,4	6,9	7,2	7,0	6,3	7,7	7,0	5,0	4,4	5,6	4,9	6,8	5,7	8
11,0	12,1	8,3	8,5	7,8	8,2	8,1	8,7	8,5	8,2	8,9	9,4	8,6	9,2	7,6	9
6,4	7,5	6,5	7,0	8,4	7,6	6,0	8,1	7,2	6,8	8,8	8,0	7,6	8,4	6,0	10
9,7	10,1	10,6	10,1	9,3	9,8	11,9	11,4	11,6	9,7	9,8	9,7	9,7	12,0	8,7	11
4,5	3,8	4,8	4,0	3,4	3,7	6,4	4,7	5,4	5,9	4,9	3,9	5,3	4,2	4,8	12
3,4	2,8	4,0	3,5	4,6	4,0	5,0	5,0	5,0	4,7	4,2	3,9	4,4	1,7	3,2	13
1,8	1,7	2,6	2,1	1,9	2,0	3,7	2,0	2,8	4,2	2,1	2,3	3,3	3,1	2,2	14
0,6	0,5	1,1	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	1,6	0,9	1,1	1,3	0,3	0,5	15
0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,2	0,7	0,8	0,7	1,0	0,8	0,7	0,9	0,2	0,6	16
0,7	0,3	1,0	0,9	0,3	0,6	0,6	0,9	0,8	1,8	0,9	0,6	1,4	0,0	0,7	17
0,3	0,2	0,3	0,0	0,5	0,2	0,5	0,3	0,4	0,6	0,3	0,7	0,6	0,4	0,2	18
0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	-	-	0,1	-	0,1	19
0,1	0,0	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	20
9 088	8 203	10 724	8 543	9 094	8 787	11 331	10 448	10 829	14 072	10 476	10 655	12 549	8 463	9 016	21

Lfd. Nr.	Bewilligungen und Ablehnungen Hohe der Ratenzahlung	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	24 362	1 378	562	432	2 019	1 029	3 480	311	2 125	4 050
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	14 064	1 129	224	225	1 304	552	2 081	192	1 296	3 107
3	... nur dem Rechtsmittelführer	2 086	127	74	36	148	83	267	18	149	399
4	... nur dem Rechtsmittelgegner	4 074	246	36	69	392	143	604	62	407	598
5	... beiden Parteien	3 952	378	57	60	382	163	605	56	370	1 055
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	4 096	225	87	91	433	188	712	71	379	738
7	... nur dem Rechtsmittelführer	3 208	160	60	76	357	143	576	53	320	568
8	... nur dem Rechtsmittelgegner	524	39	17	11	42	27	80	12	37	114
9	... beiden Parteien	182	13	5	2	17	9	28	3	11	28
10	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelführer Anzahl	6 038	505	131	96	530	246	872	74	519	1 454
11	ohne Ratenzahlung Anzahl	4 586	405	125	75	392	183	650	62	414	1 058
12	mit Ratenzahlung Anzahl	1 452	100	6	21	138	63	222	12	105	396
	und zwar monatlich ... DM										
13	40	19,4	23,0	-	4,8	14,5	9,5	12,2	25,0	14,3	21,5
14	60	25,1	20,0	16,7	14,3	29,0	20,6	25,2	33,3	19,0	28,8
15	90	17,8	18,0	33,3	14,3	18,8	28,6	21,2	25,0	14,3	15,4
16	120	12,7	14,0	16,7	28,6	13,0	19,0	16,2	16,7	14,3	11,4
17	150	8,5	9,0	33,3	4,8	8,7	6,3	7,7	-	12,4	7,1
18	180	5,6	5,0	-	4,8	3,6	6,3	4,5	-	16,2	3,8
19	210	3,8	7,0	-	9,5	3,6	3,2	4,1	-	2,9	4,3
20	240	2,8	3,0	-	9,5	3,6	3,2	4,1	-	1,9	3,5
21	300	2,5	1,0	-	-	2,9	1,6	2,3	-	3,8	2,0
22	370	1,2	-	-	9,5	2,2	1,6	2,7	-	1,0	1,0
23	440	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8
24	520	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 520	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
26	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelgegner Anzahl	8 026	624	93	129	774	306	1 209	118	777	1 653
27	ohne Ratenzahlung Anzahl	6 404	518	87	106	602	244	952	110	633	1 308
28	mit Ratenzahlung Anzahl	1 622	106	6	23	172	62	257	8	144	345
	und zwar monatlich ... DM										
29	40	19,9	19,8	33,3	21,7	22,1	8,1	18,7	12,5	19,4	20,3
30	60	22,3	21,7	-	13,0	19,8	22,6	19,8	37,5	29,2	20,9
31	90	20,0	21,7	-	21,7	19,2	33,9	23,0	12,5	13,2	24,9
32	120	12,3	14,2	33,3	8,7	12,2	12,9	12,1	-	14,6	10,7
33	150	8,5	7,5	-	8,7	9,3	4,8	8,2	12,5	6,9	7,2
34	180	5,8	3,8	16,7	8,7	4,7	9,7	6,2	12,5	6,9	4,6
35	210	3,7	1,9	16,7	8,7	3,5	-	3,1	-	3,5	4,1
36	240	3,2	5,7	-	4,3	4,7	3,2	4,3	-	2,8	2,0
37	300	2,0	2,8	-	-	2,3	4,8	2,7	-	2,1	2,0
38	370	1,5	0,9	-	-	2,3	-	1,6	-	-	1,7
39	440	0,4	-	-	4,3	-	-	0,4	-	0,7	0,9
40	520	0,1	-	-	-	-	-	-	12,5	0,7	-
41	mehr als 520	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6

gerichte
dem Oberlandesgericht 1988
kostenhilfe

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht	Zwei-	zu-	Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-				
Köln	sammen					Koblenz	brücken	sammen	Karls-	Stutt-		München			
						ruhe	gart			berg	berg				
1 813	7 988	1 823	786	630	1 416	1 196	1 630	2 826	1 630	684	567	2 881	544	1 153	1
927	5 330	874	458	341	799	652	752	1 404	611	342	284	1 237	357	437	2
143	691	134	71	52	123	100	165	265	127	54	47	228	60	99	3
338	1 343	260	185	119	304	218	249	467	226	130	99	455	131	166	4
223	1 648	240	101	85	186	167	169	336	129	79	69	277	83	86	5
239	1 356	227	201	140	341	159	204	363	235	139	96	470	108	136	6
196	1 084	164	151	101	252	113	186	299	181	107	90	378	86	96	7
25	176	37	28	13	41	28	12	40	24	10	4	38	18	26	8
9	48	13	11	13	24	9	3	12	15	11	1	27	2	7	9
366	2 339	374	172	137	309	267	334	601	256	133	116	505	143	185	10
298	1 770	263	104	104	208	216	277	493	180	102	79	361	116	133	11
68	569	111	68	33	101	51	57	108	76	31	37	144	27	52	12
19,1	19,9	28,8	25,0	9,1	19,8	25,5	36,8	31,5	10,5	16,1	24,3	15,3	11,1	7,7	13
42,6	28,6	23,4	26,5	15,2	22,8	21,6	19,3	20,4	17,1	9,7	35,1	20,1	29,6	25,0	14
17,6	15,5	12,6	10,3	30,3	16,8	17,6	17,5	17,6	21,1	22,6	16,2	20,1	29,6	26,9	15
7,4	11,4	8,1	13,2	24,2	16,8	19,6	3,5	11,1	14,5	16,1	5,4	12,5	11,1	15,4	16
5,9	7,9	10,8	10,3	9,1	9,9	7,8	10,5	9,3	10,5	9,7	2,7	8,3	7,4	9,6	17
4,4	6,2	8,1	1,5	3,0	2,0	5,9	7,0	6,5	5,3	9,7	5,4	6,3	-	7,7	18
1,5	3,7	2,7	5,9	3,0	5,0	-	1,8	0,9	3,9	6,5	8,1	5,6	-	1,9	19
-	2,8	3,6	1,5	3,0	2,0	-	1,8	0,9	3,9	-	-	2,1	-	5,8	20
-	2,1	1,8	2,9	3,0	3,0	2,0	1,8	1,9	7,9	6,5	2,7	6,3	7,4	-	21
1,5	1,1	-	2,9	-	2,0	-	-	-	3,9	3,2	-	2,8	-	-	22
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	0,7	3,7	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
561	2 991	500	286	204	490	385	418	803	355	209	168	732	214	252	26
436	2 377	404	197	155	352	320	348	668	257	182	126	565	190	181	27
125	614	96	89	49	138	65	70	135	98	27	42	167	24	71	28
28,0	21,7	21,9	23,6	12,2	19,6	20,0	27,1	23,7	10,2	14,8	33,3	16,8	8,3	11,3	29
20,8	22,8	25,0	13,5	30,6	19,6	21,5	21,4	21,5	20,4	18,5	26,2	21,6	33,3	28,2	30
18,4	20,8	17,7	23,6	18,4	21,7	16,9	20,0	18,5	13,3	22,2	11,9	14,4	12,5	21,1	31
8,0	11,1	9,4	13,5	24,5	17,4	16,9	5,7	11,1	13,3	11,1	11,9	12,6	16,7	14,1	32
11,2	8,0	11,5	3,4	8,2	5,1	7,7	14,3	11,1	7,1	7,4	7,1	7,2	20,8	12,7	33
4,8	5,2	5,2	6,7	-	4,3	6,2	5,7	5,9	10,2	18,5	2,4	9,6	4,2	5,6	34
4,0	3,9	3,1	7,9	-	5,1	3,1	1,4	2,2	10,2	-	-	6,0	4,2	1,4	35
3,2	2,4	1,0	2,2	4,1	2,9	-	2,9	1,5	9,2	-	2,4	6,0	-	4,2	36
-	1,6	1,0	2,2	-	1,4	7,7	-	3,7	4,1	-	-	2,4	-	1,4	37
0,8	1,1	3,1	3,4	2,0	2,9	-	1,4	0,7	2,0	3,7	4,8	3,0	-	-	38
-	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	0,6	-	-	39
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
0,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41

2. Zivil
2.7 Familiensachen vor
2.7.7 Sonstige Beschwerden

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verfahrens Art der Erledigung, Ergebnis Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Erledigte sonstige Beschwerden insgesamt	22 666	1 203	723	357	2 122	1 008	3 487	274	2 597	3 720
2	Verfahrensgegenstände zusammen	22 719	1 206	726	357	2 125	1 008	3 490	275	2 599	3 743
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden:											
4	Prozeßkostenhilfe	14 248	742	428	231	1 340	772	2 343	182	1 747	2 543
Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über											
5	- die elterliche Sorge	464	29	21	5	32	10	47	6	38	57
6	- die Herausgabe eines Kindes	62	-	1	1	2	1	4	1	3	8
7	- die Ehenotung	259	10	17	3	18	1	22	2	17	34
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	20	-	1	1	2	-	3	-	3	6
9	Wert des Verfahrensgegenstandes	1 839	75	4	27	177	53	257	14	237	377
10	Kosten	2 478	122	65	34	283	98	415	12	236	353
11	Sonstige Angelegenheit	3 349	228	189	55	271	73	399	58	318	365
Erledigt durch											
12	... Beschluß (ohne Zeile 13)	20 605	1 087	639	303	1 946	916	3 165	244	2 433	3 479
13	... Beschluß gemäß § 91a ZPO	20	-	-	-	-	-	-	1	1	3
14	... Vergleich	25	1	5	-	3	-	3	-	-	-
15	... Zurücknahme des Antrags	24	1	1	-	-	-	-	1	3	3
16	... Zurücknahme der Beschwerde	1 383	80	46	53	94	66	213	25	92	202
17	... auf andere Weise	609	34	32	1	79	26	106	3	68	33
18	Durch Beschluß (gemäß Zeile 12) erledigte Verfahren	20 605	1 087	639	303	1 946	916	3 165	244	2 433	3 479
Die Beschwerde in diesen Verfahren											
19	... führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	1 436	111	30	9	177	50	236	9	287	197
20	... führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	5 371	292	113	87	446	195	728	59	596	882
21	... wurde als unbegründet zurückgewiesen	12 557	605	450	198	1 214	642	2 054	156	1 399	2 173
22	... wurde als unzulässig verworfen	1 241	79	46	9	109	29	147	20	151	227
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz											
23	bis 1 Monat	70,3	55,1	73,6	73,9	81,2	78,1	79,6	85,4	74,5	66,5
24	1 - 2 Monate	15,1	16,2	14,0	17,4	9,2	11,3	10,6	11,0	14,2	16,3
25	2 - 3 Monate	6,0	7,8	5,3	4,5	4,2	6,1	4,8	2,5	5,7	6,3
26	3 - 6 Monate	5,7	10,5	5,7	3,1	3,8	4,2	3,9	0,7	4,5	7,1
27	6 - 9 Monate	1,7	6,0	1,0	0,5	1,1	0,2	0,7	0,0	0,6	2,5
28	9 - 12 Monate	0,6	2,2	0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,7
29	mehr als 12 Monate	0,6	2,2	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	0,3	0,6
30	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,2	2,2	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	1,1	1,3

gerichte
dem Oberlandesgericht 1988
in Familiensachen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht		Oberlandesgericht			zu-					
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	zu-	Karls- ruhe	Stutt- gart	zu-	München	Nürn- berg	Bam- berg	sammen			
2 035	8 352	1 397	813	523	1 336	750	1 067	1 817	1 237	708	475	2 420	461	1 196	1
2 041	8 383	1 400	816	523	1 339	750	1 068	1 818	1 239	710	475	2 424	461	1 197	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
1 344	5 634	744	555	302	857	417	614	1 031	601	477	285	1 363	251	673	4
8	103	46	15	13	28	32	43	75	40	15	13	68	5	36	5
1	12	4	4	3	7	5	10	15	3	-	5	8	-	10	6
5	56	25	9	5	14	17	22	39	27	12	4	43	15	16	7
1	10	-	-	-	-	1	2	3	1	2	-	3	-	-	8
134	748	114	49	77	126	48	56	104	125	51	41	217	78	102	9
189	778	171	76	58	134	93	173	266	203	70	57	330	37	148	10
359	1 042	296	108	65	173	137	148	285	239	83	70	392	75	212	11
1 878	7 790	1 174	752	480	1 232	643	976	1 619	1 105	657	440	2 202	429	1 024	12
1	5	6	1	-	1	4	3	7	-	-	-	-	-	-	13
-	-	2	-	-	-	4	3	7	3	2	-	5	2	-	14
1	7	5	-	-	-	2	1	3	2	-	2	4	-	2	15
84	378	153	52	36	88	61	54	115	91	27	27	145	18	122	16
71	172	57	8	7	15	36	30	66	36	22	6	64	12	48	17
1 878	7 790	1 174	752	480	1 232	643	976	1 619	1 105	657	440	2 202	429	1 024	18
129	613	89	68	62	130	21	28	49	56	9	10	75	53	41	19
496	1 974	320	189	109	298	221	313	534	299	195	115	609	110	334	20
1 166	4 738	680	433	278	711	353	600	953	695	413	288	1 396	240	574	21
87	465	85	62	31	93	48	35	83	55	40	27	122	26	75	22
76,0	71,3	64,3	72,0	70,7	71,5	40,1	63,3	53,7	72,1	77,5	74,1	74,1	79,6	65,3	23
14,1	15,1	19,1	17,7	13,6	16,1	23,1	12,2	16,7	17,7	14,7	15,4	16,4	14,5	18,6	24
4,1	5,6	8,5	4,9	6,1	5,4	11,3	7,6	9,2	5,7	4,8	7,1	5,7	3,3	7,3	25
4,5	5,7	6,2	2,4	8,6	5,1	15,0	10,3	12,2	3,3	2,0	3,0	2,8	1,5	4,5	26
0,9	1,5	1,0	0,8	0,8	0,7	4,6	4,4	4,5	0,7	0,6	0,4	0,6	0,9	2,0	27
0,3	0,4	0,6	1,1	0,0	0,7	2,2	1,4	1,7	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	1,3	28
0,1	0,4	0,3	0,7	0,2	0,5	3,7	0,8	2,0	0,3	0,3	-	0,2	-	1,0	29
0,9	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	2,0	1,0	2,0	1,0	0,8	0,8	0,9	0,6	1,5	30

2 Zivilgerichte
 2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
 2.8.1 Geschäftsentwicklung 1988

Stand der Erledigung Senat	Ins- gesamt	Revi- sionen	Nicht- zu- lassungs- be- schwerden	Andere Be- schwerden in Prozeß- sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver- waltungs- streit- verfahren	Berufungen in Patent- sachen	Rechtsbe- schwerden gegen Entschei- dungen des Bundes- patent- gerichts	Gerichts- standsbe- stimmungen	Prozeß- kosten- hilfeger- fahren außerhalb eines anhangigen Rechts- mittel- verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familien- sachen	sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn 1) ...		2 311	10	35		93	24	47	28	68		
Neuzugänge 1)		3 121	31	388		123	84	33	27	503		
Erledigte Verfahren zusammen	4 309	3 027	41	362	58	42	79	34	27	504	122	13
I. Senat	768	269	-	8	-	-	-	-	8	477	5	1
II. Senat	314	296	-	7	-	4	-	-	-	1	6	-
III. Senat	309	260	-	40	-	-	-	-	-	-	9	-
IVa. Senat	374	337	-	24	-	2	2	-	-	-	9	-
IVb. Senat	328	108	-	104	58	2	-	-	-	25	22	9
V. Senat	343	300	-	11	-	11	-	-	-	-	21	-
VI. Senat	395	351	-	31	-	-	-	-	-	-	13	-
VII. Senat	376	346	-	24	-	-	-	-	-	-	6	-
VIII. Senat	385	331	1	31	-	1	-	-	-	-	18	3
IX. Senat	389	267	37	73	-	3	-	-	-	1	8	-
X. Senat	135	77	-	4	-	-	-	34	19	-	1	-
XI. Senat	68	62	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Andere Senate	125	23	3	2	-	19	77	-	-	-	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende 1)		2 405	-	61		116	29	46	28	67		

1) Zu Sp. 1, 11 und 12 liegen keine Angaben vor.

2 Zivilgerichte
 2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
 2.8.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1988

Jahr	Neuzugänge			Erledigte Revisionen			Unerledigte Revisionen am Jahresende
	zusammen	darunter		zusammen	darunter erledigt durch		
		zugelassene Revisionen	Wertrevisionen		streitiges Urteil	Beschluß nach EntlG Ablehnungsbeschuß 1)	
1	2	3	4	5	6	7	
1951	1 210	257	809	812	568	-	973
1952	1 282	244	860	1 119	758	-	1 136
1953	1 429	175	1 077	1 139	793	-	1 426
1954	1 568	181	1 128	1 420	914	-	1 574
1955	1 635	189	1 217	1 513	985	-	1 696
1956	1 599	157	1 229	1 669	1 181	-	1 626
1957	1 717	181	1 203	1 793	1 231	-	1 550
1958	1 691	144	1 208	1 661	1 258	-	1 580
1959	1 733	138	1 228	1 645	1 230	-	1 668
1960	1 813	122	1 344	1 700	1 307	-	1 781
1961	1 825	108	1 392	1 720	1 309	-	1 886
1962	2 021	136	1 492	1 721	1 250	-	2 186
1963	2 058	99	1 525	1 762	1 299	-	2 482
1964	2 128	84	1 576	1 739	1 242	-	2 871
1965	1 769	125	1 286	1 716	1 240	-	2 924
1966	1 689	184	1 194	1 699	1 218	-	2 914
1967	1 940	225	1 353	1 785	1 273	-	3 069
1968	1 906	167	1 372	1 785	1 253	-	3 190
1969	2 105	170	1 471	2 133	1 350	139	3 162
1970	1 659	236	1 181	2 154	968	515	2 667
1971	1 823	243	1 346	1 996	964	450	2 494
1972	1 860	245	1 403	1 916	878	410	2 438
1973	1 883	249	1 435	1 779	805	378	2 542
1974	2 136	243	1 721	1 858	771	394	2 820
1975	2 180	254	1 754	1 979	776	452	3 021
1976	1 832	329	1 354	2 333	787	721	2 520
1977	2 028	315	1 557	2 375	749	930	2 173
1978	2 117	341	1 644	2 194	807	834	2 096
1979	2 182	353	1 725	2 144	803	767	2 134
1980	2 249	415	1 710	2 208	863	780	2 175
1981	2 421	404	1 915	2 348	890	895	2 248
1982	2 408	361	2 003	2 417	812	953	2 239
1983	2 564	328	2 211	2 439	784	991	2 364
1984	2 534	289	2 213	2 677	797	1 110	2 221
1985	2 799	288	2 500	2 691	780	1 113	2 329
1986	2 889	249	2 611	2 960	770	1 316	2 258
1987	3 079	247	2 799	3 026	762	1 305	2 311
1988	3 121	222	2 873	3 027	717	1 406	2 405

1) Seit 1976 gem. § 554b ZPO.

2 Zivilgerichte
2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
2.8.3 Erledigte Zivilsachen 1988 nach Art des Verfahrens, Erledigungsart, Erfolg, Parteien und Streitwert

Erledigung/Erfolg Parteien	Ins- gesamt	Revi- sionen	Nicht- zu- lassungs- be- schwerden	Andere Be- schwerden in Prozeß- sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver- waltungs- streit- verfahren	Berufungen in Patent- sachen	Rechtsbe- schwerden gegen Entschei- dungen des Bundes- patent- gerichts	Gerichts- standsbe- stimmungen	Prozeß- kosten- hilfver- fahren außerhalb eines anhangigen Rechts- mittel- verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familiens- sachen 1)	sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erledigte Verfahren insgesamt	4 309	3 027	41	362	58	42	79	34	27	504	122	13
<u>Erledigungsart</u>												
Streitiges Urteil	730	717	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
Sachentscheidung durch Beschluß	238	-	36	84	43	8	48	-	19	-	-	-
Rechtsentscheid	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versäumnis-, Anerkennt- nis-, Verzichtsurteil Beschluß nach § 91a ZPO Beschluß nach § 554a ZPO	7 3 120	7 3 120	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Ablehnungsbeschluß nach § 554b ZPO	1 407	1 406	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstiger Beschluß	803	39	3	176	10	25	17	-	3	409	113	8
Vergleich	12	7	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	94	15	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Zurücknahme des Rechts- mittels	722	678	1	8	5	6	12	7	1	68	1	-
Ruhen des Verfahrens, Nichtbetrieb	34	27	-	1	-	-	-	-	-	5	1	-
Verweisung an ein anderes Gericht	3	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Verbindung mit anderer Sache	6	2	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
Sonstige Erledigungsart	127	6	1	90	-	2	1	1	-	20	6	1
<u>Erfolg des Rechts- mittels</u>												
Das Rechtsmittel führte zur												
- Aufhebung und Zurück- verweisung	433	384	-	17	17	4	2	1	8	-	-	-
- Änderung und eigenen Sachentscheidung ...	193	154	-	17	7	5	4	6	-	-	-	-
- Zulassung des Rechts- mittels	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Das Rechtsmittel wurde												
- als unbegründet zu- rückgewiesen	381	180	36	77	19	10	42	6	11	-	-	-
- als unzulässig ver- worfen	358	156	2	148	10	14	17	-	3	-	-	8
- mit einem anderen Ergebnis erledigt ..	2 942	2 153	2	162	5	9	14	21	5	504	122	5
<u>Parteien</u>												
Rechtsmittelführer war eine												
- Behörde, Körper- schaft oder andere juristische Person des öffentlichen Rechts (ohne Ver- sicherung)	164	119	3	2	9	5	13	-	1	12	-	-
- Versicherung	111	103	-	-	5	-	-	-	-	3	-	-
- AG, GmbH, KG, OHG u.a. Gesellschaft oder sonstige Or- ganisation (z.B. Verein, Genossen- schaft)	1 176	919	-	22	1	16	7	28	19	162	1	1
- sonstige Firma, Ge- schäftsbetrieb ...	44	36	-	1	1	-	-	-	-	6	-	-
- Privatperson	2 867	1 898	38	338	42	23	59	6	7	322	121	13
Rechtsmittelgegner war eine												
- Behörde usw.	377	199	37	41	3	10	66	-	-	4	10	7
- Versicherung	198	164	-	8	2	-	-	-	-	20	4	-
- AG, GmbH, KG, OHG usw.	1 366	1 046	3	68	-	4	2	27	15	170	30	1
- sonstige Firma, Ge- schäftsbetrieb ...	63	54	-	3	-	-	-	-	-	6	-	-
- Privatperson	2 455	1 627	1	241	56	24	9	8	1	404	78	6
<u>Streitwert</u>												
Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (in Tausend DM)	260,7	39,0	56,0	7,6	634,4	-	1 382,2	50,8	-	1 616,0	53,1

1) Bei weiteren Beschwerden in Familiensachen wird auf die erstinstanzliche Parteistellung abgestellt. Es ist daher bei Spalte 5 statt Rechtsmittelführer Antragsteller und statt Rechtsmittelgegner Antragsgegner zu lesen.

2 Zivilgerichte

2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof

2.8.4 Verfahrensdauer der 1988 erledigten Verfahren nach Art des Verfahrens

Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate/Jahre	Ins-gesamt	Revi-sionen	Nicht-zu-lassungs-be-schwerden	Andere Be-schwerden in Prozeß-sachen	Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden (soweit nicht in Sp. 7, 9)		Ver-waltungs-streit-verfahren	Berufungen in Patent-sachen	Rechtsbe-schwerden gegen Entsch-eidungen des Bundes-patent-gerichts	Gerichts-standsbe-stimmungen	Prozeß-kosten-hilfver-fahren außerhalb eines anhängigen Rechts-mittel-verfahrens	Sonstige Verfahren
					in Familien-sachen	sonstige						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Erledigte Verfahren insgesamt	4 309	3 027	41	362	58	42	79	34	27	504	122	13
Ab Eingang im ersten Rechtszug												
bis 6 Monate ... %	1,3	-	-	13,0	3,4	-	3,8	-	3,7		0,8	15,4
6 - 12 Monate ... %	3,0	0,1	-	22,1	3,4	7,1	49,4	-	3,7		-	15,4
1 - 2 Jahre ... %	15,5	14,8	9,8	31,5	8,6	45,2	38,0	20,6	37,0		23,0	15,4
2 - 3 Jahre ... %	30,4	37,8	31,7	18,8	20,7	31,0	3,8	29,4	29,6		29,5	23,1
3 - 4 Jahre ... %	18,2	22,9	31,7	6,9	19,0	11,9	1,3	26,5	22,2		18,0	15,4
über 4 Jahre ... %	19,8	24,5	26,8	7,7	44,8	4,8	1,3	23,5	3,7		28,7	15,4
Durchschnittsdauer in Monaten	34,1	41,0	51,2	22,3	50,4	31,9	13,4	38,3	26,2		41,2	30,8
Ab Eingang beim Bundesgerichtshof												
bis 3 Monate ... %	24,0	4,2	43,9	88,7	15,5	19,0	19,0	-	18,5	91,7	49,2	69,2
3 - 6 Monate ... %	18,2	19,7	41,5	6,6	10,3	21,4	67,1	8,8	11,1	5,0	36,9	23,1
6 - 12 Monate ... %	40,2	53,6	14,6	4,4	19,0	47,6	12,7	14,7	33,3	3,2	13,9	7,7
1 - 2 Jahre ... %	15,6	20,6	-	0,3	29,3	11,9	1,3	41,2	33,3	-	-	-
über 2 Jahre ... %	1,9	1,8	-	-	25,9	-	-	35,3	3,7	-	-	-
Durchschnittsdauer in Monaten	7,8	9,5	3,5	1,7	16,0	7,4	4,5	22,4	10,2	1,5	3,6	2,7

2.8.5 Verfahrensdauer bei ausgewählten der 1988 erledigten Verfahren nach Art der Entscheidung

Art des Verfahrens	Erledigte Verfahren			Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten			
	insgesamt	darunter erledigt durch		vor dem Bundesgerichtshof		ab Eingang in der ersten Instanz	
		streitiges Urteil	Beschluß	unabhängig von der Erledi-gungsart	bei Erledigung durch streitiges Urteil		Beschluß
	1	2	3	4	5	6	7
Erledigte Verfahren insgesamt	4 309	730	2 574	7,8	14,4	7,0	34,1
darunter:							
Revisionen	3 027	717	1 568	9,5	14,2	9,3	41,0
Revisionen in Zivilsachen	2 952	665	1 561	9,5	14,2	9,4	40,8
Revisionen in Familiensachen	59	40	7	9,6	11,5	2,7	40,8
Revisionen in Richterdienstsachen	3	1	-	5,3	3,6	-	41,4
Revisionen in Entschädigungssachen	13	11	-	22,4	26,3	-	72,1
Berufungen in Patentsachen	34	13	-	22,4	26,9	-	38,3
Beschwerden nach § 519b Abs. 2 ZPO	125		115	2,7		2,8	23,4
Nichtzulassungsbeschwerden nach § 220 BEG	38		36	3,4		3,6	53,0
Sonstige Beschwerden in Prozeßsachen	228		139	1,1		1,2	21,2
Weitere Beschwerden in Familiensachen	58		53	16,0		17,1	50,4
Rechtsbeschwerden in Landwirtschaftssachen	13		11	7,6		8,5	27,5
Verwaltungsstreitverfahren in Anwalts-sachen	64		52	4,5		4,5	13,6
Gerichtsstandsbestimmungen	504		409	1,5		1,4	x

2 Zivilgerichte
2.8 Zivilsachen vor dem Bundesgerichtshof
2.8.6 Herkunft und Erfolg der 1988 erledigten Rechtsmittel

Land Oberlandes- gerichtsbezirk	Rechts- mittel insgesamt	Rechtsmittel war erfolgreich			Rechtsmittel war erfolglos				
		zusammen	darunter Entscheidung der Vorinstanz wurde		zusammen	darunter: Revision oder Beschwerde wurde			
			aufgehoben und Sache zurück- verwiesen	geändert		als unbegründet zurück- gewiesen	als unzulässig verworfen	nicht angenommen	auf andere Weise erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt	Anzahl 3 618 100	613 16,9	424 11,7	187 5,2	3 005 83,1	327 9,0	352 9,7	1 406 38,9	878 24,3
Annahmerevisionen ...	2 722	397	295	102	2 325	75	146	1 402	702
Zugelassene Revi- sionen	263	128	79	49	135	96	8	-	31
Unbeschränkt statt- hafte Revisionen ...	28	10	9	1	18	5	2	-	11
Sprungrevisionen	14	3	1	2	11	4	-	4	3
Weitere Beschwerden, Rechtsbeschwerden ..	100	33	21	12	67	29	24	-	14
Nichtzulassungs- beschwerden	42	2	-	-	40	36	2	-	2
Übrige Beschwerden ..	449	40	19	21	409	82	170	-	115
Schleswig-Holstein									
Schleswig	Anzahl 110 100	15 13,6	9 8,2	6 5,5	95 86,4	14 12,7	15 13,6	38 34,5	28 25,5
Hamburg									
Hamburg	Anzahl 161 100	29 18,0	22 13,7	7 4,3	132 82,0	19 11,8	12 7,5	60 37,3	41 25,5
Niedersachsen									
Braunschweig .	Anzahl 36 100	6 16,7	6 16,7	- -	30 83,3	1 2,8	7 19,4	16 44,4	6 16,7
Celle	Anzahl 251 100	37 14,7	22 8,8	14 5,6	214 85,3	26 10,4	31 12,4	83 33,1	70 27,9
Oldenburg	Anzahl 175 100	17 9,7	11 6,3	6 3,4	158 90,3	6 3,4	15 8,6	80 45,7	57 32,6
Bremen									
Bremen	Anzahl 48 100	14 29,2	8 16,7	6 12,5	34 70,8	8 16,7	4 8,3	13 27,1	9 18,8
Nordrhein-Westfalen									
Düsseldorf ...	Anzahl 413 100	67 16,2	50 12,1	17 4,1	346 83,8	22 5,3	40 9,7	169 40,9	109 26,4
Hamm	Anzahl 417 100	68 16,3	46 11,0	22 5,3	349 83,7	35 8,4	53 12,7	148 35,5	113 27,1
Köln	Anzahl 294 100	52 17,7	39 13,3	13 4,4	242 82,3	30 10,2	15 5,1	118 40,1	78 26,5
Hessen									
Frankfurt	Anzahl 331 100	51 15,4	36 10,9	15 4,5	280 84,6	33 10,0	54 16,3	121 36,6	71 21,5
Rheinland-Pfalz									
Koblenz	Anzahl 153 100	33 21,6	20 13,1	12 7,8	120 78,4	11 7,2	10 6,5	44 28,8	32 20,9
Zweibrücken ..	Anzahl 50 100	12 24,0	10 20,0	2 4,0	38 76,0	2 4,0	4 8,0	20 40,0	11 22,0
Baden-Württemberg									
Karlsruhe	Anzahl 193 100	29 15,0	21 10,9	8 4,1	164 85,0	29 15,0	9 4,7	82 42,5	44 22,8
Stuttgart	Anzahl 184 100	33 17,9	20 10,9	13 7,1	151 82,1	24 13,0	16 8,7	73 39,7	37 20,1
Bayern									
Bamberg	Anzahl 63 100	9 14,3	4 6,3	5 7,9	54 85,7	2 3,2	9 14,3	23 36,5	20 31,7
München ...	Anzahl 375 100	63 16,8	47 12,5	16 4,3	312 83,2	29 7,7	29 7,7	164 43,7	86 22,9
Nürnberg	Anzahl 96 100	20 20,8	15 15,6	5 5,2	76 79,2	5 5,2	5 5,2	47 49,0	19 19,8
Saarland									
Saarbrücken ..	Anzahl 50 100	11 22,0	7 14,0	4 8,0	39 78,0	4 8,0	2 4,0	24 48,0	9 18,0
Berlin (West)									
Kammergericht	Anzahl 218 100	47 21,6	31 14,2	16 7,3	171 78,4	27 12,4	22 10,1	83 38,1	38 17,4

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren (ohne Verfahren nach lfd. Nrn. 143 - 147)										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	335 907	17 797	13 898	4 399	23 683	10 378	38 460	6 246	26 713	42 027
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 1 386	- 340	- 285	15	- 31	- 3	- 19	30	- 150	- 46
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 729	- 642	-	- 6	6	4	4	- 2	- 71	- 15
2	Neuzugänge	1 381 854	53 895	41 616	18 854	98 157	43 194	160 205	22 791	122 580	204 911
3	Erledigte Verfahren	1 428 523	57 475	44 867	20 358	101 406	44 905	166 669	24 517	124 913	210 672
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	287 123	13 235	10 362	2 904	20 409	8 668	31 981	4 548	24 159	36 205
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ...	1 399 887	56 197	43 814	19 710	99 693	44 247	163 650	23 817	122 280	205 487
2	Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 5)										
	2.1 Art der Verfahren										
6	Erledigte Verfahren insgesamt	1 399 887	56 197	43 814	19 710	99 693	44 247	163 650	23 817	122 280	205 487
	davon waren										
7	Anklagen	465 777	21 088	15 283	6 172	43 421	14 587	64 180	4 977	41 414	73 068
8	beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO) ..	33 498	742	12 303	134	1 766	4 391	6 291	2 480	98	1 260
9	vereinf. Jugendverfahren (§ 76 JGG) ...	22 573	385	707	162	1 374	1 230	2 766	455	1 260	1 794
10	Hauptverhandlung nach § 409 Abs. 2 StPO	3 939	135	104	88	97	43	228	50	199	1 008
11	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	150 974	5 195	2 026	2 506	4 842	3 200	10 548	1 861	13 398	14 683
12	Privatklagen	5 250	93	64	34	158	70	262	23	416	640
13	objektive Verfahren	785	5	3	1	2	-	3	2	650	11
14	Nachverfahren nach § 439 StPO	30	-	2	2	11	1	14	-	2	1
15	Eroffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	502	8	23	45	85	6	136	5	144	37
16	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverf. (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	59	-	2	1	6	3	10	-	2	2
17	Bußgeldverfahren	375 201	13 513	6 420	5 799	23 961	13 276	43 036	7 439	30 306	46 233
18	Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	341 299	15 033	6 877	4 766	23 970	7 440	36 176	6 525	34 391	66 750
	2.2 Art der Ergebnisse										
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 399 887	56 197	43 814	19 710	99 693	44 247	163 650	23 817	122 280	205 487
	davon wurden erledigt durch										
	Urteil										
20	wegen Straftat	359 867	14 676	14 359	5 220	27 545	13 122	45 887	3 771	28 248	44 836
21	ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit ...	112 195	3 932	1 693	1 975	7 394	4 702	14 071	1 803	10 435	15 527
	Beschluß										
22	nach § 70 oder § 72 OWiG	22 537	1 434	218	324	1 813	438	2 575	801	331	2 166
23	nach § 441 Abs. 2 StPO	741	5	2	3	2	-	5	1	647	3
	Einstellung										
24	nach § 153 Abs. 2, § 153b Abs. 2, § 363 Abs. 2 StPO oder § 47 Abs. 2 OWiG	140 785	5 830	3 956	1 940	9 645	5 380	16 965	3 323	12 835	19 879
25	nach § 206a StPO	5 804	253	758	13	880	75	968	252	182	614
26	nach § 47 JGG	36 648	1 426	2 054	401	3 335	1 161	4 897	1 069	3 027	5 529
	Vorläufige Einstellung										
27	nach § 153a Abs. 2 StPO	49 003	1 823	1 227	542	3 969	1 558	6 059	569	3 739	7 626
28	nach § 154 Abs. 2 StPO	19 338	684	1 172	140	1 325	464	1 929	610	1 868	2 806
29	nach § 154b Abs. 4 StPO	544	50	22	7	47	21	75	26	45	78
30	nach § 205 StPO	8 924	466	429	76	639	316	1 031	147	938	1 209
31	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	7 842	205	145	259	892	316	1 467	37	1 406	2 291
32	Eroffnung bei/Verweisung an Gericht niedrigerer Ordnung	749	14	48	14	70	10	94	5	26	99

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Berichts.

gerichte
vor dem Amtsgericht 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
25 513	94 253	34 642	11 121	8 936	20 057	20 504	20 946	41 450	23 772	9 168	8 399	41 339	6 889	20 876	1
	29	- 167	- 80	- 12	- 10	- 22	- 6	- 2	- 8	- 125	- 3	- 56	- 184	- 171	- 140
	- 5	- 91	- 19	3	-	3	-	-	-	9	8	-	17	1	-
96 346	423 837	121 286	40 671	25 514	66 185	90 566	90 183	180 749	122 256	53 734	39 491	215 481	21 556	74 253	2
100 150	435 735	127 649	42 286	26 947	69 233	94 266	92 705	186 971	122 362	54 312	39 870	216 544	22 078	76 785	3
21 733	82 097	28 160	9 497	7 493	16 990	16 798	18 422	35 220	23 550	8 595	7 964	40 109	6 197	18 204	4
98 726	426 493	124 421	40 419	26 317	66 736	93 475	91 574	185 049	119 774	53 225	39 314	212 313	21 858	75 539	5
98 726	426 493	124 421	40 419	26 317	66 736	93 475	91 574	185 049	119 774	53 225	39 314	212 313	21 858	75 539	6
34 664	149 146	43 060	14 518	10 253	24 771	22 019	28 486	50 505	34 078	16 513	11 180	61 771	8 640	22 356	7
	363	1 721	3 901	13	9	22	416	484	900	3 797	601	53	4 451	-	687
	1 058	4 112	1 219	363	118	461	2 969	2 839	5 808	2 689	1 389	1 162	5 240	147	1 253
	147	1 354	214	20	100	120	200	310	510	581	159	165	905	39	280
	8 129	36 210	10 381	6 134	4 297	10 431	13 480	15 531	29 011	21 087	7 506	6 188	34 781	2 413	8 117
	382	1 438	462	162	108	270	335	493	828	808	500	293	1 601	147	62
	3	664	10	5	2	7	40	3	43	25	18	3	46	-	2
	2	5	1	-	1	1	5	1	6	-	1	-	1	-	-
	3	184	21	3	1	4	8	17	25	48	27	14	89	-	7
	-	4	8	-	1	1	4	8	12	8	6	6	20	-	2
22 957	99 496	32 731	13 844	6 570	20 414	20 560	18 923	39 483	44 290	17 833	17 847	79 970	8 259	24 440	17
31 018	132 159	32 413	5 357	4 857	10 214	33 439	24 479	57 918	12 363	8 672	2 403	23 438	2 213	18 333	18
98 726	426 493	124 421	40 419	26 317	66 736	93 475	91 574	185 049	119 774	53 225	39 314	212 313	21 858	75 539	19
23 991	97 075	30 644	12 152	7 739	19 941	20 316	27 850	43 166	36 921	15 506	10 346	62 773	6 776	15 799	20
7 093	33 055	8 134	4 084	1 955	6 039	5 790	4 574	10 364	12 576	5 670	6 246	24 492	2 240	6 372	21
1 199	3 696	4 327	509	227	736	1 625	1 029	2 854	2 746	1 167	1 658	5 571	146	179	22
	2	652	5	3	3	6	21	3	24	21	15	3	39	-	2
11 258	43 972	11 639	4 747	2 956	7 703	6 741	7 062	13 805	12 710	3 760	3 653	20 123	3 783	9 688	24
	490	1 286	746	192	77	269	233	293	526	290	64	73	427	155	164
	1 437	9 993	3 336	246	373	619	2 486	1 574	4 060	3 836	1 373	969	6 178	132	2 888
2 664	14 029	3 432	1 567	1 536	3 123	3 025	3 491	6 516	4 360	1 841	1 963	8 164	309	3 732	27
1 517	6 191	1 779	422	613	1 035	946	1 072	2 018	1 240	631	425	2 296	237	1 387	28
	36	158	73	13	15	28	24	48	23	11	4	38	15	11	29
	649	2 796	929	226	296	524	466	428	914	455	254	144	853	259	526
	311	4 068	557	132	164	296	183	172	360	254	104	126	484	29	254
	44	169	65	2	4	6	41	19	60	148	97	11	256	1	31

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Ablehnung/Zurückweisung der											
33	Eroffnung des Hauptverfahrens	3 857	172	327	41	281	216	538	33	235	525
34	Aburteilung im beschleunigten Verfahren	1 019	8	253	8	16	100	124	4	-	109
35	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	384	4	10	-	6	11	17	1	7	38
36	Privatklage	1 014	19	14	10	37	8	55	7	101	124
Zurücknahme/Fallenlassen des/der											
37	Anklage	12 343	493	1 860	175	928	326	1 429	171	927	1 637
38	Klage nach § 411 Abs. 1 StPO	418	3	19	3	12	6	21	5	18	24
39	Einspruchs gegen Strafbefehl	45 880	1 407	665	871	1 796	1 001	3 668	439	3 525	3 959
40	Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	130 544	3 990	2 547	1 775	7 911	4 377	14 063	1 839	10 369	14 816
41	Antrags (gem. lfd. Nrn. 13, 14, 16 u. 18)	40 796	1 357	245	1 142	4 327	1 571	7 040	767	5 031	8 611
42	Privatklage	889	19	9	-	33	10	43	3	84	119
43	Vergleich in Privatklagesache	636	6	4	2	14	3	19	4	36	53
44	Anordnung der Erzwingungshaft	227 291	9 762	3 918	2 998	13 592	4 521	21 111	4 684	22 944	46 697
45	Ablehnung der Erzwingungshaft	7 236	310	433	81	442	139	662	127	411	626
46	Verbindung nach § 4 StPO	68 375	2 633	3 272	749	7 403	2 302	10 454	1 654	6 047	9 957
47	auf andere Weise	94 228	5 226	4 155	941	5 349	2 093	8 383	1 665	8 818	15 529
2.3 Hauptverhandlungen											
48	Hauptverhandlungen insgesamt	825 003	30 905	32 178	11 576	61 157	31 818	104 551	13 075	71 968	113 212
davon in											
49	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	421 915	18 417	14 274	5 701	39 677	13 931	59 309	4 334	37 146	65 251
50	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	1 930	34	32	12	70	31	113	5	170	287
51	sonstigen Strafsachen	166 884	4 816	13 755	2 130	6 478	7 878	16 486	4 029	12 237	15 513
52	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	234 274	7 638	4 117	3 733	14 932	9 978	28 643	4 707	22 415	32 161
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)											
53	ohne Hauptverhandlung	660 293	28 639	17 067	9 217	44 913	15 826	69 956	12 779	58 112	105 336
54	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	267 537	8 952	10 695	3 298	19 843	10 597	33 738	5 464	25 485	39 788
55	mit Hauptverhandlung und Urteil	472 057	18 606	16 052	7 195	34 937	17 824	59 956	5 574	38 683	60 363
56	dar. mit 2 u. mehr HV (54, 55)	66 865	2 590	3 887	887	4 975	2 693	8 555	1 456	6 041	10 165
Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7)											
57	ohne Hauptverhandlung	103 741	5 034	4 292	1 235	8 857	2 714	12 806	1 587	9 779	17 437
58	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	90 553	4 159	3 575	948	10 263	3 309	14 520	1 216	9 016	18 073
59	mit Hauptverhandlung und Urteil	271 483	11 895	7 416	3 989	24 301	8 564	36 854	2 174	22 619	37 558
60	dar. mit 2 u. mehr HV (58, 59)	45 519	1 802	2 312	604	3 915	1 573	6 092	616	4 149	7 298
Erledigte Privatklagen (lfd. Nr. 12)											
61	ohne Hauptverhandlung	3 554	62	36	22	94	41	157	19	278	387
62	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	1 213	22	13	7	45	17	69	1	91	183
63	mit Hauptverhandlung und Urteil	483	9	15	5	19	12	36	3	47	70
64	dar. mit 2 u. mehr HV (62, 63)	174	1	4	-	3	2	5	1	22	29
Erledigte Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)											
65	ohne Hauptverhandlung	153 303	6 435	2 574	2 216	9 832	4 018	16 066	3 144	9 145	16 087
66	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	108 385	3 127	2 124	1 601	6 577	4 539	12 717	2 402	10 655	14 475
67	mit Hauptverhandlung und Urteil	113 513	3 951	1 722	1 982	7 552	4 719	14 253	1 893	10 506	15 671
68	dar. mit 2 u. mehr HV (66, 67)	10 719	444	228	135	689	616	1 440	345	1 072	1 709
2.4 Hauptverhandlungstage											
69	Hauptverhandlungstage insgesamt	844 628	31 694	33 843	11 750	61 931	32 191	105 872	13 454	72 768	114 878
davon in											
70	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	434 657	19 007	15 377	5 825	40 330	14 208	60 363	4 530	37 633	66 409
71	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	1 975	35	33	12	72	31	115	5	176	288
72	sonstigen Strafsachen	170 478	4 909	14 164	2 161	6 505	7 936	16 602	4 124	12 385	15 686
73	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	237 518	7 743	4 269	3 752	15 024	10 016	28 792	4 795	22 574	32 495
Erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 54 - 56)											
74	mit 1 HV-Tag	89,3	88,7	62,6	90,4	90,1	89,7	90,1	85,1	89,8	88,8
75	mit 2 HV-Tagen	8,3	8,7	12,3	7,7	7,7	8,1	7,8	10,6	7,9	8,8
76	mit 3 - 5 HV-Tagen	2,3	2,4	4,2	1,9	2,2	2,1	2,1	4,0	2,2	2,4
77	mit 6 - 10 HV-Tagen	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
78	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erledigte Bußgeldverfahren (lfd. Nrn. 66 - 67)											
79	mit 1 HV-Tag	94,1	92,6	91,3	95,7	94,6	93,0	94,2	90,7	94,4	93,6
80	mit 2 HV-Tagen	5,1	6,0	1,8	3,5	4,5	6,0	4,9	7,6	4,8	5,5
81	mit 3 - 5 HV-Tagen	0,0	1,5	1,8	0,4	0,2	1,0	0,8	1,7	0,8	0,9
82	mit 6 und mehr HV-Tagen	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0

gerichte

vor dem Amtsgericht 1988

Westfalen		Hessen			Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen					
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
165	925	350	63	152	215	221	296	517	385	102	69	556	29	195	33		
13	122	241	1	-	1	14	7	21	179	50	3	232	-	13	34		
24	69	38	1	5	6	81	26	107	56	9	13	78	1	53	35		
70	295	82	21	25	46	65	62	127	136	121	61	318	36	15	36		
788	3 352	863	237	194	431	419	977	1 396	1 013	546	352	1 911	166	271	37		
43	85	50	22	7	29	29	30	59	45	11	59	115	4	28	38		
2 099	9 583	3 130	2 409	1 121	3 530	3 876	5 419	9 295	6 476	2 602	2 093	11 171	647	2 345	39		
6 557	31 742	11 475	5 635	2 293	7 928	6 981	7 214	14 195	16 941	7 549	6 469	30 959	2 770	9 036	40		
4 499	18 141	2 479	920	1 047	1 967	3 066	1 711	4 777	710	401	297	1 408	263	2 352	41		
57	260	89	32	12	44	59	74	133	141	56	42	239	36	14	42		
80	169	65	17	8	25	35	28	63	182	48	25	255	21	5	43		
21 696	91 337	21 275	3 429	3 120	6 549	24 162	17 311	41 473	8 411	7 131	1 869	17 411	1 239	8 532	44		
328	1 365	2 363	207	76	283	350	602	952	313	215	23	551	75	115	45		
4 167	20 171	5 948	1 573	1 226	2 799	3 966	2 861	6 827	4 362	2 279	1 648	8 289	1 324	5 004	46		
7 450	31 797	10 251	1 537	1 021	2 558	8 029	7 365	15 394	4 844	1 612	650	7 106	1 165	6 528	47		
58 013	243 193	63 394	28 809	17 811	46 620	41 141	48 564	89 705	78 498	33 702	26 532	138 732	16 940	45 710	48		
33 848	136 245	35 372	14 202	9 920	24 122	17 379	24 887	42 266	32 190	15 570	10 234	57 994	8 536	21 046	49		
259	716	210	72	42	114	102	136	238	169	121	65	355	95	18	50		
7 963	35 713	11 881	4 826	3 513	8 339	12 127	13 426	25 553	22 514	7 453	5 601	35 568	2 344	8 400	51		
15 943	70 519	15 931	9 709	4 336	14 045	11 533	10 115	21 648	23 625	10 558	10 632	44 815	5 965	16 246	52		
48 675	212 123	65 614	14 657	11 124	25 781	54 438	46 365	100 803	47 413	23 022	14 800	85 235	7 017	35 279	53		
18 967	84 240	20 029	9 526	5 449	14 975	12 931	12 785	25 716	22 865	9 027	7 922	39 814	5 825	18 089	54		
31 084	130 130	38 778	16 236	9 744	25 980	26 106	32 424	58 530	49 496	21 176	16 592	87 264	9 016	22 171	55		
5 857	22 063	3 660	2 416	1 984	4 400	1 794	2 769	4 563	5 156	2 840	1 715	9 711	1 575	4 405	56		
6 797	34 013	11 270	2 447	2 294	4 741	5 934	5 919	11 053	5 847	3 308	2 274	11 429	1 531	5 185	57		
7 748	34 837	8 299	2 236	2 004	4 240	2 643	3 262	5 905	4 210	1 752	1 344	7 306	1 763	4 733	58		
20 119	80 296	23 491	9 835	5 955	15 790	19 442	19 305	32 747	24 021	11 453	7 562	43 036	5 346	12 438	59		
4 277	15 724	2 791	1 640	1 426	3 066	1 066	1 883	2 945	3 209	1 841	1 073	6 123	1 033	3 005	60		
173	838	275	94	73	167	238	364	602	653	391	233	1 277	77	44	61		
163	437	140	51	37	78	65	82	147	114	81	48	243	50	13	62		
46	163	47	17	8	25	32	47	79	41	28	12	81	20	5	63		
30	81	19	4	7	11	5	6	11	12	9	5	26	15	-	64		
8 053	33 285	17 239	4 623	2 534	7 157	9 366	9 216	18 582	21 578	7 863	7 620	37 061	2 697	9 063	65		
7 705	32 835	7 142	5 090	2 014	7 104	5 237	4 951	10 188	10 154	4 270	4 011	18 443	3 315	8 988	66		
7 199	33 376	8 350	4 131	2 022	6 153	5 937	4 756	10 713	12 558	5 692	6 216	24 466	2 247	6 389	67		
867	3 648	399	422	255	577	317	342	659	828	539	379	1 746	345	788	68		
58 752	246 398	65 078	29 643	18 640	48 283	42 531	49 826	92 357	80 756	34 887	27 424	143 067	17 315	47 267	69		
34 399	138 441	36 549	14 752	10 494	25 246	18 206	25 705	43 911	33 612	16 219	10 652	60 483	8 787	21 963	70		
260	724	215	77	43	120	102	141	243	173	129	68	370	96	93	71		
8 073	36 144	12 152	4 965	3 652	8 637	12 431	13 712	26 143	23 050	7 684	5 831	36 565	2 386	8 652	72		
16 020	71 089	16 162	9 329	4 451	14 286	11 792	10 268	22 060	23 921	10 855	10 873	45 649	6 046	16 633	73		
87,4	88,7	91,9	88,7	93,9	96,9	93,1	92,3	92,6	90,7	88,0	90,7	90,0	87,7	86,6	74		
9,4	8,7	6,5	5,8	12,1	10,0	5,6	6,3	6,0	7,6	9,6	7,7	8,1	9,3	10,5	75		
3,1	2,5	1,6	2,4	3,9	3,0	1,2	1,3	1,3	1,7	2,4	1,5	1,8	2,9	2,8	76		
0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	77		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	78		
93,8	93,9	96,2	94,5	91,8	91,7	95,5	95,4	95,4	95,4	92,2	94,4	94,4	92,5	92,9	79		
5,2	5,2	3,3	4,7	6,6	5,3	4,0	5,3	4,0	4,0	6,8	5,0	4,9	6,5	6,2	80		
1,0	0,9	0,4	0,8	1,3	0,9	0,5	0,6	0,5	0,6	0,9	0,6	0,7	1,0	0,9	81		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	82		

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren (lfd. Nrn. 54 - 55), bei denen an der HV teilgenommen haben											
83	Angeklagte(r)	693 796	25 995	24 315	9 949	52 479	26 205	88 633	10 316	61 732	95 213
84	Verteidiger	397 118	13 354	10 168	5 469	27 482	15 507	48 458	5 721	32 596	51 648
85	Nebenklager/Nebenklagervertreter	10 922	270	186	142	799	445	1 386	49	615	1 503
86	Nebenbeteiligte	9 582	715	232	75	265	138	478	9	317	3 115
87	Sachverständige	31 132	701	1 015	244	2 028	546	2 818	195	754	1 399
88	Jugendgerichtshilfe	115 429	6 328	3 870	2 335	11 294	2 177	15 806	1 480	13 300	17 210
Bußgeldverfahren (lfd. Nrn. 66 - 67), bei denen an der HV teilgenommen haben											
89	Betroffener	195 144	6 256	3 341	3 210	12 892	7 670	23 772	3 943	19 754	27 393
90	Staatsanwaltschaft	3 246	92	15	9	409	22	440	131	381	1 327
91	Verwaltungsbehörde	3 241	48	50	7	264	135	406	2	228	461
92	Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörde	461	7	-	-	153	5	156	2	49	176
2.6 Dauer der Gerichtsverfahren											
93	Erledigte Verfahren insgesamt	1 399 887	56 197	43 814	19 710	99 693	44 247	163 650	23 817	122 280	205 487
davon waren bei Gericht anhängig											
94	bis einschl. 3 Monate	1 029 445	30 124	31 318	14 825	72 105	33 394	120 324	16 566	86 685	154 393
95	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	238 091	11 594	6 970	3 235	17 817	6 882	27 934	4 527	23 896	33 561
96	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	97 409	4 578	3 724	1 170	7 491	2 751	11 412	1 866	9 264	13 195
97	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	28 433	1 466	1 460	404	1 934	1 001	3 339	695	2 069	3 626
98	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	5 016	339	250	62	290	184	536	121	316	563
99	mehr als 36 Monate	1 486	96	84	14	56	35	105	42	50	149
100	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt	472 062	18 608	16 052	7 195	34 939	17 824	59 958	5 574	38 683	60 363
davon waren bei Gericht anhängig											
101	bis einschl. 3 Monate	305 389	10 462	10 829	4 762	21 875	12 813	39 450	3 002	23 089	38 400
102	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	113 652	5 629	3 238	1 713	8 577	3 390	13 680	1 660	10 714	15 602
103	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	40 542	2 007	1 397	528	3 531	1 194	5 253	654	3 957	5 019
104	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	10 405	436	492	167	845	377	1 389	217	793	1 166
105	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 520	60	74	19	96	40	155	32	110	144
106	mehr als 36 Monate	354	14	22	6	15	10	31	9	20	32
2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren											
107	Erledigte Verfahren - ohne Privatklagen - insgesamt	1 394 637	56 104	43 750	19 676	99 535	44 177	163 388	23 794	121 864	204 847
davon waren anhängig ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft											
108	bis einschl. 3 Monate	759 135	26 118	21 238	11 830	56 183	23 780	91 793	12 872	65 534	117 069
109	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	355 857	15 358	12 143	4 829	25 376	11 384	41 589	5 945	31 632	48 733
110	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	197 685	10 645	6 829	2 145	13 083	6 264	21 492	3 179	17 686	28 010
111	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	64 369	3 154	2 739	714	3 967	2 206	6 907	1 337	5 587	8 791
112	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	13 454	638	615	125	718	418	1 261	350	1 115	1 795
113	mehr als 36 Monate	4 137	191	186	53	188	125	346	111	310	509
2.8 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
114	Erledigte Verfahren insgesamt	1 399 887	56 197	43 814	19 710	99 693	44 247	163 650	23 817	122 280	205 487
davon Verfahren											
115	wegen Verbrechen	6 379	240	297	94	380	256	738	94	732	722
116	wegen Vergehen	679 491	27 500	30 376	9 065	51 516	23 364	83 947	9 863	57 067	92 040
117	wegen Ordnungswidrigkeiten	714 017	28 457	13 141	10 551	47 767	20 627	78 965	13 660	64 481	112 725
118	Erledigte Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	465 777	21 668	15 263	6 172	43 421	14 567	64 160	4 977	41 414	73 068
davon Anklagen											
119	wegen Verbrechen	6 112	225	294	92	347	253	692	86	646	710
120	wegen Vergehen	459 665	20 563	14 969	6 080	43 074	14 334	65 468	4 891	40 768	72 358

gerichte

vor dem Amtsgericht 1988

bestfallen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Kuln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
47 722	204 667	54 675	23 944	14 244	36 133	36 158	42 361	79 019	66 681	26 597	22 300	117 578	13 380	37 030	83
25 513	109 757	32 724	15 926	9 246	25 174	22 457	24 361	46 808	39 679	17 233	14 982	71 694	9 652	23 468	84
521	2 639	966	526	467	995	535	645	1 380	1 343	618	506	2 467	166	478	85
616	4 648	310	49	56	105	636	163	791	58	103	182	343	7	2 536	86
1 770	3 923	4 371	922	746	1 666	2 925	2 602	5 527	6 635	1 735	1 439	9 269	220	1 485	87
8 334	38 844	10 193	2 626	965	3 611	5 761	7 306	13 339	7 715	3 996	3 150	14 661	662	6 235	88
13 771	60 918	13 264	3 655	3 524	11 579	9 567	8 488	18 025	13 763	6 358	8 526	36 147	4 498	13 401	89
56	1 764	169	37	16	53	94	75	169	275	42	30	347	2	64	90
76	765	199	59	115	174	184	165	349	492	96	69	657	165	436	91
2	227	14	4	-	4	6	15	21	8	4	3	15	-	15	92
98 726	426 493	124 421	40 419	26 317	66 736	93 475	91 574	165 649	119 774	53 225	39 314	212 313	21 858	75 539	93
66 298	309 376	86 952	27 751	16 123	43 874	66 435	66 683	135 118	97 404	45 146	31 279	173 631	14 906	59 056	94
19 840	77 297	23 798	7 891	5 575	13 466	16 467	14 765	30 272	15 444	5 926	5 979	27 349	3 774	11 116	95
7 693	30 152	9 634	3 423	3 088	6 511	9 160	5 862	15 022	5 363	1 714	1 657	8 674	1 861	3 975	96
2 396	8 091	3 099	1 106	1 143	2 349	1 979	1 826	3 865	1 374	365	355	2 094	886	1 160	97
403	1 282	686	194	224	410	297	301	598	202	64	35	301	305	172	98
96	295	252	54	64	116	117	117	234	47	8	9	64	132	66	99
31 084	130 130	38 778	16 236	9 744	25 980	26 106	32 424	58 530	49 497	21 176	16 592	87 265	9 016	22 171	100
17 697	79 186	22 342	9 911	4 991	14 902	16 200	21 149	37 429	37 991	16 896	12 358	67 247	5 847	14 693	101
9 309	35 625	11 089	4 211	2 705	6 916	6 627	7 719	14 546	8 188	3 268	3 219	14 675	1 678	4 916	102
3 147	12 123	4 025	1 562	1 425	2 977	2 316	2 726	5 636	2 566	345	641	4 252	837	1 979	103
787	2 746	1 076	471	523	994	547	722	1 269	661	143	158	962	343	487	104
116	370	203	75	78	153	111	90	201	76	21	14	113	84	75	105
28	80	49	16	22	38	23	24	47	13	1	2	16	27	21	106
98 344	425 655	123 959	40 257	26 209	66 466	93 140	91 081	184 221	118 966	52 725	39 621	216 712	21 711	75 477	107
49 860	232 403	63 962	16 653	11 401	36 654	51 694	49 417	106 611	67 929	34 098	24 324	126 351	6 964	44 669	108
26 137	106 502	31 979	11 292	6 976	16 230	21 855	23 727	45 577	32 041	12 741	9 813	64 595	6 221	17 718	109
15 593	61 289	19 162	6 968	4 976	11 966	14 726	12 340	27 566	14 222	4 447	3 671	22 340	4 696	9 107	110
5 302	19 660	6 783	2 630	2 100	4 716	4 156	4 074	5 224	3 722	1 146	969	5 919	1 675	3 141	111
1 116	4 026	1 540	564	564	1 066	752	773	1 523	764	231	173	1 166	506	707	112
336	1 155	513	170	176	346	263	256	515	228	66	51	339	197	235	113
98 726	426 493	124 421	40 419	26 317	66 736	93 475	91 574	165 649	119 774	53 225	39 314	212 313	21 858	75 539	114
514	1 968	296	124	154	272	616	524	1 146	552	249	215	996	106	232	115
44 435	193 542	59 266	21 154	14 326	36 309	39 630	47 665	86 656	62 776	26 355	18 666	106 215	11 369	32 584	116
53 777	230 983	64 845	19 141	11 357	36 476	53 129	43 185	97 614	56 466	26 423	26 213	103 162	16 449	42 723	117
34 664	149 146	43 666	14 516	16 753	24 771	22 019	26 406	56 566	34 676	16 513	11 166	61 771	6 640	22 356	118
567	1 863	285	122	161	273	662	496	1 166	516	242	212	969	98	227	119
34 157	147 283	42 775	14 396	16 102	24 491	21 417	27 568	42 406	33 363	16 271	16 963	66 802	6 542	22 129	120

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
2.9 Angeschuldigte/Betroffene											
121	Angeschuldigte/Betroffene insgesamt ... darunter	1 494 416	60 383	47 046	21 574	107 748	40 303	177 625	25 523	129 745	218 458
122	in Bußgeldverfahren	380 883	13 635	6 466	5 938	24 370	13 581	43 889	7 481	30 540	46 604
123	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nr. 13) insgesamt ... davon Verfahren	1 399 102	56 190	43 811	19 709	99 691	44 247	163 647	23 815	121 630	205 476
124	mit 1 Angeschuld./Betroffenen	95,1	94,6	93,6	93,1	94,0	93,5	93,7	95,0	95,2	95,4
125	mit 2 Angeschuld./Betroffenen	3,8	4,1	4,8	5,3	4,7	5,0	4,9	3,6	3,6	3,5
126	mit 3 Angeschuld./Betroffenen	0,7	0,9	1,0	1,1	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7
127	mit 4 - 10 Angeschuld./Betroffenen	0,4	0,4	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
128	mit 11 und mehr Angeschuld./Betroffenen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.10 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
129	durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	505	13	8	4	46	8	58	3	35	58
130	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	681	19	12	-	36	21	57	1	113	121
131	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	338	6	5	-	39	-	39	1	57	103
2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren betrafen eine											
132	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	1 470	74	51	97	193	75	365	15	168	69
133	Staatsschutzsache (§ 74a GVG)	12	6	-	1	1	-	2	-	2	-
134	Straftat im Straßenverkehr	231 284	8 036	7 006	2 676	16 545	6 448	27 669	1 983	15 795	28 873
135	Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr	613 098	24 121	11 573	8 497	43 014	16 066	69 577	12 189	59 589	105 658
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
136	Urteile (lfd. Nrn. 20 - 21) insgesamt ... davon ergingen in	472 062	18 608	16 052	7 195	34 939	17 824	59 958	5 574	38 683	60 363
137	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	271 464	11 897	7 416	3 989	24 300	6 564	36 653	2 174	22 619	37 558
138	Strafbefehlverfahren (lfd. Nrn. 10 - 11)	59 569	2 189	752	1 071	1 758	1 156	4 027	669	5 061	5 530
139	Privatklagesachen (lfd. Nr. 12)	483	9	15	5	19	12	36	3	47	70
140	sonstigen Strafsachen	27 016	562	6 147	148	1 307	3 331	4 786	835	450	1 534
141	Bußgeldverfahren (lfd. Nr. 17)	113 516	3 951	1 722	1 982	7 555	4 719	14 256	1 893	10 506	15 671
142	darunter wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	421 080	16 625	13 562	6 368	31 149	15 525	53 042	5 227	36 327	55 565
3 Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren											
143	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ..	467 644	19 446	10 045	9 483	23 438	11 632	44 553	7 243	42 003	50 676
144	Einzelne richterliche Anordnungen	691 299	30 912	25 516	11 333	37 552	24 059	72 944	11 560	53 844	84 208
145	Vollstreckungsverfahren (VKVs) ... darunter	110 297	4 821	2 515	3 009	8 252	5 296	16 557	990	13 979	19 256
146	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde (§ 85 Abs. 1 JGG)	29 960	1 735	484	403	1 750	978	3 131	316	4 053	6 651
147	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	81 423	4 521	3 530	1 317	5 290	2 097	8 704	3 760	4 796	11 783

gerichte
vor dem Amtsgericht 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Laden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Köln	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Ilrn-berg	Landberg				
105 052	453 255	131 721	43 616	28 327	71 953	97 403	99 662	196 405	127 615	56 810	41 920	226 345	23 365	79 935	121
23 162	100 306	33 005	14 368	6 782	21 156	20 782	19 404	40 186	44 926	16 191	16 334	61 453	8 424	24 688	122
98 723	425 829	124 411	40 414	26 315	66 729	93 435	91 571	185 605	119 749	53 207	39 311	212 267	21 858	75 537	123
95,6	95,4	95,8	93,8	94,3	94,0	97,1	94,2	95,7	95,0	95,0	94,9	95,0	95,1	95,5	124
3,3	3,5	3,2	5,1	4,5	4,9	2,2	4,5	3,3	4,0	3,9	4,1	4,0	3,8	3,7	125
0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,4	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,5	126
0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	127
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128
25	118	37	19	23	42	7	37	44	96	46	22	164	5	13	129
37	271	50	18	31	49	46	33	79	86	23	16	125	9	9	130
16	176	33	3	9	12	17	16	33	20	4	2	26	3	4	131
93	330	118	3	4	7	6	36	44	265	41	35	341	2	123	132
-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	133
14 482	59 150	21 144	7 441	5 133	12 574	14 633	20 634	35 267	25 880	10 485	8 905	45 270	4 198	8 987	134
48 860	214 107	57 915	15 903	8 842	24 745	42 278	33 656	75 934	43 836	17 528	16 874	78 238	8 962	35 737	135
31 084	130 130	38 778	16 236	5 744	25 980	26 106	32 424	53 530	49 497	11 176	16 592	67 265	9 016	22 171	136
20 119	60 296	23 491	9 035	5 955	15 790	13 442	19 305	32 747	24 021	11 433	7 562	43 036	5 346	12 438	137
3 024	13 615	5 827	1 980	1 715	3 695	5 492	6 142	11 634	9 630	3 041	2 297	14 968	1 328	2 665	138
46	163	47	17	8	25	32	47	79	41	28	12	81	20	5	139
696	2 680	5 063	273	44	317	1 183	2 174	3 557	3 247	962	505	4 714	76	474	140
7 199	33 376	8 350	4 131	2 024	6 153	5 957	4 756	10 713	12 556	5 692	6 216	24 466	2 247	6 389	141
10 502	120 394	34 540	14 129	8 505	21 634	23 046	29 079	52 125	43 546	16 044	14 381	75 971	8 240	18 728	142
25 437	118 118	56 986	16 356	11 161	27 517	39 945	43 544	63 430	52 510	26 734	15 614	88 606	6 282	23 033	143
45 325	183 377	72 914	20 547	13 707	42 254	48 431	46 677	96 102	71 336	24 764	18 100	114 139	12 142	30 133	144
5 796	39 031	3 969	4 080	1 650	5 933	3 271	3 933	7 230	12 676	7 504	4 792	24 966	2 294	2 011	145
1 241	11 945	2 194	664	210	1 102	1 943	396	4 559	2 634	2 196	765	5 315	393	76	146
5 851	22 432	7 028	5 056	1 419	4 645	6 944	6 410	10 362	5 714	2 524	1 924	16 162	676	2 503	147

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	6 228	201	278	74	345	221	640	99	532	904
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	2	-	-	1	1	-	2	- 2	- 1	2
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 3	-	- 2	-	-	-	-	-	1	- 1
2	Neuzugänge	13 841	377	530	165	810	476	1 451	241	1 371	2 232
3	Erledigte Verfahren	13 763	371	511	196	797	489	1 482	259	1 314	2 147
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	6 305	207	295	44	359	208	611	79	589	990
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ..	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Art der Verfahren											
6	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
	davon waren										
7	Anklagen	12 093	323	409	176	695	381	1 252	237	1 170	1 857
8	objektive Verfahren	19	2	-	1	-	-	1	-	11	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	202	5	-	7	10	7	24	6	10	11
11	Vorlagen durch Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	457	9	75	5	39	40	84	3	45	73
12	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	233	11	6	6	19	9	34	2	27	36
13	Eroffnungen durch ein Gericht höherer Ordnung	9	1	-	-	-	-	-	1	1	2
2.2 Art der Ergebnisse											
14	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
	davon wurden erledigt durch										
15	Urteil	9 481	264	325	164	547	270	981	144	854	1 310
16	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	13	1	-	-	-	-	-	-	10	-
Einstellung											
17	nach § 153 Abs. 2 oder 153b Abs. 2 StPO	162	2	2	1	4	6	11	3	25	33
18	nach § 206a StPO	37	-	2	-	2	1	3	2	5	7
19	nach § 47 JGG	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vorläufige Einstellung											
20	nach § 153a Abs. 2 StPO	210	4	3	1	8	3	12	-	30	52
21	nach § 154 Abs. 2 StPO	308	10	8	2	7	13	22	11	31	90
22	nach § 154b Abs. 4 StPO	10	-	-	-	-	-	-	-	3	4
23	nach § 205 StPO	189	4	4	2	3	5	10	6	15	35
24	Vorlage/Verweisung an Gericht höherer Ordnung	89	2	5	-	5	6	11	-	8	16
25	Eroffnung bei/Verweisung an Gericht niedrigerer Ordnung	303	6	21	2	21	11	34	11	44	29
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	153	6	13	3	16	9	28	5	10	24
27	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ..	187	8	9	3	6	5	14	3	17	39
28	Verbindung nach § 4 StPO	1 475	33	90	12	134	97	243	59	151	242
29	auf andere Weise	394	12	8	5	10	11	26	5	61	98
2.3 Hauptverhandlungen											
30	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
	davon erledigt										
31	ohne Hauptverhandlung	2 905	82	156	28	176	90	294	98	310	525
32	mit Hauptverhandlung	10 113	270	334	167	587	347	1 101	151	954	1 454

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Koln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nurn-berg	Bamberg				
280	1 716	1 003	232	183	415	398	376	774	437	206	129	772	89	241	1
-	1	- 1	2	-	2	- 2	1	- 1	2	-	-	2	- 1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1	
812	4 415	1 622	569	354	923	753	883	1 636	1 030	447	319	1 796	183	667	2
830	4 291	1 664	563	354	917	784	868	1 652	1 051	415	288	1 754	179	683	3
262	1 841	960	240	183	423	365	392	757	418	238	160	816	92	224	4
774	4 017	1 559	497	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	5
774	4 017	1 559	497	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	6
730	3 757	1 476	491	305	796	713	785	1 498	933	364	269	1 566	168	611	7
-	11	-	-	1	1	3	1	4	-	-	-	-	-	-	8
1	1	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	9
7	28	7	3	3	6	23	19	42	38	16	8	62	6	16	10
14	132	52	2	13	15	23	16	39	13	16	5	34	-	14	11
21	84	20	1	12	13	10	9	19	8	8	3	19	-	25	12
1	4	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	13
774	4 017	1 559	497	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	14
623	2 787	1 094	387	230	617	601	635	1 236	830	343	211	1 384	112	537	15
-	10	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	16
8	66	44	3	2	5	4	5	9	1	-	2	3	-	17	17
2	14	9	-	-	-	1	-	1	3	1	-	4	2	-	18
-	-	4	1	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	19
4	86	47	1	17	18	8	14	22	4	-	8	12	3	3	20
13	134	23	10	10	20	12	18	30	15	7	12	34	3	8	21
-	7	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	22
15	65	40	3	4	7	11	16	27	6	4	1	11	5	10	23
7	31	-	4	-	4	15	19	34	1	1	-	2	-	-	24
17	90	51	1	17	18	-	2	2	20	4	6	30	4	36	25
6	42	24	1	5	6	5	9	14	9	-	3	12	-	3	26
9	65	20	3	5	13	8	11	19	14	11	5	30	-	6	27
50	443	129	74	40	114	90	82	172	68	29	36	133	32	27	28
18	177	67	4	3	7	16	20	36	19	4	1	24	13	19	29
774	4 017	1 559	497	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	30
132	967	376	81	79	160	155	173	328	154	55	64	273	59	112	31
642	3 050	1 153	416	255	671	618	653	1 276	838	349	221	1 408	115	554	32

3 Straf
3.2 Strafsachen vor dem Landgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Hauptverhandlungen insgesamt	10 611	275	353	174	622	351	1 147	160	1 018	1 529
	darunter in										
34	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	10 026	257	338	160	572	304	1 036	150	972	1 467
35	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10)	181	5	-	6	8	6	20	7	7	10
37	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	10 113	270	334	167	587	347	1 101	151	954	1 454
	davon:										
38	mit Urteil	9 477	264	325	164	547	270	981	144	854	1 310
39	ohne Urteil	636	6	9	3	40	77	120	7	100	144
40	mit 1 Hauptverhandlung	9 692	265	316	160	556	343	1 059	143	905	1 391
41	mit 2 Hauptverhandlungen	362	5	17	7	27	4	38	7	37	55
42	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	59	-	1	-	4	-	4	1	12	8
	2.4 Hauptverhandlungstage										
43	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	10 113	270	334	167	587	347	1 101	151	954	1 454
	davon:										
44	mit 1 HV-Tag	53,1	54,8	23,7	61,7	51,4	65,4	57,4	53,6	60,1	55,4
45	mit 2 HV-Tagen	21,3	20,0	24,0	27,5	22,1	15,9	21,0	25,8	19,1	19,2
46	mit 3 - 5 HV-Tagen	17,5	17,4	29,6	9,0	15,8	13,3	14,0	15,2	14,7	17,4
47	mit 6 - 10 HV-Tagen	4,8	4,1	11,1	1,8	5,1	2,3	3,7	4,0	3,1	4,7
48	mit 11 - 50 HV-Tagen	3,2	3,3	11,1	-	4,6	2,9	3,4	1,3	2,7	3,2
49	mit 51 und mehr HV-Tagen	0,2	0,4	0,6	-	0,9	0,3	0,5	-	0,3	0,1
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	27 403	733	1 758	266	2 046	809	3 121	339	2 305	3 870
	darunter in										
51	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	26 467	705	1 692	249	1 976	750	2 975	326	2 227	3 758
52	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10)	234	7	-	7	9	7	23	8	10	15
	2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung										
54	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 32) insg. ..	10 113	270	334	167	587	347	1 101	151	954	1 454
	davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben										
55	Angeklagte(r)	10 032	270	330	167	587	342	1 096	150	943	1 434
56	Sachverständige	4 304	134	121	64	258	115	437	60	334	538
57	Nebenklager/Nebenklagervertreter	1 396	58	39	26	86	25	137	28	103	214
58	Ergänzungsrichter	39	1	3	-	3	-	3	-	6	5
	2.6 Dauer der Gerichtsverfahren										
59	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
	davon waren bei Gericht anhängig										
60	bis einschl. 3 Monate	6 051	136	246	82	378	250	710	147	559	907
61	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 779	129	108	79	207	114	400	45	370	547
62	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 917	50	85	23	111	43	177	28	195	336
63	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	860	21	36	10	57	26	93	15	88	127
64	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	256	11	11	1	5	4	10	6	37	44
65	mehr als 36 Monate	155	5	4	-	5	-	5	8	15	18
66	Durch Urteil erledigte Verfahren (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 481	264	325	164	547	270	981	144	854	1 310
	davon waren bei Gericht anhängig										
67	bis einschl. 3 Monate	3 787	78	133	63	228	136	427	69	301	487
68	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	3 305	118	94	74	173	84	331	38	316	442
69	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 518	41	63	20	94	33	147	18	147	246
70	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	628	16	25	7	45	16	68	10	62	97
71	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	152	7	6	-	4	1	5	4	19	27
72	mehr als 36 Monate	91	4	4	-	3	-	3	5	9	11
	2.7 Dauer der Gerichtsverfahren einschl. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft										
73	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
	davon waren anhängig										
74	bis einschl. 3 Monate	961	18	60	10	35	28	123	17	109	148
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 970	74	126	48	201	104	353	47	292	382
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 326	129	149	85	236	157	478	60	424	657
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2 720	71	99	35	150	96	281	45	247	452
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	946	32	39	8	57	29	94	28	67	164
79	mehr als 36 Monate	1 095	28	27	9	34	23	66	32	125	176

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Koln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nurn- berg	Bamberg				
671	3 218	1 239	436	277	713	632	686	1 318	871	368	235	1 474	130	584	33
639	3 078	1 196	431	256	687	586	657	1 243	819	333	223	1 375	124	542	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
7	24	5	2	2	4	20	17	37	36	16	8	60	6	13	36
642	3 050	1 183	416	255	671	618	658	1 276	838	349	221	1 408	115	554	37
623	2 787	1 092	307	230	617	601	635	1 236	830	343	211	1 384	112	535	38
19	263	91	29	25	54	17	23	40	8	6	10	24	3	19	39
617	2 913	1 143	400	238	638	604	636	1 240	809	331	207	1 347	103	525	40
22	114	29	12	14	26	14	18	32	26	17	14	57	9	28	41
3	23	11	4	3	7	-	4	4	3	1	-	4	3	1	42
642	3 050	1 183	416	255	671	618	658	1 276	838	349	221	1 408	115	554	43
46,0	54,9	53,1	59,4	49,8	55,7	48,4	44,4	46,3	53,3	66,2	43,0	54,9	55,7	58,7	44
23,2	20,0	18,4	16,6	22,7	18,9	25,4	28,3	26,9	22,3	17,2	27,1	21,8	16,5	22,0	45
22,3	17,6	18,8	15,6	19,6	17,1	18,4	20,2	19,4	17,3	11,5	19,9	16,3	13,9	14,4	46
5,0	4,3	6,7	4,6	5,5	4,9	5,2	3,5	4,3	3,8	4,6	5,9	4,3	11,3	3,2	47
3,6	3,1	2,7	3,6	2,4	3,1	2,6	3,2	2,9	3,2	0,6	4,1	2,7	2,6	1,6	48
-	0,2	0,3	0,2	-	0,1	-	0,5	0,2	-	-	-	-	-	-	49
1 754	7 929	3 372	1 120	649	1 769	1 527	1 940	3 467	2 133	646	623	3 402	320	1 193	50
1 699	7 684	3 304	1 113	618	1 731	1 451	1 894	3 345	2 037	605	603	3 245	313	1 147	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
12	37	5	2	2	4	28	26	54	44	19	13	76	7	13	53
642	3 050	1 183	416	255	671	618	658	1 276	838	349	221	1 408	115	554	54
636	3 013	1 165	415	253	668	613	654	1 267	837	349	221	1 407	113	553	55
380	1 252	335	156	83	239	283	322	605	499	178	141	818	48	255	56
68	385	141	52	52	104	101	100	201	107	59	27	193	19	91	57
3	14	2	-	1	1	2	2	4	5	2	-	7	-	4	58
774	4 017	1 559	437	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	59
394	1 860	576	234	135	369	328	438	766	480	179	122	781	58	402	60
267	1 184	432	139	90	229	259	215	474	327	128	97	552	50	176	61
78	609	301	72	62	134	107	91	198	129	64	44	237	40	58	62
24	239	158	37	31	68	48	63	111	42	25	16	83	15	21	63
7	68	41	12	9	21	18	14	32	9	7	4	20	9	7	64
4	37	51	3	7	10	13	10	23	5	1	2	8	2	2	65
623	2 787	1 094	307	230	617	601	635	1 236	830	343	211	1 384	112	537	66
294	1 082	345	149	83	232	202	303	511	369	137	73	579	17	314	67
247	1 005	369	131	77	208	241	195	436	305	118	84	507	41	158	68
60	453	252	63	44	107	88	70	161	113	61	38	212	36	48	69
16	175	98	32	17	49	41	51	92	33	22	14	69	12	14	70
3	49	26	9	4	13	14	8	22	7	4	2	13	5	2	71
3	23	24	3	5	8	9	5	14	3	1	-	4	1	1	72
774	4 017	1 559	437	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	73
53	210	67	34	14	48	60	72	132	47	21	21	89	4	78	74
210	884	314	134	64	198	161	238	399	205	84	69	358	23	194	75
246	1 327	457	145	110	255	260	267	527	412	145	100	666	59	199	76
154	853	357	108	75	183	171	135	306	218	96	50	364	46	125	77
53	289	142	40	25	65	49	47	96	53	27	13	93	19	46	78
53	354	207	53	46	99	72	72	144	57	50	24	111	23	24	79

3 Straf
3.2 Strafsachen vor dem Landgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celler	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
2.8 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht											
80	Erledigte Verfahren insgesamt	13 018	352	490	195	763	437	1 395	249	1 264	1 979
davon:											
81	wegen Verbrechen	6 554	199	284	119	386	243	748	125	670	981
82	wegen Vergehen	6 464	153	206	76	377	194	647	124	594	998
83	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	12 093	323	409	176	695	381	1 252	237	1 170	1 857
davon:											
84	wegen Verbrechen	6 232	187	269	106	364	226	696	116	644	949
85	wegen Vergehen	5 861	136	140	70	331	155	556	121	526	908
2.9 Angeschuldigte											
86	Angeschuldigte insgesamt	18 415	529	744	270	1 164	697	2 131	346	1 769	2 638
87	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	12 994	349	490	194	763	437	1 394	249	1 253	1 979
davon:											
88	mit 1 Angeschuldigten	77,0	74,2	73,3	76,3	73,0	66,6	71,4	76,3	78,3	81,3
89	mit 2 Angeschuldigten	14,1	14,3	14,9	14,9	15,9	20,1	17,1	16,5	12,2	11,4
90	mit 3 Angeschuldigten	4,9	5,4	6,5	6,2	4,6	7,6	5,7	3,6	5,1	4,1
91	mit 4 - 10 Angeschuldigten	3,8	6,0	5,1	2,1	6,4	5,7	5,6	3,6	4,3	3,1
92	mit 11 - 20 Angeschuldigten	0,1	-	0,2	0,5	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1
93	mit 21 und mehr Angeschuldigten	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.10 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
94	durch die Rechtsmittelinstanz zuruckverwiesene Verfahren	444	15	13	6	20	9	35	6	50	50
95	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	46	1	-	1	2	-	3	1	2	9
96	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	8	-	-	-	2	-	2	-	1	1
2.11 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren be- trafen eine											
97	Jugendschutzsache (§ 26 GVG)	474	6	26	13	40	9	62	3	70	114
98	Staatsschutzsache (§ 74a CVG)	32	-	-	-	8	-	8	6	1	1
99	Wirtschaftsstrafsache (§ 74c GVG)	1 060	27	27	5	49	27	81	17	78	182
2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse											
100	Urteile (lfd. Nr. 15) insgesamt	9 481	264	325	164	547	270	981	144	854	1 310
Von den Urteilen											
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	62,9	54,5	69,2	92,7	64,4	55,2	66,6	85,4	63,2	71,1
Von den Urteilen ergingen in											
102	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	8 998	249	311	150	511	251	912	135	822	1 258
103	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104	Sicherungsverfahren (lfd. Nr. 10)	1/3	5	-	6	8	6	20	6	5	9
105	sonstigen Verfahren	310	10	14	8	28	13	49	3	27	43

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
774	4 017	1 559	497	334	831	773	831	1 604	992	404	285	1 681	174	666	80
524	2 175	607	233	129	362	407	408	815	453	195	133	781	75	383	81
250	1 842	952	264	205	469	366	423	789	539	209	152	900	99	283	82
730	3 757	1 476	491	305	796	713	785	1 498	933	364	269	1 566	168	611	83
492	2 085	588	229	122	351	385	392	777	429	176	126	731	70	362	84
238	1 672	888	262	183	445	328	393	721	504	188	143	835	98	249	85
1 060	5 467	2 338	768	445	1 213	986	1 257	2 243	1 335	526	384	2 245	247	912	86
773	4 005	1 557	497	333	830	770	829	1 599	992	404	285	1 681	174	666	87
78,0	79,7	73,2	72,8	80,5	75,9	82,2	74,2	78,0	80,2	80,0	76,8	79,6	76,4	77,6	88
14,0	12,2	16,8	15,9	12,3	14,5	11,6	13,6	12,6	11,9	14,4	17,5	13,4	21,3	14,3	89
5,2	4,6	5,6	5,4	4,2	4,9	3,9	6,4	5,2	4,9	3,2	2,5	4,1	1,1	5,3	90
2,6	3,4	4,1	5,4	2,7	4,3	2,3	5,5	4,0	2,7	2,5	3,2	2,7	0,6	2,7	91
0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,4	-	0,2	0,1	0,2	-	-	0,1	-	0,2	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	93
43	143	67	21	21	42	18	19	37	32	20	9	61	14	11	94
4	15	16	-	4	4	2	2	4	1	1	-	2	-	-	95
1	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	-	96
46	230	46	2	3	5	11	7	18	21	6	8	35	5	38	97
3	5	8	1	-	1	1	-	1	-	1	-	1	-	2	98
53	313	173	27	42	69	55	65	120	91	25	29	145	6	22	99
623	2 787	1 694	367	230	617	601	635	1 236	830	343	211	1 384	112	537	100
58,3	65,6	63,9	60,5	50,9	56,9	64,7	60,6	62,6	57,0	52,8	54,5	55,6	67,0	57,7	101
594	2 674	1 050	307	212	595	559	608	1 167	782	311	200	1 293	106	498	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
7	21	5	2	2	4	20	17	37	35	14	8	57	6	12	104
22	92	31	2	16	18	22	10	32	13	18	3	34	-	17	105

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
1 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	16 989	539	885	195	980	545	1 720	98	1 426	1 786
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 5	1	2	- 2	5	-	3	2	2	2
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	Neuzugänge	57 521	1 930	2 626	909	3 848	2 097	6 854	496	4 752	6 972
3	Erledigte Verfahren	58 208	1 853	2 704	903	3 813	2 151	6 867	512	4 761	6 877
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	16 300	617	809	199	1 020	491	1 710	84	1 419	1 886
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 1) ...	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
2 Erledigte Berufungsverfahren											
2.1 Art der Vorinstanz											
6	Erledigte Berufungen insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
davon richteten sich gegen ein Urteil des											
7	Strafrichters	37 561	1 199	2 177	623	2 338	1 295	4 256	345	2 712	3 672
8	Schoffengerichts	11 895	410	316	147	881	578	1 606	100	1 084	1 636
9	erweiterten Schoffengerichts	342	2	-	2	24	2	28	7	64	177
10	Jugendrichters	3 552	107	67	66	288	112	466	20	276	486
11	Jugendschoffengerichts	3 591	124	56	65	224	122	411	30	537	631
2.2 Art der Verfahren											
Von den erledigten Berufungen waren											
12	Offizialverfahren	56 743	1 834	2 613	900	3 752	2 104	6 756	500	4 651	6 565
13	Privatklageverfahren	198	8	3	3	3	5	11	2	22	37
2.3 Einlegung der Berufung durch											
14	Angeklagten	52 403	1 740	2 425	811	3 436	1 921	6 168	477	4 352	6 194
15	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	7 186	140	371	129	363	227	739	49	376	429
16	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	94	-	10	1	8	3	12	2	2	14
17	Nebenklager/Nebenklagervertreter	344	13	20	8	37	8	53	1	18	48
18	Nebenbeteiligte	11	-	1	-	1	-	1	-	1	1
19	Privatkläger	112	5	1	1	-	3	4	1	11	18
20	Erziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertreter	29	1	1	-	4	-	4	-	3	2
2.4 Art der Ergebnisse											
21	Erledigte Berufungen insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
davon wurden erledigt durch											
22	Urteil (ohne lfd. Nr. 23)	26 934	923	1 243	434	1 749	1 181	3 364	187	2 156	2 766
23	Verwerfungsurteil (§ 329 Abs. 1 StPO) ..	4 624	162	264	68	351	213	632	58	398	642
24	Verwerfungsbeschuß (§ 322 Abs. 1 StPO) ..	370	16	8	4	10	17	31	8	34	62
25	Einstellung nach § 153 Abs. 2 StPO oder § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	2 149	106	100	79	88	126	293	18	162	359
26	vorläufige Einstellung nach § 153a Abs. 2 StPO	3 083	79	67	10	264	46	320	30	331	445
27	Einstellung nach § 206a StPO	169	17	27	3	5	7	15	2	10	11
28	Einstellung nach § 47 JGG	101	7	2	2	10	7	19	1	10	21
29	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	703	21	42	5	43	10	58	5	67	83
30	vorläufige Einstellung nach § 154b Abs. 4 StPO	12	3	-	-	1	-	1	-	-	2
31	Vergleich in Privatklagesachen	18	2	-	-	1	-	1	-	1	5
32	Zurücknahme der Berufung	17 049	435	770	271	1 131	467	1 869	170	1 319	1 922
33	Zurücknahme der Privatklage	13	1	-	-	-	-	-	-	3	1
34	auf andere Weise	1 716	60	77	27	102	35	164	15	162	283

1) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
732	3 944	1 685	980	488	1 476	1 299	1 303	2 602	1 492	723	597	2 812	239	989	1
-	4	- 12	2	-	2	8	- 1	7	- 14	-	-	- 14	-	-	
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 564	15 288	4 774	2 223	1 312	3 535	3 359	4 299	7 658	5 876	2 931	1 824	10 631	974	2 755	2
3 649	15 287	4 864	2 379	1 336	3 715	3 567	4 146	7 713	5 904	2 937	1 908	10 749	978	2 966	3
647	3 952	1 583	834	464	1 298	1 099	1 455	2 554	1 450	717	513	2 680	235	778	4
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	5
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	6
2 321	8 705	2 768	1 337	687	2 224	2 557	2 958	5 515	4 346	2 216	1 384	7 948	598	1 826	7
767	3 487	1 389	679	263	942	596	590	1 166	815	283	297	1 395	230	834	8
16	257	4	-	-	-	-	1	1	1	2	-	3	-	40	9
224	986	287	138	97	235	220	325	545	348	231	118	697	57	85	10
239	1 407	250	151	79	130	136	200	336	263	158	102	523	86	136	11
3 546	14 762	4 665	2 301	1 321	3 622	3 507	4 062	7 569	5 761	2 875	1 896	10 532	969	2 921	12
21	80	33	4	5	9	4	12	16	14	15	5	34	2	-	13
3 378	13 924	4 385	2 116	1 212	3 328	3 185	3 599	6 784	5 161	2 623	1 691	9 475	944	2 753	14
222	1 027	441	278	144	422	709	764	1 473	1 085	685	481	2 251	85	188	15
9	25	4	9	2	11	10	6	16	4	-	5	9	1	4	16
16	82	23	5	12	17	16	21	37	44	6	21	71	7	20	17
2	4	-	1	-	1	-	-	-	2	1	1	4	-	-	18
16	45	30	2	2	4	2	3	6	6	6	1	15	2	-	19
3	8	1	1	-	1	2	1	3	2	4	2	8	1	1	20
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	21
1 355	6 277	2 339	1 027	744	1 771	1 715	1 877	3 592	2 922	1 544	891	5 357	510	1 371	22
346	1 386	378	174	94	272	191	261	452	298	174	101	573	81	366	23
27	123	38	14	4	10	11	22	23	46	14	11	71	8	16	24
248	769	190	51	33	64	99	104	203	79	61	53	213	17	156	25
217	993	250	110	108	218	204	233	457	290	128	122	540	61	48	26
7	28	24	4	1	5	8	1	20	17	4	-	21	1	13	27
11	42	3	-	-	-	3	9	12	3	3	4	10	3	2	28
42	192	45	22	25	48	55	55	110	60	23	30	133	9	30	29
-	2	-	-	-	-	1	1	2	3	-	1	4	-	-	30
2	8	1	1	-	1	1	-	1	-	3	-	3	1	-	31
1 206	4 447	1 277	523	384	1 107	1 106	1 403	2 511	1 916	835	639	3 392	200	801	32
1	5	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	2	-	-	33
105	570	150	74	29	167	96	97	190	116	60	49	247	18	118	34

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celler	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
2.5 Hauptverhandlungen											
35	Erledigte Berufungen insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
davon erledigt											
36	ohne Hauptverhandlung	12 009	418	493	214	794	362	1 370	107	830	1 406
37	mit Hauptverhandlung	44 932	1 424	2 123	689	2 961	1 747	5 397	395	3 843	5 196
38	Hauptverhandlungen insgesamt	46 751	1 475	2 190	701	3 111	1 771	5 583	409	4 048	5 480
davon in											
39	Offizialverfahren	46 629	1 471	2 194	699	3 109	1 769	5 577	408	4 031	5 454
40	Privatklageverfahren	122	4	4	2	2	2	6	1	17	26
41	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	44 932	1 424	2 123	689	2 961	1 747	5 397	395	3 843	5 196
davon											
42	mit Urteil	31 510	1 083	1 500	502	2 098	1 393	3 993	244	2 554	3 398
43	ohne Urteil	13 414	341	623	187	863	354	1 404	151	1 289	1 798
44	mit 1 Hauptverhandlung	43 330	1 377	2 057	679	2 831	1 726	5 236	383	3 671	4 947
45	mit 2 Hauptverhandlungen	1 424	44	58	9	113	18	140	10	143	223
46	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	178	3	8	1	17	3	21	2	29	26
2.6 Hauptverhandlungstage											
47	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	44 932	1 424	2 123	689	2 961	1 747	5 397	395	3 843	5 196
davon:											
48	mit 1 HV-Tag	90,7	93,3	83,0	92,5	89,8	91,7	90,8	90,4	91,4	91,5
49	mit 2 HV-Tagen	7,1	5,0	11,1	6,4	7,8	6,6	7,2	6,6	6,5	7,2
50	mit 3 - 5 HV-Tagen	2,0	1,7	5,5	1,2	2,3	1,4	1,9	2,5	1,9	1,3
51	mit 6 - 10 HV-Tagen	0,2	0,1	0,3	-	0,1	0,2	0,1	-	0,2	0,1
52	mit 11 und mehr HV-Tagen	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,5	-	-
53	Hauptverhandlungstage insgesamt	50 822	1 557	2 704	754	3 373	1 947	6 074	468	4 307	5 748
davon in											
54	Offizialverfahren	50 696	1 553	2 700	752	3 371	1 945	6 068	467	4 289	5 722
55	Privatklageverfahren	126	4	4	2	2	2	6	1	18	26
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
56	Berufungen mit HV (lfd. Nr. 37) insgesamt	44 932	1 424	2 123	689	2 961	1 747	5 397	395	3 843	5 196
davon Verfahren, bei denen an der HV teilgenommen haben											
57	Angeklagte(r)	40 117	1 250	1 876	610	2 626	1 518	4 754	331	3 410	4 562
58	Verteidiger	34 099	1 020	1 584	498	2 254	1 185	3 937	296	2 818	3 760
59	Nebenklager/Nebenklagervertreter	2 103	42	69	30	164	86	280	8	155	246
60	Sachverständige	5 239	93	232	61	434	147	642	14	302	313
2.8 Dauer der Berufungsverfahren											
61	Erledigte Verfahren insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
davon waren anhängig											
ab Eingang bei dem Berufungsgericht											
62	bis einschl. 3 Monate	26 118	1 159	1 882	662	2 752	1 632	5 046	421	2 674	4 466
63	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	11 294	391	386	192	627	312	1 131	45	1 240	1 373
64	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5 241	209	225	43	307	129	479	19	589	553
65	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	1 769	74	87	6	57	34	97	13	145	174
66	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	317	6	21	-	11	2	13	2	16	31
67	mehr als 36 Monate	102	3	15	-	1	-	1	2	9	5
ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
68	bis einschl. 3 Monate	16 850	506	858	316	1 419	743	2 478	266	1 197	2 096
69	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	25 138	818	1 116	442	1 566	950	2 958	104	2 049	2 892
70	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10 639	350	431	125	585	325	1 035	44	1 057	1 170
71	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	3 418	134	153	17	155	77	249	22	295	350
72	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	629	17	39	1	21	11	33	4	46	69
73	mehr als 36 Monate	257	7	21	2	9	3	14	2	29	25
ab Einleitung des Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft											
74	bis einschl. 3 Monate	225	1	24	1	29	3	38	2	19	16
75	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	8 711	127	444	98	620	293	1 011	62	465	630
76	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	27 421	153	1 188	516	1 819	999	3 398	229	2 219	3 402
77	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	17 035	675	651	241	955	659	1 860	135	1 486	1 959
78	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2 475	166	157	27	171	100	305	40	293	376
79	mehr als 36 Monate	1 790	56	96	11	75	31	124	31	146	172

gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	35
610	2 846	935	500	226	726	953	1 073	2 026	1 315	524	491	2 330	129	629	36
2 957	11 996	3 763	1 805	1 100	2 905	2 558	3 001	5 559	4 460	2 366	1 410	8 236	842	2 292	37
2 996	12 524	3 839	1 866	1 156	3 022	2 617	3 116	5 733	4 691	2 512	1 494	8 697	873	2 398	38
2 987	12 472	3 821	1 864	1 151	3 015	2 615	3 108	5 723	4 684	2 502	1 492	8 678	872	2 398	39
9	52	18	2	5	7	2	8	10	7	10	2	19	1	-	40
2 957	11 996	3 763	1 805	1 100	2 905	2 558	3 001	5 559	4 460	2 366	1 410	8 236	842	2 292	41
1 698	7 650	2 710	1 204	838	2 042	1 905	2 138	4 043	3 220	1 718	991	5 929	590	1 734	42
1 259	4 346	1 053	601	262	863	653	863	1 516	1 240	648	419	2 307	252	558	43
2 924	11 542	3 702	1 751	1 051	2 802	2 505	2 892	5 397	4 249	2 238	1 330	7 817	815	2 202	44
27	393	51	48	43	91	48	104	152	193	116	76	385	23	77	45
6	61	10	6	6	12	5	5	10	18	12	4	34	4	13	46
2 957	11 996	3 763	1 805	1 100	2 905	2 558	3 001	5 559	4 460	2 366	1 410	8 236	842	2 292	47
95,1	92,3	93,7	91,0	90,5	90,6	91,6	90,7	91,1	88,1	87,6	89,5	88,2	92,9	90,3	48
4,0	6,2	4,6	6,8	7,8	7,2	6,4	7,3	6,9	8,7	9,8	8,2	8,9	5,7	6,8	49
0,8	1,4	1,6	2,0	1,6	1,9	1,7	1,9	1,8	2,8	2,3	1,9	2,5	1,4	2,7	50
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,3	-	0,2	51
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,2	0,1	-	-	52
3 142	13 197	4 106	2 024	1 236	3 260	2 884	3 365	6 249	5 255	2 773	1 639	9 667	917	2 623	53
3 132	13 143	4 087	2 022	1 231	3 253	2 882	3 357	6 239	5 248	2 762	1 637	9 647	916	2 623	54
10	54	19	2	5	7	2	8	10	7	11	2	20	1	-	55
2 957	11 996	3 763	1 805	1 100	2 905	2 558	3 001	5 559	4 460	2 366	1 410	8 236	842	2 292	56
2 617	10 589	3 568	1 595	989	2 584	2 311	2 710	5 021	4 046	2 150	1 282	7 478	745	1 921	57
2 285	8 863	3 083	1 259	695	2 154	2 035	2 283	4 318	3 538	1 819	1 089	6 446	676	1 722	58
55	456	153	93	75	168	135	194	329	259	126	88	473	45	80	59
371	986	418	191	101	292	390	413	803	929	350	280	1 559	36	164	60
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	61
2 704	9 844	2 779	1 038	667	1 925	2 082	2 078	4 960	4 247	2 230	1 224	7 701	673	1 728	62
597	3 210	1 151	663	244	907	729	697	1 426	1 072	421	407	1 900	160	687	63
218	1 360	517	391	134	525	413	340	753	361	159	196	716	78	360	64
43	362	206	138	44	182	226	132	358	79	70	69	218	50	122	65
3	50	31	62	16	76	51	17	68	9	7	5	21	7	20	66
2	16	14	13	1	14	10	10	20	7	3	-	10	3	4	67
1 195	4 488	953	463	333	796	742	1 333	2 075	1 831	1 093	563	3 487	281	663	68
1 704	6 045	2 110	760	619	1 399	1 573	1 830	3 403	2 697	1 264	849	4 810	434	1 281	69
506	2 733	1 079	717	266	983	762	651	1 413	992	356	336	1 684	160	719	70
136	781	444	234	78	312	345	204	549	210	151	134	495	72	207	71
20	135	73	86	24	110	73	38	111	27	18	18	63	14	40	72
6	60	39	25	6	31	16	16	34	18	8	1	27	10	11	73
19	54	9	2	2	4	7	15	22	53	11	7	71	-	10	74
310	1 425	349	137	106	243	307	625	932	845	660	282	1 787	74	258	75
1 871	7 492	1 965	842	608	1 450	1 620	2 040	3 660	3 034	1 432	968	5 434	432	1 322	76
1 079	4 524	1 659	909	430	1 369	1 126	1 060	2 136	1 467	622	516	2 605	305	1 002	77
172	841	453	195	114	309	303	202	505	250	105	100	455	85	216	78
92	410	229	166	61	227	143	120	263	111	40	22	174	73	113	79

3 Straf
3.3 Strafsachen vor dem Landgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu-		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
80	Durch Urteil (lfd. Nrn. 22 - 23) erledigte Berufungen insgesamt	31 558	1 085	1 507	502	2 100	1 394	3 996	245	2 554	3 408
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem Berufungsgericht										
81	bis einschl. 3 Monate	20 927	678	1 107	345	1 521	1 105	2 971	207	1 410	2 300
82	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 729	241	222	126	376	202	704	20	748	744
83	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 859	124	114	29	172	66	267	7	315	276
84	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	888	40	46	2	27	20	49	9	69	76
85	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	122	1	13	-	4	1	5	1	7	12
86	mehr als 36 Monate	33	1	5	-	-	-	-	1	5	-
	2.9 Schwerste Straftat der angefochtenen Entscheidung										
87	Erledigte Berufungen insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
	davon:										
88	wegen Verbrechen	1 436	41	106	23	89	24	136	33	160	209
89	wegen Vergehen	55 505	1 801	2 510	880	3 666	2 085	6 631	469	4 513	6 393
	2.10 Angeklagte										
90	Angeklagte insgesamt	60 957	1 959	2 785	980	4 012	2 238	7 230	553	5 034	7 029
91	Erledigte Berufungen insgesamt	56 941	1 842	2 616	903	3 755	2 109	6 767	502	4 673	6 602
	davon:										
92	mit 1 Angeklagten	94,4	94,7	94,5	92,9	94,1	94,7	94,1	93,6	93,4	94,3
93	mit 2 Angeklagten	4,8	4,4	4,7	6,1	5,2	4,6	5,2	5,4	5,7	5,0
94	mit 3 Angeklagten	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
95	mit 4 - 10 Angeklagten	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
96	mit 11 und mehr Angeklagten	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.11 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Berufungen waren										
97	durch die Revisionsinstanz zurückverwiesene Verfahren	865	36	14	15	95	39	149	3	65	51
98	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren ...	79	-	3	1	9	9	19	1	12	13
99	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	14	-	-	1	3	1	5	-	2	2
	2.12 Ausgewählte Urteilsergebnisse										
100	Berufungsurteile (lfd. Nrn. 22 - 23) insgesamt	31 558	1 085	1 507	502	2 100	1 394	3 996	245	2 554	3 408
	Von den Urteilen										
101	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	79,5	77,2	91,4	94,8	78,7	68,5	77,2	95,1	86,2	87,8
	Von den Urteilen ergingen										
102	in Officialverfahren	31 515	1 085	1 505	500	2 099	1 392	3 991	245	2 547	3 401
103	in Privatklageverfahren	43	-	2	2	1	2	5	-	7	7
104	auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft	2 304	56	103	46	176	122	344	10	143	170
105	auf alleinige Berufung der Angeklagten	27 611	994	1 304	426	1 859	1 235	3 520	223	2 352	3 184
	2.13 Ergebnis der Berufungsentscheidung										
106	Urteile und Verwerfungsbeschlüsse (lfd. Nrn. 22 - 24) insgesamt	31 928	1 101	1 515	506	2 110	1 411	4 027	253	2 588	3 470
	darunter lauteten auf										
107	Aufhebung und Zurückverweisung	0,3	-	0,4	-	0,0	0,1	0,0	-	0,2	0,7
108	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	45,8	40,6	52,8	46,6	46,0	26,2	39,1	34,4	43,1	44,6
109	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,2	-	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1
110	Verwerfung als unbegründet	37,4	42,7	28,4	38,7	36,4	57,1	44,0	38,7	39,6	33,7
111	Verwerfung als unzulässig	2,2	1,5	0,9	0,4	1,2	9,1	3,9	1,2	2,1	2,4
112	Auf alleinige Berufung der Staatsanwaltschaft ergangene Urteile und Verwerfungsbeschlüsse (lfd. Nrn. 22 - 24) insgesamt	2 293	55	103	46	175	122	343	10	141	170
	darunter lauteten auf										
113	Aufhebung und Zurückverweisung	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6
114	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	71,3	69,1	77,7	69,6	66,3	64,8	66,2	60,0	66,0	76,5
115	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,5	-	-	-	-	0,8	0,3	-	-	0,6
116	Verwerfung als unbegründet	27,2	30,9	21,4	30,4	33,7	34,4	33,5	40,0	33,3	20,6
117	Verwerfung als unzulässig	0,4	-	1,0	-	-	-	-	-	0,7	1,8
	3 Beschwerden in Strafsachen										
118	Zahl der eingegangenen Beschwerden (einschl. Kostenbeschwerden)	57 557	2 507	2 423	919	3 609	1 941	6 469	726	5 032	6 541

gerichte

in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nurn-berg	Bamberg				
1 701	7 663	2 717	1 205	838	2 043	1 906	2 138	4 044	3 220	1 718	992	5 930	591	1 737	80
1 285	4 995	1 563	494	561	1 055	1 130	1 509	2 639	2 311	1 324	623	4 258	426	1 008	81
294	1 786	725	400	167	567	428	384	812	639	256	228	1 123	89	440	82
101	692	282	220	82	302	230	167	397	219	86	105	410	43	221	83
20	165	109	74	21	95	103	65	168	42	45	34	121	27	59	84
1	20	15	13	7	20	13	10	23	4	6	2	12	5	7	85
-	5	3	4	-	4	2	3	5	5	1	-	6	1	2	86
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	87
63	432	71	85	22	107	129	87	216	57	55	56	168	23	103	88
3 504	14 410	4 627	2 220	1 304	3 524	3 382	3 987	7 369	5 718	2 835	1 845	10 398	948	2 818	89
3 792	15 855	5 021	2 565	1 388	3 953	3 749	4 407	8 156	6 148	3 045	2 022	11 215	1 040	3 190	90
3 567	14 842	4 698	2 305	1 326	3 631	3 511	4 074	7 585	5 775	2 890	1 901	10 566	971	2 921	91
94,6	94,1	94,5	92,5	95,9	93,7	94,8	93,6	94,2	94,9	95,5	94,8	95,1	94,2	94,3	92
4,7	5,1	4,4	5,5	3,7	4,8	4,5	5,4	5,0	4,1	3,7	4,6	4,1	4,6	4,8	93
0,5	0,5	0,8	1,0	0,4	0,8	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,3	0,6	0,9	0,4	94
0,2	0,2	0,3	1,0	0,1	0,7	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,5	95
-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	96
52	168	75	60	26	86	25	34	59	120	80	47	247	15	13	97
11	36	2	-	2	2	7	5	12	2	1	-	3	1	-	98
-	4	-	1	-	1	-	-	-	3	-	1	4	-	-	99
1 701	7 663	2 717	1 205	838	2 043	1 906	2 138	4 044	3 220	1 718	992	5 930	591	1 737	100
83,3	86,3	80,2	73,0	78,4	75,2	75,7	81,0	78,5	70,8	63,8	72,0	69,0	98,1	78,7	101
1 699	7 647	2 708	1 205	837	2 042	1 905	2 134	4 039	3 217	1 716	992	5 925	591	1 737	102
2	16	9	-	1	1	1	4	5	3	2	-	5	-	-	103
78	391	126	126	60	186	126	232	358	364	164	85	613	6	109	104
1 576	7 112	2 488	1 024	757	1 761	1 587	1 758	3 345	2 583	1 340	776	4 699	552	1 593	105
1 728	7 786	2 755	1 219	842	2 061	1 917	2 160	4 077	3 266	1 732	1 003	6 001	599	1 753	106
0,1	0,4	0,2	0,4	-	0,2	0,9	0,7	0,8	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	107
59,1	47,3	41,3	53,3	41,2	48,4	43,5	44,1	43,8	61,8	36,5	60,8	54,3	24,9	40,6	108
0,1	0,1	0,0	0,3	0,4	0,3	0,4	1,8	1,1	0,0	0,1	-	0,0	-	-	109
18,3	32,3	40,1	30,0	46,6	36,8	43,8	39,9	41,7	27,4	52,4	27,6	34,7	60,1	37,4	110
2,5	2,3	4,0	0,9	0,4	0,7	2,2	1,0	1,6	3,2	0,8	1,4	2,2	1,5	0,1	111
78	389	125	126	59	185	126	231	357	364	163	85	612	6	108	112
-	0,3	-	0,8	-	0,5	0,8	0,4	0,6	0,8	-	-	0,5	-	-	113
88,5	75,1	66,4	85,7	54,5	75,1	65,9	74,5	71,4	72,0	71,2	70,6	71,6	33,3	69,4	114
1,3	0,5	-	0,8	-	0,5	0,8	3,0	2,2	-	-	-	-	-	-	115
10,3	23,1	33,6	12,7	47,5	23,8	28,6	21,4	23,8	26,6	28,5	28,2	27,5	66,7	30,6	116
-	1,0	-	-	-	-	1,6	-	0,6	0,3	-	1,2	0,3	-	-	117
3 596	15 169	5 211	2 162	1 253	3 415	3 407	4 972	8 380	5 723	2 362	1 647	9 732	990	2 835	118

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht					Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen		Düsseldorf	Hamm
1 Geschäftsentwicklung											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	21	-	4	-	1	-	1	-	7	-
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 1	-	- 2	-	-	-	-	-	1	-
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	- 1	-	-	-	-	-	-	-	- 1	-
2	Neuzugänge	59	1	17	-	3	-	3	-	11	-
3	Erledigte Verfahren	47	1	13	-	1	-	1	-	11	-
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	31	-	6	-	3	-	3	-	7	-
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 2)	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
2 Erledigte Verfahren											
2.1 Art der Verfahren											
6	Erledigte Verfahren insgesamt davon waren	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
7	Anklagen	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
8	objektive Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Vorlagen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 209 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung (§ 270 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2 Art der Ergebnisse											
12	Erledigte Verfahren insgesamt davon wurden erledigt durch	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
13	Urteil	34	-	8	-	1	-	1	-	8	-
14	Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO Einstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	nach § 153 Abs. 2 oder § 153b Abs. 2 StPO	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
16	nach § 206a StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vorläufige Einstellung											
18	nach § 153a Abs. 2 StPO	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
19	nach § 154 Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	nach § 154b Abs. 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	nach § 205 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
23	Zurücknahme der Klage nach § 153c Abs. 3 oder § 153d Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Verbindung nach § 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	auf andere Weise	5	-	4	-	-	-	-	-	1	-
2.3 Hauptverhandlungen											
27	Erledigte Verfahren insgesamt davon erledigt	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
28	ohne Hauptverhandlung	17	1	12	-	-	-	-	-	3	-
29	mit Hauptverhandlung	29	-	1	-	1	-	1	-	8	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

2) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen				
Köln			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	7	2	-	-	-	-	3	3	4	-	-	1
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	- 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	11	8	3	-	3	-	7	7	3	-	6	2
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	5	3
-	7	6	2	-	2	-	5	5	1	-	1	4
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	5
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	6
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	12
-	8	4	-	-	-	-	4	4	5	-	4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	27
-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	28
-	8	4	-	-	-	-	5	5	6	-	4	29

3 Straf
3.4 Strafsachen vor dem Oberlandesgericht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
30	Hauptverhandlungen insgesamt	30	-	1	-	1	-	1	-	8	-
	davon in										
31	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	30	-	1	-	1	-	1	-	8	-
32	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	29	-	1	-	1	-	1	-	8	-
	davon										
35	mit Urteil	27	-	1	-	1	-	1	-	8	-
36	ohne Urteil	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	mit Hauptverhandlung	28	-	1	-	1	-	1	-	8	-
38	mit 2 Hauptverhandlungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.4 Hauptverhandlungstage										
40	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 29) insgesamt	29	-	1	-	1	-	1	-	8	-
	davon										
41	mit 1 HV-Tag	24,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	mit 2 HV-Tagen	31,0	-	-	-	100,0	-	100,0	-	50,0	-
43	mit 3 - 5 HV-Tagen	27,6	-	100,0	-	-	-	-	-	25,0	-
44	mit 6 - 10 HV-Tagen	6,9	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-
45	mit 11 - 50 HV-Tagen	10,3	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-
46	mit 51 und mehr HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Hauptverhandlungstage insgesamt	176	-	3	-	2	-	2	-	55	-
	davon in										
48	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	176	-	3	-	2	-	2	-	55	-
49	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.5 Beteiligte der Hauptverhandlung										
	Verfahren (nach lfd. Nr. 29), bei denen an der HV teilgenommen haben										
51	Angeklagte(r)	27	-	1	-	1	-	1	-	8	-
52	Sachverständige	8	-	-	-	-	-	-	-	5	-
53	Nebenbeteiligte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Ergänzungsrichter	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
55	Staatsanwaltschaft des Bundes	7	-	-	-	-	-	-	-	3	-
	2.6 Dauer der Verfahren										
56	Erledigte Verfahren insgesamt	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
57	bis einschl. 3 Monate	24	1	10	-	1	-	1	-	4	-
58	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7	-	3	-	-	-	-	-	1	-
59	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10	-	-	-	-	-	-	-	3	-
60	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-
61	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
63	bis einschl. 3 Monate	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
64	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-
65	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	14	-	1	-	-	-	-	-	4	-
66	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	14	-	3	-	1	-	1	-	4	-
67	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
68	mehr als 36 Monate	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen				
Köln			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
-	8	4	-	-	-	-	5	5	7	-	4	30
-	8	4	-	-	-	-	5	5	7	-	4	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	8	4	-	-	-	-	5	5	6	-	4	34
-	8	4	-	-	-	-	4	4	5	-	4	35
-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	36
-	8	4	-	-	-	-	5	5	5	-	4	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	8	4	-	-	-	-	5	5	6	-	4	40
-	-	50,0	-	-	-	-	20,0	20,0	16,7	-	75,0	41
-	50,0	25,0	-	-	-	-	20,0	20,0	33,3	-	-	42
-	25,0	-	-	-	-	-	40,0	40,0	33,3	-	25,0	43
-	12,5	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	12,5	-	-	-	-	-	20,0	20,0	16,7	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	55	13	-	-	-	-	72	72	25	-	6	47
-	55	13	-	-	-	-	72	72	25	-	6	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	8	4	-	-	-	-	5	5	5	-	3	51
-	5	-	-	-	-	-	2	2	1	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	54
-	3	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	55
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	56
-	4	2	-	-	-	-	1	1	1	-	4	57
-	1	-	1	-	1	-	-	-	2	-	-	58
-	3	2	-	-	-	-	3	3	2	-	-	59
-	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	64
-	4	1	1	-	1	-	1	1	3	-	3	65
-	4	1	-	-	-	-	3	3	2	-	-	66
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	67
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	68

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
69	Durch Urteil erledigte Verfahren insgesamt	34	-	8	-	1	-	1	-	8	-
	davon waren anhängig ab Eingang beim Gericht										
70	bis einschl. 3 Monate	18	-	5	-	1	-	1	-	4	-
71	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-
72	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	9	-	-	-	-	-	-	-	3	-
73	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
74	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.7 Schwerste Straftat im Zeitpunkt des Anfalls bei Gericht										
76	Erledigte Verfahren insgesamt	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
	davon:										
77	wegen Verbrechen	7	-	-	-	-	-	-	-	4	-
78	wegen Vergehen	39	1	13	-	1	-	1	-	7	-
79	Anklagen (lfd. Nr. 7) insgesamt	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
	davon:										
80	wegen Verbrechen	7	-	-	-	-	-	-	-	4	-
81	wegen Vergehen	39	1	13	-	1	-	1	-	7	-
	2.8 Angeschuldigte										
82	Angeschuldigte insgesamt	80	1	19	-	2	-	2	-	21	-
83	Erledigte Verfahren (ohne lfd. Nrn. 8 - 9) insgesamt	46	1	13	-	1	-	1	-	11	-
	davon:										
84	mit 1 Angeschuldigten	69,6	100,0	84,6	-	-	-	-	-	81,8	-
85	mit 2 Angeschuldigten	17,4	-	7,7	-	100,0	-	100,0	-	9,1	-
86	mit 3 Angeschuldigten	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	mit 4 - 10 Angeschuldigten	10,9	-	7,7	-	-	-	-	-	9,1	-
88	mit 11 - 20 Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89	mit 21 und mehr Angeschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.9 Wiederholung der Instanz										
	Unter den erledigten Verfahren waren										
90	durch die Revisionsinstanz zurückverwiesene Verfahren	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	zugunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	zuungunsten des Angeklagten nach Rechtskraft wiederaufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2.10 Ausgewählte Urteilergebnisse										
93	Urteile (lfd. Nr. 13) insgesamt	34	-	8	-	1	-	1	-	8	-
	Von den Urteilen										
94	wurden ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	38,2	-	12,5	-	-	-	-	-	37,5	-
	Von den Urteilen erriegen in										
95	Anklagesachen (lfd. Nr. 7)	34	-	8	-	1	-	1	-	8	-
96	objektiven Verfahren (lfd. Nr. 8)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	sonstigen Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bayerisches Oberstes Landesgericht.

gerichte
in erster Instanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Wei-		Karlsruhe	Stuttgart					
			brücken	sammen								
-	8	4	-	-	-	-	4	4	5	-	4	69
-	4	2	-	-	-	-	1	1	1	-	4	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	71
-	3	2	-	-	-	-	2	2	2	-	-	72
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	76
-	4	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	77
-	7	3	1	-	1	-	3	3	6	-	4	78
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	79
-	4	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	80
-	7	3	1	-	1	-	3	3	6	-	4	81
-	21	6	1	-	1	-	12	12	11	-	7	82
-	11	4	1	-	1	-	5	5	6	-	4	83
-	81,8	50,0	100,0	-	100,0	-	20,0	20,0	66,7	-	75,0	84
-	9,1	50,0	-	-	-	-	40,0	40,0	16,7	-	-	85
-	-	-	-	-	-	-	20,0	20,0	-	-	-	86
-	9,1	-	-	-	-	-	20,0	20,0	16,7	-	25,0	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	8	4	-	-	-	-	4	4	5	-	4	93
-	37,5	25,0	-	-	-	-	100,0	100,0	60,0	-	25,0	94
-	8	4	-	-	-	-	4	4	5	-	4	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Dundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
1	Geschäftsentwicklung der Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 120	60	60	14	54	39	107	6	82	105
	Laufende Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes	- 11	-	-	-	-	-	-	- 6	-	- 6
	Bereinigung des Bestandes der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Neuzugänge	12 399	462	388	208	1 064	551	1 823	128	928	1 391
3	Erledigte Verfahren	12 315	479	360	186	1 046	552	1 784	119	928	1 401
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 193	43	88	36	72	38	146	9	82	89
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren 2) ...	12 243	479	360	186	1 045	552	1 783	119	923	1 362
2	Erledigte Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren										
2.1	Art der Vorinstanz										
	Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des/der										
6	Strafrichters	6 347	273	127	115	670	277	1 062	70	507	767
7	Schoffengerichts	158	3	-	-	11	9	20	2	8	16
8	erweiterten Schoffengerichts	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
9	Jugendrichters	109	-	2	-	6	5	11	1	3	4
10	Jugendschoffengerichts	46	2	3	1	3	2	6	1	4	4
11	Kleinen Strafkammer	3 496	116	182	50	201	130	381	31	178	275
12	Großen Strafkammer	1 923	84	46	20	140	119	279	11	203	281
13	Jugendkammer	161	1	-	-	14	10	24	3	19	15
14	Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2	Art der Verfahren										
	Von den erledigten Verfahren waren										
15	Offizialverfahren	6 446	225	257	79	433	290	802	55	469	663
16	Privatklageverfahren	11	-	1	-	1	-	1	-	-	-
17	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	2 438	99	46	46	256	242	544	32	161	312
18	Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	3 348	155	56	61	355	20	436	32	293	387
2.3	Einlegung des Rechtsmittels durch										
19	Angeklagten/Betroffenen	11 818	478	355	182	1 001	542	1 725	119	893	1 349
20	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Angeklagten	383	2	4	4	38	10	52	-	27	13
21	Staatsanwaltschaft zugunsten des Angeklagten	11	-	-	-	4	-	4	-	1	-
22	Nebenklager/Nebenklagervertreter	37	1	-	-	5	-	5	-	3	1
23	Nebenbeteiligte	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Privatklager	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25	Erziehungsberechtigten/oder gesetzlichen Vertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.4	Art der Ergebnisse										
26	Erledigte Verfahren insgesamt	12 243	479	360	186	1 045	552	1 783	119	923	1 362
	davon wurden erledigt durch										
27	Urteil wegen Straftat	412	9	18	21	32	25	78	2	28	10
28	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-
29	Beschluß nach § 349 Abs. 1 StPO	166	9	8	1	20	2	23	1	17	15
30	Beschluß nach § 349 Abs. 2 StPO	4 708	171	204	111	362	230	703	41	331	503
31	Beschluß nach § 349 Abs. 4 StPO	1 285	41	35	4	237	29	270	10	80	102
32	Beschluß nach § 79 Abs. 5 S. 1 OWiG	2 100	87	28	14	4	229	247	14	156	319

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Nürnberg; nur layerisches Oberstes Landesgericht.

2) Der Unterschied zu den Zahlen in lfd. Nr. 3 ergibt sich vor allem durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
KoIn	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
44	231	97	9	51	60	133	74	207	231	29	32	1
-	- 6	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	3 043	1 108	578	260	838	682	691	1 373	2 477	186	573	2
712	3 041	1 115	569	277	846	675	694	1 369	2 424	195	583	3
56	227	90	18	35	53	140	71	211	284	20	22	4
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	5
380	1 654	641	267	142	409	314	293	607	1 084	107	313	6
14	38	50	5	3	8	4	9	13	17	-	7	7
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	8
5	12	9	3	-	3	-	-	-	66	-	5	9
2	10	6	2	2	4	1	5	6	8	-	-	10
153	606	255	188	67	255	252	291	543	955	53	119	11
149	633	136	97	53	150	103	96	199	238	28	129	12
9	43	4	7	10	17	1	8	9	47	7	6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
372	1 504	525	322	158	480	380	457	837	1 400	92	269	15
-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	4	-	16
118	591	190	101	41	142	128	88	216	434	21	123	17
222	902	382	146	78	224	167	147	314	550	78	189	18
703	2 945	1 372	511	258	769	644	662	1 306	2 291	188	570	19
11	51	16	55	17	75	26	26	54	116	4	9	20
-	1	2	-	1	1	-	1	1	2	-	-	21
-	4	5	-	1	1	4	4	8	12	-	1	22
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	23
-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	2	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	25
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	26
25	63	34	54	4	58	11	21	36	83	6	21	27
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	28
7	39	4	3	-	6	6	13	19	19	7	32	29
228	1 062	393	217	108	325	202	302	504	906	70	182	30
69	271	106	37	65	102	34	90	124	287	21	21	31
39	554	208	96	2	100	129	51	180	407	11	196	32

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
33	Einstellung nach § 153 Abs. 2 oder § 383 Abs. 2 StPO	35	-	-	2	1	1	4	1	1	8
34	vorläufige Einstellung nach § 153a Abs. 2 StPO	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-
35	Einstellung nach § 206a StPO	38	-	-	-	18	1	19	-	2	4
36	Einstellung nach § 47 JGG	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
37	Einstellung nach § 47 Abs. 2 OWiG	104	6	1	10	3	3	16	10	11	19
38	vorläufige Einstellung nach § 154 Abs. 2 StPO	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-
39	vorläufige Einstellung nach § 154b Abs. 4 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	2 689	136	49	9	284	19	312	37	270	339
41	Zurücknahme der Revision	116	2	5	1	7	1	9	-	10	9
42	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	59	1	2	1	7	10	18	-	4	8
43	Zurücknahme des Zulassungsantrags	28	1	-	-	4	-	4	1	-	-
44	Zurücknahme der Privatklage	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	auf andere Weise	492	15	8	11	66	2	79	2	11	26
2.5 Hauptverhandlungen											
46	Erledigte Verfahren insgesamt	12 243	479	360	186	1 045	562	1 783	119	923	1 362
davon erledigt											
47	ohne Hauptverhandlung	11 844	471	349	164	1 012	527	1 703	117	896	1 353
48	mit Hauptverhandlung	399	8	11	22	33	25	80	2	27	9
49	Hauptverhandlungen insgesamt	402	8	11	22	35	25	82	3	27	9
davon in											
50	Strafsachen	398	8	11	22	35	25	82	-	26	9
51	Bußgeldverfahren	4	-	-	-	-	-	-	3	1	-
52	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	399	8	11	22	33	25	80	2	27	9
davon											
53	ohne Urteil	19	-	1	1	1	-	2	-	1	-
54	mit Urteil	380	8	10	21	32	25	78	2	26	9
55	mit 1 Hauptverhandlung	396	8	11	22	31	25	78	1	27	9
56	mit 2 Hauptverhandlungen	3	-	-	-	2	-	2	1	-	-
57	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren (lfd. Nrn. 17 - 18)											
58	ohne Hauptverhandlung	5 785	254	102	107	611	262	980	64	453	699
59	mit Hauptverhandlung	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bußgeldverfahren mit HV (lfd. Nr. 59)											
60	ohne Urteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	mit Urteil	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
62	mit 1 Hauptverhandlung	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
63	mit 2 Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	mit 3 und mehr Hauptverhandlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.6 Hauptverhandlungstage											
65	Verfahren mit HV (lfd. Nr. 48) insgesamt	399	8	11	22	33	25	80	2	27	9
davon											
66	mit 1 HV-Tag	98,7	100,0	100,0	100,0	93,9	100,0	97,5	50,0	100,0	100,0
67	mit 2 HV-Tagen	1,3	-	-	-	6,1	-	2,5	50,0	-	-
68	mit 3 - 5 HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	mit 6 und mehr HV-Tagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.7 Beteiligte der Hauptverhandlung											
Verfahren (nach lfd. Nr. 48), bei denen an der HV teilgenommen haben											
70	Angeklagter/Betroffener	105	2	6	9	9	6	24	1	5	2
71	Verteidiger	241	3	8	16	13	16	49	2	11	8
72	Nebenklager; Nebenklagervertreter	13	-	-	-	3	1	4	-	1	-
73	Nebenbeteiligte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren (nach lfd. Nr. 59), bei denen an der HV teilgenommen haben											
74	Betroffener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Staatsanwaltschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Verwaltungsbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Rostock im 1. und 2. Oberinstanzbezirk.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
2	11	1	-	3	3	3	2	5	6	4	-	33
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2	8	1	-	-	-	-	1	1	6	1	2	35
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36
-	30	10	4	2	6	2	7	9	6	10	-	37
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
185	794	274	129	60	189	160	112	272	500	55	71	40
6	25	8	1	2	3	9	11	20	38	2	4	41
2	14	-	-	1	1	2	1	3	20	-	-	42
1	1	-	-	1	1	2	-	2	18	-	-	43
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	44
76	113	13	30	8	38	1	50	51	121	-	52	45
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	46
685	2 934	1 084	515	266	781	660	668	1 328	2 328	189	560	47
27	63	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	48
27	63	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	49
27	62	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	50
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
27	63	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	52
2	3	-	-	7	7	1	4	5	1	-	-	53
25	60	17	54	4	58	14	20	34	86	6	21	54
27	63	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
340	1 492	572	247	119	366	295	235	530	1 014	99	312	58
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
27	63	17	54	11	65	15	24	39	87	6	21	65
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,3	97,4	100,0	100,0	95,2	66
-	-	-	-	-	-	-	4,2	2,6	-	-	4,8	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
9	16	5	16	-	16	2	6	6	16	-	11	70
21	40	10	15	1	16	9	16	27	62	4	20	71
-	1	1	1	-	1	1	1	2	2	-	2	72
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celler	Oldenburg			Düsseldorf	Hann
2.8 Dauer der Verfahren											
77	Erledigte Verfahren insgesamt	12 243	479	360	186	1 045	552	1 783	119	923	1 362
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem OLG										
78	bis einschl. 3 Monate	11 399	455	356	182	1 026	546	1 754	115	886	1 298
79	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	604	15	4	2	10	3	15	3	25	42
80	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	179	5	-	2	6	1	9	-	7	12
81	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	55	1	-	-	3	2	5	1	5	9
82	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	6	3	-	-	-	-	-	-	-	1
83	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
84	bis einschl. 3 Monate	1 932	99	46	66	206	83	355	19	115	351
85	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7 837	297	202	108	648	409	1 165	76	643	823
86	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	2 167	75	104	11	135	51	197	23	140	167
87	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	279	5	8	1	56	9	66	1	23	18
88	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	20	2	-	-	-	-	-	-	2	2
89	mehr als 36 Monate	8	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	ab Einleitung bei der Staatsanwaltschaft										
90	bis einschl. 3 Monate	40	-	2	5	5	-	10	-	-	13
91	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 988	2	30	52	237	147	436	17	156	304
92	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	4 311	57	94	76	405	171	652	56	349	476
93	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	4 093	125	158	45	281	169	495	29	306	416
94	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1 062	29	49	5	91	53	149	13	81	109
95	mehr als 36 Monate	749	266	27	3	26	12	41	4	31	44
96	Durch Urteil erledigte Verfahren (Lfd. Nrn. 27 - 28) insgesamt	414	8	18	22	32	25	79	2	28	10
	davon waren anhängig ab Eingang bei dem OLG										
97	bis einschl. 3 Monate	293	6	17	21	26	24	71	-	18	5
98	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	84	1	1	1	3	-	4	1	8	3
99	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	31	1	-	-	3	1	4	-	1	2
100	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-
101	mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.9 Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit der angefochtenen Entscheidung											
103	Erledigte Verfahren insgesamt	12 243	479	360	186	1 045	552	1 783	119	923	1 362
	davon										
104	wegen Verbrechen	76	7	3	-	-	-	-	2	3	21
105	wegen Vergehen	6 381	213	255	79	434	290	803	53	466	642
106	wegen Ordnungswidrigkeiten	5 786	254	102	107	611	262	950	64	454	699
2.10 Angeklagte/Betroffene											
107	Angeklagte/Betroffene insgesamt	12 758	490	374	197	1 075	570	1 842	133	939	1 396
	darunter										
108	in Bußgeldverfahren	5 917	256	106	110	617	267	994	64	453	706
109	Erledigte Verfahren insgesamt	12 243	479	360	186	1 045	552	1 783	119	923	1 362
	darunter										
110	mit 1 Angekl./Betroffenen	96,9	97,7	96,7	94,1	97,8	96,9	97,1	94,1	98,6	97,7
111	mit 2 Angekl./Betroffenen	2,2	1,3	2,8	5,9	1,9	2,9	2,6	4,2	1,1	2,0
112	mit 3 Angekl./Betroffenen	0,2	0,2	0,6	-	0,1	0,2	0,1	-	-	0,3
113	mit 4 - 10 Angekl./Betroffenen	0,4	0,2	-	-	0,2	-	0,1	1,7	0,1	-
114	mit 11 und mehr Angekl./Betroffenen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.11 Wiederholung der Instanz											
Unter den erledigten Verfahren waren											
115	zugunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wieder aufgenommene Verfahren	7	-	-	-	-	-	-	-	-	6
116	zuungunsten des Angeklagten/Betroffenen nach Rechtskraft wieder aufgenommene Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.12 Ausgewählte Urteilergebnisse											
117	Urteile (Lfd. Nrn. 27 - 28) insgesamt	414	8	18	22	32	25	79	2	28	10
	davon Urteile										
118	wegen Straftat	99,5	100,0	100,0	95,5	100,0	100,0	98,7	100,0	100,0	100,0
119	ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	0,5	-	-	4,5	-	-	1,3	-	-	-

1) Außer einem Verfahren vor dem OLG-Braunschweig im ersten Instanzverfahren vor dem OLG-Braunschweig.

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-		Oberlandesgericht		zu-	Oberlandesgericht		zu-				
Köln	sammen		Koblenz	Zweibrücken	sammen	Karlsruhe	Stuttgart	sammen				
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	77
696	2 880	1 023	568	196	764	486	638	1 124	2 188	179	561	78
15	82	60	1	60	61	115	42	157	193	3	11	79
1	20	13	-	18	18	65	9	74	28	4	8	80
-	14	5	-	3	3	9	3	12	6	8	-	81
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
64	530	114	170	52	222	60	134	194	205	21	127	84
474	1 940	700	355	135	490	377	438	815	1 658	120	374	85
159	466	263	39	82	121	208	106	314	503	33	68	86
13	54	19	5	8	13	30	11	41	47	15	10	87
2	6	4	-	-	-	-	1	1	1	4	2	88
-	1	1	-	-	-	-	2	2	1	2	-	89
-	13	2	5	-	5	1	1	2	4	-	2	90
65	525	146	121	37	158	38	96	134	358	34	148	91
295	1 120	422	157	95	252	218	245	463	964	55	176	92
262	984	360	177	101	278	304	255	559	867	61	177	93
49	239	107	71	31	102	83	50	133	169	21	51	94
41	116	64	38	13	51	31	45	76	53	24	27	95
25	63	34	54	4	58	15	22	37	88	6	21	96
21	44	19	53	4	57	3	18	21	47	4	7	97
4	15	7	1	-	1	5	3	8	38	-	8	98
-	3	7	-	-	-	7	-	7	3	-	6	99
-	1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	103
1	25	1	6	4	10	8	13	21	3	3	1	104
371	1 479	528	316	154	470	372	444	816	1 398	93	268	105
340	1 493	572	247	119	366	295	235	530	1 014	99	312	106
853	3 188	1 117	658	290	948	690	710	1 400	2 474	197	595	107
416	1 575	576	254	122	376	295	239	534	1 025	99	312	108
712	2 997	1 101	569	277	846	675	692	1 367	2 415	195	581	109
90,6	96,3	96,6	92,8	96,4	94,0	97,9	97,8	97,9	97,6	99,0	98,5	110
5,9	2,6	1,5	3,5	2,9	3,3	1,9	1,9	1,9	1,9	1,0	1,0	111
0,4	0,2	0,3	0,9	0,4	0,7	0,1	0,1	0,1	0,3	-	0,3	112
2,9	0,7	0,2	2,8	0,4	2,0	-	0,1	0,1	0,0	-	0,2	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
25	63	34	54	4	58	15	22	37	88	6	21	117
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,5	97,3	100,0	100,0	100,0	118
-	-	-	-	-	-	-	4,5	2,7	-	-	-	119

3 Straf
3.5 Strafsachen und Bußgeldverfahren vor dem

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Hamm
Von den Urteilen ergriffen											
120	in Offizialverfahren	409	8	15	21	32	25	78	2	27	10
121	in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
122	in Bußgeldverfahren	5	-	3	1	-	-	1	-	1	-
123	auf alleinige Anfechtung der StA	216	-	-	3	13	16	26	-	15	6
124	auf alleinige Anfechtung des Angeklagten/ Betroffenen	162	7	16	19	15	15	49	2	11	4
2.13 Ergebnis der Revisions-/Rechtsbeschwerdeentscheidung											
125	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40)	11 397	452	343	163	940	535	1 638	106	883	1 296
darunter lauteten auf											
126	Aufhebung und Zurückverweisung %	17,0	4,4	13,4	18,4	22,9	11,0	18,6	13,2	19,0	13,7
127	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	2,3	0,9	1,5	4,3	4,9	1,1	3,6	2,8	1,9	1,4
128	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	0,1	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,2
129	Verwerfung als unbegründet	56,9	10,0	72,0	72,4	69,7	87,1	75,6	79,2	45,3	52,6
130	Verwerfung als unzulässig	5,5	0,9	11,1	2,5	2,3	0,6	1,8	3,6	3,5	4,8
131	Urteile und Beschlüsse (lfd. Nrn. 27 - 33, 40), die ergangen sind auf Revisions-/Rechtsbeschwerde der StA zuungunsten des Angeklagten/ Betroffenen	383	2	4	4	38	10	52	-	27	13
darunter lauteten auf											
132	Aufhebung und Zurückverweisung %	59,8	-	-	75,0	66,4	60,0	67,3	-	66,7	84,6
133	Aufhebung und eigene Sachentscheidung	7,6	-	-	-	7,9	-	5,8	-	-	7,7
134	Aufhebung und Verweisung an zuständiges Gericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Verwerfung als unbegründet	19,1	-	75,0	25,0	15,6	40,0	21,2	-	22,2	7,7
136	Verwerfung als unzulässig	0,8	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-
2.14 Ausgewählte Verfahrensgegenstände											
Unter den erledigten Verfahren be- trafen											
137	Straftaten im Straßenverkehr	1 380	53	12	6	185	71	262	17	50	182
138	Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr	4 514	210	36	93	475	211	779	51	386	574
3 Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren											
139	Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	18 159	655	623	247	1 017	673	1 937	207	2 029	2 392
140	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	4 679	94	123	43	108	51	202	31	729	353
141	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Prozeßkostenhilfeanträge	2 120	52	50	36	103	30	189	27	204	178
142	Auslieferungsverfahren	353	5	8	1	3	5	9	1	27	10
143	Verfahren nach § 23 LGGVG	499	13	23	10	15	6	31	11	-	111
144	Anträge nach § 99 BRAGO	3 650	349	190	56	391	174	621	126	187	233

1) Bei den "Erledigten Revisions- und Rechtsbeschwerdeverfahren" (dies bis zur Zeile 136 nachgewiesen sind) über einen Verfahren vor dem OLG-Hamburg nur Bayerisches Oberstes Landesgericht, von den "Sonstigen Verfahren" sind dagegen nur wenige beim Bayerischen Obersten Landesgericht angefallen (vgl. Zeilen 139 und 144).

gerichte

Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1988

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern ¹⁾				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			ins-gesamt ¹⁾			
			Köln	Koblenz		Zweibrücken	Karlsruhe		Stuttgart	München	Hurnberg				
25	62	34	54	4	58	15	22	37	-	-	-	86	6	21	120
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
6	29	12	46	4	50	5	15	20	-	-	-	70	2	7	123
16	31	20	8	-	8	9	7	16	-	-	-	13	4	14	124
625	2 804	1 067	534	263	797	659	622	1 281	-	-	-	2 204	182	523	125
18,4	16,4	18,0	17,6	19,4	18,2	12,4	19,8	16,0	-	-	-	20,7	20,3	10,1	126
2,7	1,9	1,9	5,6	2,7	4,6	1,7	1,8	1,7	-	-	-	2,3	2,2	1,7	127
0,2	0,1	-	-	-	-	0,2	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	128
46,1	48,9	55,0	75,1	73,8	74,7	59,5	56,6	58,1	-	-	-	52,2	70,3	56,6	129
2,4	3,9	25,1	1,5	1,1	1,4	2,1	2,6	2,3	-	-	-	1,7	4,9	17,8	130
11	51	16	58	17	75	26	26	54	-	-	-	116	4	9	131
81,8	74,5	93,6	51,7	41,2	49,3	50,0	80,8	64,8	-	-	-	55,2	-	55,6	132
-	2,0	-	37,9	-	29,3	-	3,8	1,9	-	-	-	0,9	-	11,1	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134
18,2	17,6	6,3	6,9	52,9	17,3	35,7	-	18,5	-	-	-	19,0	50,0	22,2	135
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	136
73	305	186	110	40	150	125	159	284	-	-	-	520	33	58	137
245	1 205	436	171	89	260	231	159	390	-	-	-	819	76	250	138
700	5 121	1 716	839	662	1 521	748	1 295	2 043	1 842	896	523	3 265	267	802	139
215	1 297	627	255	69	324	332	233	565	606	448	65	1 119	173	124	140
110	492	256	67	49	116	151	167	318	238	106	92	436	23	159	141
24	61	69	56	-	56	42	32	74	37	11	7	55	10	5	142
-	111	65	44	7	51	26	25	51	26	70	8	106	11	26	143
413	833	226	106	64	170	212	359	601	212	163	67	453	40	37	144

3 Strafgerichte

3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

3.6.1 Geschäftsentwicklung 1988

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
	1	2	3	4	5	6	7
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	324	77	80	77	35	43	12
Neuzugänge	4 048	820	1 197	705	646	643	37
Erledigte Verfahren	3 940	776	1 183	689	642	612	38
Revisionen	3 297	772	690	590	630	604	11
erledigt durch							
Urteil	256	81	57	47	46	16	9
Beschuß	2 972	675	613	533	574	575	2
und zwar							
Aufhebung gem. § 349 Abs. 4 StPO	441	111	95	86	85	64	-
Verwerfung gem. § 349 Abs. 2 StPO	2 486	557	507	436	484	502	-
Verwerfung gem. § 349 Abs. 1 StPO	25	6	6	6	4	3	-
nach § 346 Abs. 2 StPO	11	1	1	3	1	4	1
auf andere Art	9	-	4	2	-	2	1
Rücknahme	69	16	20	10	10	13	-
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	11	4	1	1	2	3	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	1	-	-	-	1	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVC	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	343	-	342	1	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	46	-	-	46	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	48	-	-	49	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	143	-	143	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	25	-	7	3	9	5	1 ^{a)}
Ordnungswidrigkeiten nach dem GwB	6	-	-	-	-	-	6
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	20	-	-	-	-	-	20
Unerledigte Verfahren am Jahresende	432	121	94	93	39	74	11

a) Nichtzulassungsbeschwerde gem. § 129 Abs. 3 StBerG.

3 Strafgerichte

3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

3.6.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 - 1988

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Unerledigte Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch (auf)			
			Urteil	Beschluß gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	andere Art	
1	2	3	4	5	6	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377

3.6.3 Art der Entwicklung bei den durch Urteil 1988 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6
Durch Urteil erledigte Revisionen zusammen ...	247	81	57	47	46	16
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	50	19	7	7	14	3
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	116	50	24	27	5	10
Aufhebung und Zurückverweisung	120	28	32	19	35	6
Abänderung	11	3	1	1	6	-

3 Strafgerichte

3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

3.6.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1988 erledigten Revisionen

%

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	1.-5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	-	-	-	-	-	-
	3 - 6	27,1	35,8	21,1	8,5	45,7	6,3
	6 - 9	49,0	46,9	45,6	59,6	43,5	56,3
	9 - 12	16,2	14,8	19,3	14,9	10,9	31,3
	mehr als 12 Monate	7,7	2,5	14,0	17,0	-	6,3
Beschluß gem. § 349 Abs. 4 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	0,7	0,9	-	-	2,4	-
	3 - 6	58,7	60,4	60,0	45,3	75,3	50,0
	6 - 9	30,6	30,6	27,4	41,9	20,0	34,4
	9 - 12	7,7	7,2	9,5	8,1	2,4	12,5
	mehr als 12 Monate	2,3	0,9	3,2	4,7	-	3,1
Beschluß gem. § 349 Abs. 2 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	0,4	-	0,4	-	1,7	-
	3 - 6	71,3	75,2	68,8	66,1	80,6	65,1
	6 - 9	22,5	19,9	24,5	26,8	15,3	26,5
	9 - 12	4,8	4,1	5,3	5,7	2,3	6,8
	mehr als 12 Monate	1,0	0,7	1,0	1,4	0,2	1,6
Beschluß gem. § 349 Abs. 1 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	12,0	16,7	16,7	-	25,0	-
	3 - 6	56,0	50,0	50,0	66,7	50,0	66,7
	6 - 9	24,0	16,7	33,3	33,3	25,0	-
	9 - 12	4,0	16,7	-	-	-	-
	mehr als 12 Monate	4,0	-	-	-	-	33,3

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	90,7	90,1	93,0	91,5	89,1	87,5
	3 - 6	8,1	9,9	3,5	6,4	10,9	12,5
	6 - 9	1,2	-	3,5	2,1	-	-
	9 - 12	-	-	-	-	-	-
	mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß gem. § 349 Abs. 4 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	96,1	93,7	96,8	91,9	100,0	100,0
	3 - 6	3,9	6,3	3,2	8,1	-	-
	6 - 9	-	-	-	-	-	-
	9 - 12	-	-	-	-	-	-
	mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß gem. § 349 Abs. 2 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	98,8	97,7	98,8	98,4	100,0	99,4
	3 - 6	1,2	2,3	1,2	1,6	-	0,6
	6 - 9	-	-	-	-	-	-
	9 - 12	-	-	-	-	-	-
	mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß gem. § 349 Abs. 1 StPO							
	Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
	bis 3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3 - 6	-	-	-	-	-	-
	6 - 9	-	-	-	-	-	-
	9 - 12	-	-	-	-	-	-
	mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-

3 Strafgerichte

3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

3.6.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1988 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte ¹⁾ Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch			
			Aufhebung	Urteil auf Abänderung		Beschluß gem. § 349 Abs. 4 StPO	Urteil auf Verwerfung	Beschluß gem. § 349 Abs. 2 StPO	
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	Anzahl %	3 174 100	572 18,0	120 3,8	11 0,3	441 13,9	2 602 82,0	116 3,7	2 486 78,3
Schleswig-Holstein (= OLG-Bezirk Schleswig)	Anzahl %	93 100	17 18,3	5 5,4	-	12 12,9	76 81,7	7 7,5	69 74,2
LG Flensburg	Anzahl	16	5	2	-	3	11	1	10
LG Itzehoe	Anzahl	18	1	-	-	1	17	1	16
LG Kiel	Anzahl	25	3	1	-	2	22	2	20
LG Lubeck	Anzahl	34	8	2	-	6	26	3	23
Hamburg (= OLG-Bezirk Hamburg)	Anzahl %	116 100	11 9,5	1 0,9	-	10 8,6	105 90,5	3 2,6	102 87,9
OLG Hamburg	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Hamburg	Anzahl	115	11	1	-	10	104	3	101
Niedersachsen									
OLG-Bezirk Braunschweig	Anzahl %	42 100	4 9,5	1 2,4	-	3 7,1	38 90,5	2 4,8	36 85,7
LG Braunschweig	Anzahl	42	4	1	-	3	38	2	36
OLG-Bezirk Celle	Anzahl %	167 100	29 17,4	3 1,8	-	26 15,6	138 82,6	-	138 82,6
OLG Celle	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Buckeburg	Anzahl	9	1	1	-	-	8	-	8
LG Göttingen	Anzahl	17	3	-	-	3	14	-	14
LG Hannover	Anzahl	67	12	2	-	10	55	-	55
LG Hildesheim	Anzahl	17	2	-	-	2	15	-	15
LG Lüneburg	Anzahl	23	5	-	-	5	18	-	18
LG Stade	Anzahl	12	2	-	-	2	10	-	10
LG Verden	Anzahl	21	4	-	-	4	17	-	17
OLG-Bezirk Oldenburg	Anzahl %	106 100	21 19,4	5 4,6	-	16 14,8	87 80,6	3 2,8	84 77,8
LG Aurich	Anzahl	21	2	-	-	2	19	-	19
LG Oldenburg	Anzahl	47	13	3	-	10	34	3	31
LG Osnabrück	Anzahl	40	6	2	-	4	34	-	34
Bremen (= OLG-Bezirk Bremen)	Anzahl %	28 100	5 17,9	1 3,6	-	4 14,3	23 82,1	1 3,6	22 78,0
LG Bremen	Anzahl	28	5	1	-	4	23	1	22
Nordrhein-Westfalen									
OLG-Bezirk Düsseldorf	Anzahl %	390 100	66 16,9	9 2,3	1 0,3	56 14,4	324 83,1	16 4,1	308 79,0
OLG Düsseldorf	Anzahl	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Düsseldorf	Anzahl	96	9	3	-	6	87	4	83
LG Duisburg	Anzahl	95	17	3	-	14	76	3	73
LG Kleve	Anzahl	52	7	1	-	6	45	1	44
LG Krefeld	Anzahl	36	12	1	1	10	24	2	22
LG Monchengladbach	Anzahl	33	9	-	-	9	24	1	23
LG Wuppertal	Anzahl	75	12	1	-	11	63	5	58
OLG-Bezirk Hamm	Anzahl %	456 100	70 15,4	18 3,9	4 0,9	48 10,5	386 84,6	3 0,7	383 84,0
LG Arnsberg	Anzahl	14	6	2	-	4	8	-	8
LG Bielefeld	Anzahl	55	9	2	-	7	46	-	46
LG Bochum	Anzahl	70	12	2	1	9	58	1	57
LG Detmold	Anzahl	17	5	2	-	3	12	-	12
LG Dortmund	Anzahl	79	8	1	-	7	71	1	70
LG Essen	Anzahl	56	8	3	2	3	48	-	48
LG Hagen	Anzahl	40	4	1	-	3	36	-	36
LG Münster	Anzahl	77	10	3	-	7	67	-	67
LG Paderborn	Anzahl	32	4	2	-	2	28	-	28
LG Siegen	Anzahl	16	4	-	1	3	12	1	11
OLG-Bezirk Köln	Anzahl %	243 100	33 13,6	6 2,5	-	27 11,1	210 86,4	6 2,5	204 84,0
LG Aachen	Anzahl	75	6	-	-	6	69	1	68
LG Bonn	Anzahl	46	5	1	-	4	41	3	38
LG Köln	Anzahl	122	22	5	-	17	100	2	98
Hessen (= OLG-Bezirk Frankfurt)	Anzahl %	330 100	62 24,8	24 7,3	1 0,3	37 17,3	248 75,2	12 3,6	236 71,5
OLG Frankfurt	Anzahl	2	1	-	-	1	1	-	1
LG Darmstadt	Anzahl	66	21	6	-	15	45	3	42
LG Frankfurt	Anzahl	134	32	11	1	20	102	5	97
LG Fulda	Anzahl	10	1	-	-	1	9	1	6
LG Gießen	Anzahl	14	5	4	-	1	9	2	7
LG Hanau	Anzahl	15	3	1	-	2	12	-	12
LG Kassel	Anzahl	40	8	-	-	8	32	1	31
LG Limburg	Anzahl	11	1	-	-	1	10	-	10
LG Marburg	Anzahl	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Wiesbaden	Anzahl	27	16	2	-	8	17	-	17

Fußnote siehe Ende der Tabelle

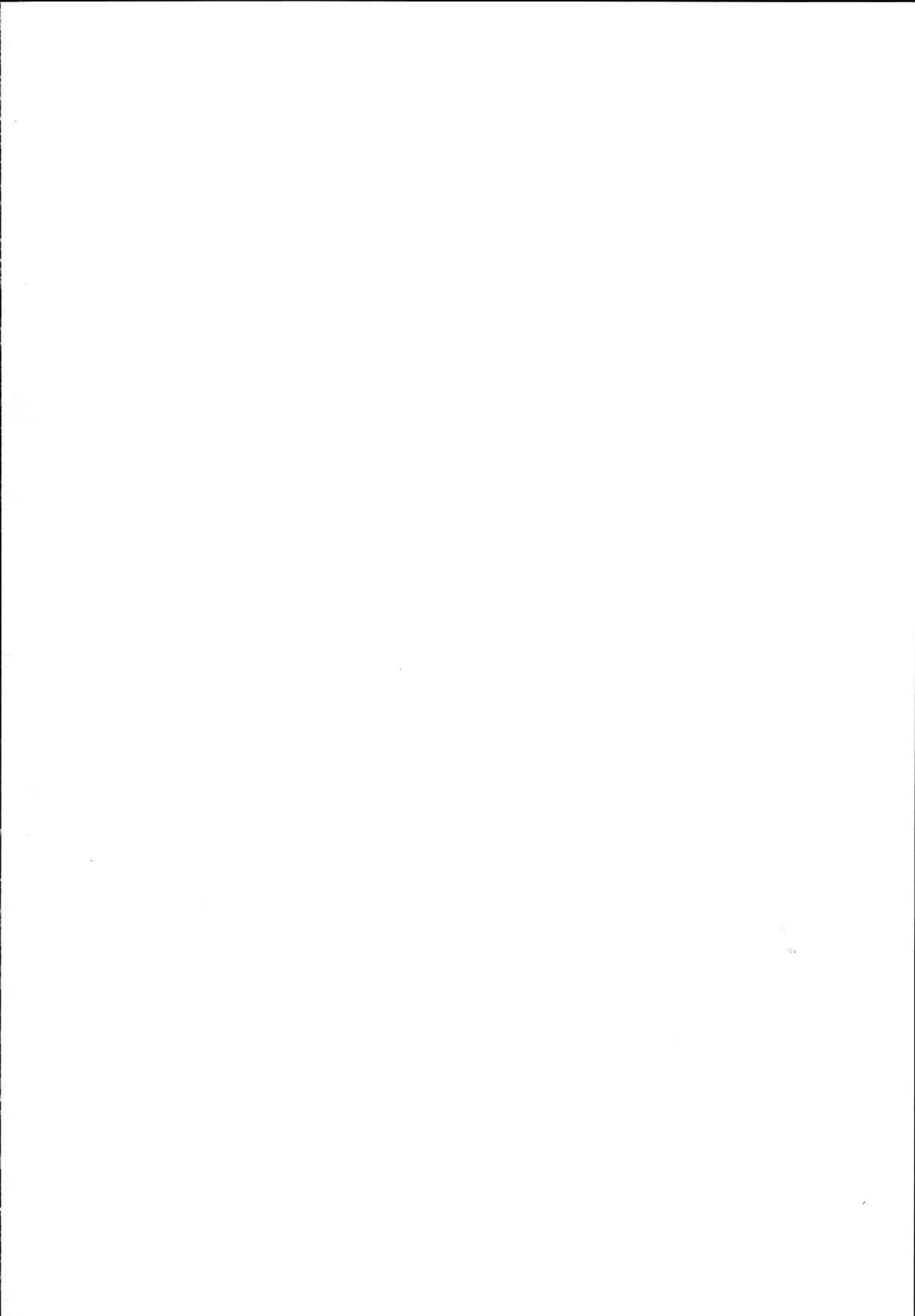
3 Strafgerichte

3.6 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

3.6.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1988 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte 1) Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch			
			Aufhebung	Abänderung		Urteil auf Verwerfung	Beschluß gem. § 349 Abs. 2 StPO		
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Rheinland-Pfalz									
OLG-Bezirk Koblenz	Anzahl	112	21	5	-	16	91	6	85
	%	110	18,8	4,5	-	14,3	81,3	5,4	75,9
OLG Koblenz	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Bad Kreuznach	Anzahl	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Koblenz	Anzahl	39	7	3	-	4	32	2	30
LG Mainz	Anzahl	40	11	2	-	9	29	2	27
LG Trier	Anzahl	27	3	-	-	3	24	2	22
OLG-Bezirk Zweibrücken	Anzahl	78	28	7	2	19	50	1	49
	%	110	35,9	9,0	2,6	24,4	64,1	1,3	62,8
LG Frankenthal	Anzahl	32	10	2	-	8	22	-	22
LG Kaiserslautern	Anzahl	11	5	1	-	4	6	-	6
LG Landau	Anzahl	23	8	3	-	5	15	1	14
LG Zweibrücken	Anzahl	12	5	1	2	2	7	-	7
Baden-Württemberg									
OLG-Bezirk Karlsruhe	Anzahl	165	24	2	1	21	141	14	127
	%	100	14,5	1,2	0,6	12,7	85,5	8,5	77,0
LG Baden-Baden	Anzahl	7	1	-	-	1	6	1	5
LG Freiburg	Anzahl	22	1	-	-	1	21	4	17
LG Heidelberg	Anzahl	18	3	-	-	3	15	-	15
LG Karlsruhe	Anzahl	41	6	-	1	5	35	6	29
LG Konstanz	Anzahl	13	2	1	-	1	11	1	10
LG Mannheim	Anzahl	45	8	1	-	7	37	1	36
LG Mosbach	Anzahl	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Offenburg	Anzahl	10	2	-	-	2	8	1	7
LG Waldshut-Tiengen	Anzahl	4	1	-	-	1	3	-	3
OLG-Bezirk Stuttgart	Anzahl	206	40	10	-	30	166	10	156
	%	160	19,4	4,9	-	14,6	80,6	4,9	75,7
LG Ellwangen	Anzahl	8	2	-	-	2	6	-	6
LG Hechingen	Anzahl	5	2	1	-	1	3	-	3
LG Heilbronn	Anzahl	29	2	1	-	1	27	2	25
LG Ravensburg	Anzahl	15	3	-	-	3	12	-	12
LG Rottweil	Anzahl	8	6	2	-	4	2	-	2
LG Stuttgart	Anzahl	104	18	3	-	15	86	5	81
LG Tübingen	Anzahl	16	3	2	-	1	13	2	11
LG Ulm	Anzahl	21	4	1	-	3	17	1	16
Bayern									
Bay OLG	Anzahl	2	1	-	-	1	1	-	1
	%	100	50,0	-	-	50,0	50,0	-	50,0
OLG-Bezirk München	Anzahl	248	48	10	-	38	200	22	178
	%	100	19,4	4,0	-	15,3	80,6	8,9	71,8
LG Augsburg	Anzahl	25	5	2	-	3	20	1	19
LG Deggendorf	Anzahl	14	4	-	-	4	10	-	10
LG Ingolstadt	Anzahl	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Kempten	Anzahl	14	3	-	-	3	11	1	10
LG Landshut	Anzahl	10	4	1	-	3	6	1	5
LG Memmingen	Anzahl	13	3	1	-	2	10	1	9
LG München I	Anzahl	85	12	2	-	10	73	6	65
LG München II	Anzahl	43	6	-	-	6	37	5	32
LG Passau	Anzahl	10	3	1	-	2	7	-	7
LG Traunstein	Anzahl	32	8	3	-	5	24	5	19
OLG-Bezirk Nürnberg	Anzahl	121	35	6	1	28	86	5	81
	%	100	28,9	5,0	0,8	23,1	71,1	4,1	66,9
LG Amberg	Anzahl	9	4	1	-	3	5	1	4
LG Ansbach	Anzahl	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Nürnberg-Fürth	Anzahl	64	16	2	-	14	46	2	46
LG Regensburg	Anzahl	34	12	2	1	9	22	1	21
LG Weiden	Anzahl	5	3	1	-	2	2	1	1
OLG-Bezirk Bamberg	Anzahl	77	11	1	1	9	66	2	64
	%	100	14,3	1,3	1,3	11,7	85,7	2,6	83,1
LG Aschaffenburg	Anzahl	10	4	1	-	3	6	-	6
LG Bamberg	Anzahl	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Bayreuth	Anzahl	8	-	-	-	-	8	-	8
LG Coburg	Anzahl	8	2	-	-	2	6	-	6
LG Hof	Anzahl	14	2	-	-	2	12	1	11
LG Schweinfurt	Anzahl	7	1	-	1	-	6	-	6
LG Würzburg	Anzahl	20	1	-	-	1	19	1	18
Saarland (= OLG-Bezirk Saarbrücken)									
LG Saarbrücken	Anzahl	41	16	6	-	10	25	-	25
	%	100	39,0	14,6	-	24,4	61,0	-	61,0
Berlin (West) (= OLG-Bezirk Berlin)									
Kammergericht	Anzahl	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Berlin	Anzahl	148	10	-	-	10	138	3	135

1) Soweit erledigt durch Urteil oder durch Beschluß gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO.



Fachserie 10: Rechtspflege

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs- und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.